

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 08 • Donnerstag, 25.02.2016 • Jahrgang 29

## VIELSAITIGES GITARRE & MEHR



**SAMSTAG 12. MÄRZ • 9:30 UHR**

**STADTHALLE ALTENKIRCHEN • EINTRITT 9 €  
FRÜHSTÜCKSKONZERT MIT KLAUS GÖTTLER**

Einlass ab 9:00 Uhr

Ab 9:00 Uhr wird eine Betreuung für Kinder von 4 bis 7 Jahren im Luthersaal der Evangelischen Kirche angeboten.

VIELSAITIGES Gitarre & mehr, unter diesem Motto steht ein Frühstückskonzert der besonderen Art. Klaus Göttler, Referent von proChrist und Gitarrist, nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch verschiedene musikalische Welten. Hochwertige Gitarrenarrangements bekannter Lieder verbinden sich mit interessanten biografischen Impulsen und einem guten Frühstück zu einem Erlebnis für Leib, Seele und Geist.

Klaus Göttler erzählt anhand seiner eigenen Geschichte, wie Gott ein Leben verändern und bereichern kann. Die Instrumentalmusik bietet Raum sich zu entspannen und die persönlichen Impulse wirken zu lassen.

Eintrittskarten gibt es ab dem 20.02. in der Buchhandlung „Seite 42“, Wilhelmstraße, Altenkirchen und an den PROCHRIST LIVE-Abenden.

**pro** christ  
wer sucht soll finden

Ein Angebot der Evang. Allianz  
Altenkirchen in Kooperation  
mit dem proChrist e.V.



# GOTT, WO BIST DU?



THEMENREIHE FÜR LEBEN UND GLAUBEN

PRO  
CHRIST  
LIVE<sup>®</sup>

## 06.-12. MÄRZ 2016

### STADTHALLE ALTENKIRCHEN

Täglich 19:30 Uhr • Mit Klaus Göttler • Eintritt frei!



PROCHRIST-LIVE.DE/ALTENKIRCHEN

Ein Angebot der Evang. Allianz Altenkirchen in Kooperation mit dem proChrist e.V.



## Erste Hilfe bei der Jugendfeuerwehr Mehren



Der Dienst am Samstag, 13. Februar, stand ganz im Zeichen der ersten Hilfe. Zu Beginn des Dienstes wurde von allen anwesenden Jugendlichen das Absetzen eines Notrufes geübt, bei dem wichtige Punkte hierzu erklärt wurden. Nachdem jeder mit der fiktiven Leitstelle gesprochen hatte, ging es über zur stabilen Seitenlage. Auch hier bekamen die Kinder erst eine gründliche Einweisung und Vorführung, wonach sie dann selber alle einen Kameraden oder eine Kameradin in die stabile Seitenlage bringen mussten.

Im Anschluss wurde den Jugendlichen der Sinn und Zweck einer Herz-Lungen-Wiederbelebung erklärt und jedes Mitglied hat diese durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr Mehren bedankt sich bei Alexander Au von der Erste Hilfe-Schule Proanimo aus Weyerbush, welcher uns fachlich und materiell unterstützt hat.





FOS plus  
Realschule

## Suchtpräventionstage an der Realschule plus & FOS Altenkirchen

Bereits zum dritten Mal in Folge fanden an der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen die Suchtpräventions-Projekt-tage für alle neunten Klassen statt. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrern durchliefen die Schülerinnen und Schüler an zwei aufeinanderfolgenden Tagen vier Workshops zum Thema Drogen und Sucht.

Die Suchtbeauftragten der Schule Silja Hambitzer und Kathrin Arndt konnten hierbei wieder externe Referenten von der Polizei Altenkirchen, vom Diakonischen Werk Altenkirchen und der bundesweit tätigen Präventionskampagne „Tour des Lebens“ begrüßen.



Zum Thema „legale Drogen“ informierte Polizeihauptkommissar Björn Hoffmann und bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, mit sogenannten „Rauschbrillen“ einen Parcours zu durchlaufen.

Diese Brillen simulieren Trunkenheit, sodass die Jugendlichen am eigenen Leib erfahren konnten, wie sehr bereits niedrige Blutalkoholwerte Einfluss auf ihre Sehfähigkeit und Motorik haben.

Hoffmanns Kollege Polizeikommissar Yannik Seibert informierte die Klassen über illegale Drogen. Hier wurde den Jugendlichen klar, dass sie erhebliche Wissenslücken zu den Wirkungen, Gefahren und Strafmaßen für den Konsum und Besitz illegaler Drogen hatten.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert und vor allem schockiert von den körperlichen und seelischen Auswirkungen verschiedener Substanzen.



Der für alle Beteiligten eindringlichste Workshop war laut vieler Rückmeldungen der des Diakonischen Werks Altenkirchen. Das Ehrenamts-Team ehemaliger Betroffener unter der Leitung von Dirk Bernsdorff bot die Möglichkeit, in einem offenen Gesprächskreis alle Fragen zu stellen, die bezüglich verschiedener Suchtkrankheiten auf der Seele brannten.

Die Gespräche lösten bei den Schülerinnen und Schülern große Betroffenheit aus, als sie realisierten, wie sehr die Sucht das Leben der Betroffenen zunächst zerstört hat und welch langer und harter Weg es ist, davon wieder loszukommen.

Schließlich gab es im Workshop der „Tour des Lebens“ unter der Leitung von Frank Pape Informationen zu den körperlichen Folgeerscheinungen übermäßigen Alkoholkonsums. Hierbei überraschte die Schülerinnen und Schüler vor allem, welche immensen Auswirkungen die legale Droge Alkohol auf den Stoffwechsel, den Kreislauf und das gesamte Organsystem hat.



Suchtprävention in der Schule ist und bleibt ein besonders wichtiges Thema, wie auch die Reaktionen der Neuntklässler während der Projekt-tage zeigten. Hierbei kommt der Aufklärungsarbeit besondere Bedeutung zu, da nur das Wissen um mögliche Folgen einen verantwortungsvollen Umgang mit legalen und illegalen Drogen fördern kann.

Aus diesem Grund sind sich Schulleitung und Suchtpräventionsbeauftragte der Realschule plus & FOS Altenkirchen sicher, dass weiterhin aktiv daran gearbeitet werden muss, um möglichst viele der Jugendlichen für das Thema zu sensibilisieren.





**Übergabe der Telc-Zertifikate  
an der Realschule plus  
und Fachoberschule Altenkirchen**



13 Schülerinnen und Schüler der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen wurden am 15. Februar für ihr ganz

besonderes Engagement belohnt. Nach einer mehrmonatigen freiwilligen Vorbereitung in der Telc- Englisch-AG hatten sie im Dezember letzten Jahres eine international anerkannte Sprachprüfung abgelegt. In der Telc-AG wurde insbesondere das Hör- und Leseverstehen als auch das Schreiben und Sprechen in der englischen Sprache geübt und gefestigt.

Bei der skalierten Sprachprüfung handelt es sich um einen standardisierten Sprachtest nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. Wer durch ein europäisches Zertifikat seine Sprachkenntnisse belegen kann, schafft sich bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz klare Vorteile und dokumentiert hiermit auch neben der Schulnote seine Sprachkompetenz.

Die Ergebnisse konnten die 13 erfolgreichen Zehntklässler (Alina Klassen, Sophia Kötting, Alexander Popp, Svetlana Gorst, Lea-Malin Herfen, Mirko Thönes, Celina Heß, Leonie Book, Miles Heidecker, Kira Zimmermann, Hannah Schuh, Anastasia Derr und Leon Bischoff) nun schwarz auf weiß auf ihren Zertifikaten begutachten. Diese wurden ihnen im Verlauf einer kleinen Feierstunde in der Altenkirchener Realschule plus und Fachoberschule nun von Rektorin Doris John und der Englischlehrerin Christina Pusch übergeben.

Schulleiterin Doris John und Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen hoben das Engagement und die guten Leistungen der gesamten Gruppe heraus. Es wurde seitens der Schule eine langfristige Kooperationsvereinbarung mit der gemeinnützigen Telc GmbH unterzeichnet. So wird an der Realschule plus Altenkirchen im Schuljahr 2016/17 wieder ein vorbereitender Sprachkurs für das Telc-Sprachzertifikat in Englisch angeboten.

Du bist eingeladen!  
**27. FEBRUAR**  
Gott liebt kids!!!  
**LIMONADEN DATE**  
ERFRISCHEND PRICKELNDES PROGRAMM FÜR KINDER BIS 12 JAHRE!  
ELTERN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!  
15:00 - 17:00 Uhr  
FRIENDS OF JESUS-HALLE | IM HÄHNCHEN 8 | ALTENKIRCHEN  
WWW.FRIENDS-OF-JESUS.DE

**GPS-Schatzsuche**  
mit dem KOMPA für Jungs und Mädels von 12-16 Jahren  
Am 26. Februar 2016  
von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr  
**FOR FREE!**  
Am Freitag gehst du mit KOMPA auf Schatzsuche. Auf geheimnisvollen Wegen wirst du Abenteuer und Gefahren überstehen. In verborgenen Winkeln findest du deinen Cache. Lass dich überraschen!  
**KOMPA** Mehr Infos 02681 5899 www.kompa-altenkirchen.de  
Freiwilliges Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen





# Jugendseite

## Robotik

### Aller Anfang ist leicht

**Einstieg in die Computerprogrammierung für Kinder**

Für interessierte Jungen und Mädchen ab 10 Jahren, die Spaß am Lego bauen haben, wird am Freitag, 11. März, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 12. März, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr im Feuerwehrhaus in Mehren ein Workshop zur Computerprogrammierung angeboten. Die Kinder lernen die Fähigkeiten des Roboters kennen, der von ihnen aus dem Lego NXT System gebaut wird und haben die Möglichkeit eigenen Ideen in der Programmierung umsetzen. Die Programmierung ist wirklich einfach und schnell, sodass die Kinder ihre Lernerfolge unmittelbar sehen und ihre Roboter zum „Leben“ erwecken. Der Roboter kann beispielsweise tanzen, sich wie eine Katze durch das Gras schleichen oder wie ein Auto mit lautem Signal rückwärts einparken.

Diese Technik ist kein Hexenwerk und die Kinder können sie mit viel Spaß erleben und verstehen lernen. Der zweitägige Kurs „Robotik“ wird vom Kreisjugendamt Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Mehren organisiert. Die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro.

Anmeldung beim Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de





# Senioren

## Info

# Senioren

## oase




**Donnerstag 3. März**  
**15.00 Uhr im Gemeindehaus**  
**Helmerother Höhe**  
 Thema: „Passion-Ostern“

**Herzlich willkommen**

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

**Kontakte:**  
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211  
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

**EG** Evangelische Gemeinschaft Helmeroth [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de) 



# „Rock'n Rollator-Tanz“

im Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“



Regelmäßig an jedem 3. Freitag im Monat trifft sich im Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehrn eine Gruppe von Bewohner/innen zum Tanz. Sie alle haben gemeinsam, im Alltag auf Hilfsmittel wie Rollstühle oder Rollatoren angewiesen zu sein. Die Freude am Tanz und der Musik lassen sie sich davon jedoch nicht nehmen. Aus diesem Gedanken heraus gründete Ines Badermann die Tanzgruppe „Rock'n Rollator“, welche ihrem Namen alle Ehre macht. Mit großer

Begeisterung, Motivation, Freude und fröhlicher Musik werden während der Proben verschiedene Tänze eingeübt. Es wird geklatscht, getrippelt, gestampft und geschunkelt. Mittlerweile ist die Gruppe ein fester Bestandteil bei jedem Fest der Einrichtung. Der letzte Auftritt fand auf der großen Karnevalsfeier im Seniorenpflegehaus statt und war ein großer Erfolg. Die engagierten Tänzer/innen ernteten reichlich Beifall.



## Kurse im Hallenbad Altenkirchen

### **Kurs „Aqua-Fitness“**

Start ab 9. März und 13. April  
jeweils von 18 bis 18.45 Uhr

### **Kurs „Aqua-Jogging“**

Start ab 9. März und 13. April  
jeweils von 18.45 bis 19.30 Uhr





## Kindertagesstätte „Traumland“ in Honneroth erneut als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Januar 2016 konnte die Kindertagesstättenleitung Birgitt Bay die Zertifizierungsurkunde und Plakette entgegennehmen. Mit ihr freuten sich Bürgermeister Heijo Höfer und Fachgebietsleiter Sascha Koch, sowie die Kinder und pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung. Auch einige Vertreter des Elternausschusses waren gekommen, um zur erneuten Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ zu gratulieren.

Nachdem die Kindertagesstätte bereits vor zwei Jahren für ihr Engagement im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und Technik ausgezeichnet worden war, hatte sie sich Ende letzten Jahres erneut dem Bewerbungsverfahren der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ gestellt.

Die Stiftung prüfte die Bewerbung nach ihren Qualitätskriterien und verglich bei der Auswertung die Leistungen von 2013 bis 2015. Im Bereich der Orientierungsqualität hieß es z.B. in der Rückmeldung: „Ihre Einrichtung ist in diesem Qualitätsbereich überdurchschnittlich gut - herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Bildungsbereiche Naturwissenschaften, Mathematik und Technik in Ihre Konzeption eingebunden und zeigen somit, dass Sie sich langfristig mit dem Ziel dieses Bildungsbereiches beschäftigen und einen Beitrag zur frühkindlichen Bildung leisten. Die Kinder in Ihrer Einrichtung können ihren eigenen Fragen und Ideen nachgehen. Durch das eigene Ausprobieren und Versuchen stärken Sie die Selbstwirksamkeit der Kinder. (...)“

Diesem Lob schlossen sich die anwesenden Gäste und Bürgermeister Heijo Höfer an und er dankte den pädagogischen Fachkräften für ihre Arbeit. Für die Kinder der Einrichtung fand an diesem Tag ein „Forscher-Projekttag“ statt. Die Dipl. Biologin Mara Waldschmidt von „FRÜHES FORSCHEN“ Rhein-Main begleitete diesen Tag und arbeitete mit den Kindern in Kleingruppen zum Thema „Was Wasser alles kann“.

Die Kinder konnten erforschen, wie sich verschiedene Gegenstände im Wasser verhielten. Sie entdeckten, dass eine Zitrone mit Schale im Wasser schwimmt, dass sie aber untergeht, wenn sie geschält ist. Die Schale ist also für die Zitrone wie eine Schwimmweste. Na und wer hätte gedacht, dass man mit einem Faden und etwas Salz einen Eiswürfel aus dem Wasser heben kann.





# Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

## März 2016

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

**Sa. 27.02.16, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald** mit Wanderführer Adolf Seiler

**Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V. - Kontakt: 02681-4325

**Sa. 27.02.16, 10 Uhr: Naturschutz praktisch: Heckenschnitt in der Landschaft;** fachgerechte Pflege von Feldhecken und Feldgehölzen – Workshop **Ort:** Friedhof Helmenzen **Veranstalter:** NABU Altenkirchen

**Sa. 27.02.16, 10 Uhr: Schamanische Heilkraft im Alltag;** Workshop

**Ort und Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**So. 28.02.16, 11 Uhr: Der Zauberlehrling - von Martina Worms und Karin MLünnich;** Theater für Kinder

**Ort:** Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Theaterverein Thalia, Buchholz

**So. 28.02.16, 15 Uhr: ES LEBE DER KÖNIG - Kindertheater;** Theateroption Orange

**Ort:** Raiffeisenbegegnungszentrum **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**So. 28.02.16, 17 Uhr: Die letzte Cola in der Wüste;** Komödie von Bernd Spehling

**Ort:** Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Theaterverein Thalia, Buchholz

**Sa. 05.03.16, 18 Uhr: Wer wird Bürgerschützenkönig?;** Das etwas andere Pokal- und Jedermann-Schießen

**Ort:** Schützenhaus Leuzbach **Veranstalter:** Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen

**Sa. 05.03.16, 10 Uhr: Präsentieren mit 'Prezi';** Präsentationen mal anders

**Ort und Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

**Sa. 05.03.16, 13.30 Uhr: 6. Neiterser Spielzeug- und Kleiderbasar;** der Kita Pusteblume

**Ort:** Wiedhalle Neitersen **Veranstalter:** Elternausschuss und Förderverein Kita Pusteblume, Neitersen

**So. 06.03.-11.03.16, 9.30 Uhr: Gott wo bist du?;** Themenreihe für Leben und Glauben **Ort:** Stadthalle Altenkirchen

**Veranstalter:** Evangelischen Allianz Altenkirchen

**So. 06.03.16, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich;** Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen **Ort:**

Bismarckturm **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.,

**Di. 08.03.16, 18.45 Uhr: Meditativer Abend;** Lesung und Orgelimprovisation

**Ort:** Klosterkirche Marienthal **Veranstalter:** Dr. Erhard J. Fischer und Daniel Kampsmann, Busenhausen

**Mi. 09.03.16, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald;** Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss

**Ort:** Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Kontakt: 02681-3261

**Fr. 11.03.16, 17.30 Uhr: „Gedanken zu Romeo und Julia“** Autoren der Literaturwerkstatt Altenkirchen lesen – Workshop

**Ort:** Haus Felsenkeller e.V. **Veranstalter:** Literaturwerkstatt Altenkirchen

**Fr. 11.03.16, 19.30 Uhr: UNIKUM: Gärtner einmal anders;** Selbstaussaat von Gemüse im eigenen Garten und regionale Samen-Tauschbörse – Musikveranstaltung **Ort:** UNIKUM - der Regionalladen

**Veranstalter:** Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.



**Sa. 12.03.16, 9.30 Uhr: Frühstückskonzert mit Klaus Göttler;** Vielsaitiges - Gitarre & mehr **Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Evangelischen Allianz Altenkirchen

---

**Sa. 12.03.16, 10 Uhr: Kreativ in den Frühling;** Basteln Sie Ihre kleinen Kunstwerke  
**Ort und Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

---

**Sa. 12.03.16, 19 Uhr: Trio contemporaneo;** Konzert zur Passionszeit  
**Ort:** Evangelische Kirche Birnbach **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

---

**Sa. 12.03.16, 9-12 Uhr: Reparatur-Café** reparieren statt wegschmeißen **Ort:** Mehrgenerationenhaus Altenkirchen **Veranstalter:** MGH Altenkirchen Kooperation mit der AWB Landkreis Altenkirchen

---

**Mo. 14.03.16, 20 Uhr: ABBA Gold;** The Concert Show  
**Ort:** Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** JoKo GmbH / Siegen

---

**Mi. 16.03.16, 19 Uhr: Flüchtlinge in Deutschland – wie können wir ihnen unsere Kultur vermitteln?;** Vortrag  
**Ort und Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

---

**Mi. 16.03.16, 19 Uhr FilmPlus, kostenfreier Filmabend** Film und Gespräch, Moonrise Kingdom  
**Ort und Veranstalter:** Mehrgenerationenhaus Altenkirchen

---

**Do. 17.03.16, 20 Uhr: Solidarisches Wirtschaften;** Was ist das und wie funktioniert das?  
**Ort:** Unikum Regionalladen, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

---

**Sa. 19.03.16, 14.30 Uhr: Kriegsende in der Region/Was will ich wissen?";** mit Ralf Anton Schäfer  
**Ort und Veranstalter:** Kreisvolkshochschule Altenkirchen

---

**Do. 24.03.16, 20 Uhr: Traditioneller Gründonnerstagspreisskat** **Ort:** Schützenhaus Maulsbach  
**Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach e.V.

---

**Sa. 26.03.16, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald;** mit Wanderführer Adolf Seiler  
**Ort:** ,Sa. 26.03.16 **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Kontakt: 02681-4325

---

**Mo. 28.03.16, 14 Uhr: Ostermontag im Schützenverein Maulsbach;** mehrere Highlights **Ort:** Schützenhaus Maulsbach  
Hirz-Maulsbach **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach e.V.

---

**Sa. 02.04.16, „Offene Bühne“** Kircheib-Neuenhof; Kabarett der Unbekannten  
**Ort:** Elivs Museum, Röttgenstr. 6, Kircheib **Veranstalter:** Jonny Winters

---

**Sa. 02.04.16, 10 Uhr: Deutsch für Einsteiger - eine Einführung für Sprachkursleiter;** Workshop  
**Ort und Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

---

**Sa. 02.04.16, 14.30 Uhr: Vorstoß in die deutsche Pak-Linie bei Rettersen-Hasselbach;** Vortrag mit Ralf Anton Schäfer  
**Ort:** mit Ralf Anton Schäfer **Veranstalter:** VHS Altenkirchen

---



weitere Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.derwunderwald.de](http://www.derwunderwald.de)



# Bernd Stelter

*„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte“*

Der erfolgreiche Kabarettist, Fernsehmoderator, Karnevalist und Buchautor kommt am 08.06.2016 in die Stadthalle Altenkirchen

Auf Deutschlands Kabarett- und Comedy-Bühnen ist man sich ziemlich einig. Männer und Frauen passen nicht zusammen. Wir erfahren seit Jahren, warum Frauen nicht einparken können, warum Männer immer gleich danach einschlafen, und beim anderen Geschlecht ist es natürlich genau andersrum. Auf zahllosen Ü30-, Ü40 und Ü55-Parties genießen fröhlich hüpfende Ringlose ihre Freiheit. Die Zahl der Singles steigt scheinbar exponentiell mit der Anzahl der von Internet-Partner-Plattformen geschalteten Fernsehwerbespots. Und das sind eine Menge. Der risiko- und verpflichtungsscheue Deutsche im 21. Jahrhundert wählt dann doch lieber die Lebensabschnittsgefährtin als das holdes Eheweib. Gut heiraten geht auch, es muss ja nicht so lange sein.

Die Wissenschaft sieht eine Entwicklung von der Gruppen-ehe über die Mehrehe hin zur Einehe. Aber, bei der heutigen Scheidungsrate geht diese Entwicklung scheinbar weiter, und die nächste Evolutionsstufe heißt „Mehrfachehe“, also schon mehrere Ehepartner, aber eben nacheinander. Bernd Stelter steht kurz vor der Silberhochzeit, ein im Unterhaltungsbusiness eher seltenes Fest. Und er macht sich so seine Gedanken über die Ehe. Wenn „verheiratet sein“ bedeutet, dass man zumindest einmal mehr darüber nachdenkt, bevor man sich trennt, dann hat sich das teure Hochzeitsfest vielleicht schon gelohnt, meint er. Er ist halt gerne verheiratet, der alte Genießer-Spießer, und das glücklich, obwohl er auch immer gleich danach einschläft. Aber seine Frau kann sehr gut einparken.

„Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte!“ Ist das nicht ein negativer Titel für ein positives Programm. „Nee, überhaupt nicht! Nur wer die Sorgen anderer teilt, wird ein glücklicher Mensch!“ sagt Bernd Stelter und lächelt - glücklich.

Vorverkaufsstellen:  
Buchhandlung „Seite 42“, Tel. 02681/70 171;  
Reservix, Tel. 01806 / 700 733, [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



Das Arbeitskreis-Komitee der Kreisverbände der  
in der Kreisverwaltung Altenkirchen

**mario el toro'**  
SOLOPROGRAMM

**Mutige Frauen**  
Yes, she can!

„Im Mittelpunkt stehen Frauen aus dem 19. und 20. Jahrhundert, die sich gegen die Widrigkeiten des damaligen Gesellschaftsgefüges auflehnten. Frauen, die für ihre Zeit, und auch im Vergleich zu heute, einzigartige Leistungen erbrachten und somit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Menschheit leisteten. Sie sind mutig und selbstständig, hat erstanden – das Leben und Schicksal weiblicher Frauen.“

**DI., 8.3.2016**  
**WIED SCALA,**  
**NEITERSSEN**

Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: 8,- Euro

Vorverkaufsstellen:  
Wied-Scala, Neitersen;  
Buchhandlung Seite 42,  
Altenkirchen;  
Kreisverwaltung Altenkirchen,  
Gleichstellungsstelle

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

#### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 27./28. Februar 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ Zahnärzte

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr



Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

**■ Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen.

Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich.

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

**Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen**

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

**■ Allgemeiner Notruf ..... 110**

**■ Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**■ Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

**■ Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

**für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

**■ Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

**■ Feuerwehren**

Notruf ..... 112

**Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

**Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

**Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat ..... 02681/984091

Handy ..... 0171/4232056

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

**Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

**Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

**Wehrführer Löschzug Neitersen**

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727

Handy ..... 0171/8666625

**Stellvertretender Wehrführer**

Sven Schüler privat ..... 02685/987114

dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

**■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**

**Entstördienst Stromversorgung**

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein ..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein ein Unternehmen der evm-Gruppe

**Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

**SÜWAG Energie**

Stromversorgung ..... 0800/7962787

Gasversorgung ..... 0800/7962427

Kundenhotline ..... 0800/4747488

**Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung ..... 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung ..... 0800/32 505 32\*

**Entstörungsdienst:**

Strom ..... 0800/34 101 34\*

Erdgas ..... 0800/34 202 34\*

\*Kostenfreie Rufnummern

**■ Gasversorgung**

**Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,**

57518 Alsdorf ..... 01802/484848

**Rhenag Netzservice Eitorf,**

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren,

Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale**

**oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: ..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ..... vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer ..... 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-

tungsleitstelle - Rufnummer 112.

**■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0

[rathaus@vg-altenkirchen.de](mailto:rathaus@vg-altenkirchen.de); [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

**Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: ..... [www.karibu-hoffnungfuertiere.de](http://www.karibu-hoffnungfuertiere.de)

Email: ..... [info@karibu-hoffnungfuertiere.de](mailto:info@karibu-hoffnungfuertiere.de)

**Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr ..... Tel. 02662/5888  
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Straßenbeleuchtung**

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet  
www. strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter  
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich  
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

**Sozial- und Pflegedienste**

- Anzeige -

**Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655  
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656  
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen  
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen**

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung  
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

**Pflegedienst Klaus Weller Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

**Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V. Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
24 Std. Rufbereitschaft  
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43  
Betreuungsverein, MenüService,  
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

- Anzeige -

**Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
Telefon ..... 02681 4021  
Fax..... 02681 988260  
E-Mail ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Wahlbekanntmachung**

für die Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) und die Ortsgemeinden Almersbach, Bachenberg, Berod, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Ersfeld, Fiersbach, Fluterschen, Forstmehren, Gieleroth, Hasselbach, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirz-Maulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mammelzen, Mehren, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirsen, Oberwambach, Ölsen, Racksen, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Stürzelbach, Volkerzen, Werkhausen, Weyerbusch und Wölmersen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

I.

Am Sonntag, 13. März 2016, findet die  
**Wahl zum 17. Landtag von Rheinland-Pfalz**  
statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

II.

Jeweils nur einen Stimmbezirk bilden die Ortsgemeinden Almersbach, Bachenberg, Berod, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Ersfeld, Fiersbach, Fluterschen, Forstmehren, Gieleroth, Hasselbach, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirz-Maulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mammelzen, Mehren, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirsen, Oberwambach, Ölsen, Racksen, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Stürzelbach, Volkerzen, Werkhausen, und Wölmersen. Mehrere Stimmbezirke bilden die Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) (vier allgemeine Stimmbezirke und ein Briefwahlvorstand) und die Ortsgemeinde Weyerbusch (zwei allgemeine Stimmbezirke).

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 08.02.2016 bis 21.02.2016 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten zu wählen haben.

III.

Die Stimmberechtigten können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelschlägen. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

Die amtlichen Stimmzettel enthalten am oberen, rechten Rand eine Ausstanzung - eine Lochung.

Die Lochung versetzt blinde und sehbehinderte Wählerinnen und Wähler in die Lage, ohne fremde Hilfe den Stimmzettel in so genannte Stimmzettelschablonen richtig einlegen zu können, um anschließend ebenfalls ohne die Mitwirkung anderer Personen geheim ihre Stimme abgeben zu können. Landesweit sind alle Stimmzettel mit der Lochung versehen, so dass eine Zuordnung der Stimmzettel zu einem bestimmten Wähler nicht möglich ist und das Wahlgeheimnis umfassend gewahrt bleibt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Wahlkreisstimme und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe des Familiennamens, Vornamens, Berufes oder Standes und des Ortes der Hauptwohnung der Bewerberinnen und Bewerber sowie der Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber, bei Wahlkreisvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen außerdem deren Namen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei Wahlkreisvorschlägen von Stimmberechtigten außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die Wahl nach Landes- und Bezirkslisten in blauem Druck die zugelassenen Landes- und Bezirkslisten unter Angabe der Namen der Parteien und Wählervereinigungen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, der Familiennamen und Vornamen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und die Bezeichnung der Wahlvorschläge als Landes- oder Bezirkslisten sowie links von der Bezeichnung der Partei oder Wählervereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Wahlkreisstimme in der Weise ab,

dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Wahlkreisbewerberin oder welchem Wahlkreisbewerber und gegebenenfalls welcher Ersatzbewerberin oder welchem Ersatzbewerber sie gelten soll, und ihre Landesstimme in der Weise,

dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landes- oder Bezirksliste sie gelten soll.

**Amtliche Bekanntmachungen**



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**

**Feuerwehrdienste**

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 25. Februar 2016, 19.00 Uhr





Der Stimmzettel muss von den Wählerinnen und Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

#### IV.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

#### V.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Verbandsgemeindeverwaltung einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und den Wahlbrief mit dem im unverschlossenen Stimmzettelumschlag befindlichen Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verbandsgemeindeverwaltung übersenden, dass er dort spätestens am Tage der Wahl bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Verbandsgemeindeverwaltung oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr bei dem für den Wahlbrief zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

Das Stimmrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden (§ 4 Abs. 1 des Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Altenkirchen (Westerwald), 15. Februar 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen  
(Westerwald)

Heijo Höfer  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Landtagswahl am 13. März 2016

##### Barrierefrei zugängliche Wahllokale in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

In der Kreisstadt Altenkirchen und den zur Verbandsgemeinde gehörenden Ortsgemeinden sind die folgenden Wahlräume zur Erleichterung der Teilnahme an der Wahl für behinderte und andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei eingerichtet:

Altenkirchen	Stadthalle, Quengelstraße 7
Altenkirchen	Evangelische Kindertagesstätte Arche, Kiefernweg 8
Altenkirchen	Kommunale Kindertagesstätte, Heinestraße 4
Berod	Bürgerhaus, Am Lauterberg 4
Busenhausen	Bürgerhaus „Wöschhoisen“, Waldstraße 12
Eichelhardt	Dorfgemeinschaftshaus, Siegerner Straße 12
Forstmehren	Wohnung des Ortsbürgermeisters, Heckengartenweg 8
Gieleroth	Dorfgemeinschaftshaus, Zum Herzberg
Hasselbach	Bürgerhaus, Hauptstraße 22
Helmeroth	Heimathaus, Im Winkel 23
Hemmelzen	Grillhütte, Weiherstraße
Hilgenroth	Gaststätte Sonnenhof, Hauptstraße 3
Hirz-Maulsbach	Schützenhaus Maulsbach, Fiersbacher Straße
Ingelbach	Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 33
Isert	Bürgerhaus Isert/Racksen, Am Sonnenplatz
Kircheib	Mehrzweckhalle, Limbacher Straße 26
Kraam	Jugend- und Grillhütte
Mammelzen	Dorfgemeinschaftshaus, Siegerner Straße 48
Mehren	Feuerwehrgerätehaus, Raiffeisenstraße 3
Michelbach	Vereinsheim, Frankfurter Straße 64
Neitersen	Wiedhalle, Am Sportplatz
Obererbach	Bürgerhaus, Weiherstraße 1
Oberirsen	Bürgerhaus, Wölmerser Straße
Oberwambach	Gerätehaus, Hauptstraße 32
Ölsen	Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“
Racksen	Bürgerhaus Isert/Racksen, Am Sonnenplatz
Rettersen	Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48
Stürzelbach	Grillhütte, Auf dem Schleihahn
Völkerzen	Grillraum des Ortsbürgermeisters, Dorfstraße 14
Werkhausen	Bürgerhaus Dorftreff, Zum Überdorf
Weyerbusch	Bürgerhaus Sonnenhof, Kölner Straße 33
Weyerbusch-Hilkhausen	Dorfgemeinschaftshaus Hilkhausen, Talweg 2
Wölmersen	Dorftreff, Hauptstraße 21

Stimmberechtigte mit Mobilitätseinschränkungen, die nicht im Wählerverzeichnis eines barrierefreien Stimmbezirks eingetragen sind, können innerhalb ihres Wahlkreises mit einem Wahlschein in einem barrierefreien Wahlraum wählen.

Auch in den nicht barrierefreien Wahllokalen in der Verbandsgemeinde wird den Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bei der

Ausübung des Wahlrechts von den Mitgliedern der Wahlvorstände Hilfestellung geleistet.

Altenkirchen (Westerwald), 16. Februar 2016

Verbandsgemeindeverwaltung  
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer  
Bürgermeister

#### ■ Rechtsverordnung nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage in der Stadt Altenkirchen

Aufgrund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21. November 2006 (GVBl. S. 351) wird für die Stadt Altenkirchen die bestehende Rechtsverordnung vom 10. Februar 2015 wie folgt geändert:

##### § 1

Die Verkaufsstellen in der Stadt Altenkirchen dürfen an den nachfolgend genannten Sonntagen jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Bisherige Regelung: 8. Mai 2016, 9. Oktober 2016, 27. November 2016.

**Ergänzung: 11. September 2016**

##### § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

57610 Altenkirchen, 15. Februar 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer  
Bürgermeister

#### ■ Landtagswahl am 13. März 2016 - So wird gewählt

Am Sonntag, 13. März 2016, wählen die stimmberechtigten Rheinland-Pfälzer die Abgeordneten des 17. Landtags. Im Folgenden finden Sie Informationen über das Wahlsystem; darüber hinaus wird erklärt, wie gewählt wird und worauf Sie bei der Stimmabgabe achten sollten.

##### Zusammensetzung des Landtages

Der rheinland-pfälzische Landtag besteht aus 101 Abgeordneten, 51 direkt gewählten Abgeordneten in den Wahlkreisen und 50 über die jeweiligen Landes- bzw. Bezirkslisten der Parteien und Wählervereinigungen.

##### Personalisierte Verhältniswahl

Die Abgeordneten des Landtags werden nach der personalisierten Verhältniswahl gewählt. Die Stimmberechtigten haben deshalb zwei Stimmen, die Wahlkreisstimme und die Landesstimme.

##### Wahlkreisstimme

Mit der Wahlkreisstimme wählen Sie die Direktkandidatin bzw. den Direktkandidaten ihres Wahlkreises. In den Landtag gewählt ist die Person, die im Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten hat.

##### Landesstimme

Mit der Landesstimme wählen Sie eine der zugelassenen Landes- oder Bezirkslisten. Die für jeden Wahlvorschlag erzielten Stimmen werden nach dem Verhältnis ihrer Stimmenanteile vergeben. Wahlvorschläge/Listen, deren Stimmenanteil unter fünf Prozent (5 %-Hürde) liegt, nehmen an der Mandatsverteilung nicht teil.

##### Vorrang der Landesstimme

Die für die Vergabe aller Mandate entscheidende Stimme ist die Landesstimme. Die Mandatsverteilung für die Parteien errechnet sich nach dem Landesstimmenverhältnis. Hat eine Partei Direktmandate erzielt, werden diese auf die erzielten Mandate angerechnet.

##### Überhang- und Ausgleichsmandate

Erringt eine Partei oder Wählervereinigung mehr Wahlkreismandate als ihr insgesamt Sitze nach den Landesstimmen zustehen, so verbleiben ihr diese Überhangmandate. Damit das Verhältnis zwischen den Parteien bzw. Wählervereinigungen allerdings gewahrt bleibt, werden ggf. Ausgleichsmandate vergeben.

##### Sitzberechnungsverfahren

Das Verfahren zur Berechnung der Sitze erfolgt nach dem Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers. Dem Grunde nach sieht die Berechnung wie folgt aus:

##### 1. Bestimmung des Divisors:

Summe der an der Mandatsverteilung teilnehmenden Zweitstimmen : Anzahl der Sitze = Divisor

##### 2. Sitzverteilung:

Partei A: Zweitstimmen : Divisor = Anteil an Sitzen

Partei B: Zweitstimmen : Divisor = Anteil an Sitzen

##### Summe Landtagsitze

##### Gültige Stimmabgabe - So wird gewählt

Sie vergeben die

- Wahlkreisstimme für die Wahl eines Wahlkreis Kandidaten mit einem Kreuz auf der linken, schwarz gedruckten Seite.

- Landesstimme für die Wahl einer Partei oder Wählervereinigung mit einem Kreuz auf der rechten, blau gedruckten Seite.

Die Stimmabgabe ist (nur) gültig, wenn die Wahlkreis- und Landesstimme durch auf den Stimmzettel gesetzte Kreuze und in anderer eindeutiger Weise vergeben worden ist. Nicht eindeutig abgegebene Stimmen lassen den Wählerwillen ggf. nicht erkennen und führen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe. Dies gilt auch dann, wenn keine Kennzeichnung vorgenommen wird.

Auf dem Stimmzettel dürfen nur die beiden Stimmabgaben vermerkt sein, weitere Zusätze oder Vorbehalte führen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe.  
**Stimmzettelmuster der Landtagswahl 2016:**



**Weitere Informationen:**

Eine ausführliche Beschreibung des Wahlsystems und des Sitzberechnungsverfahrens sowie weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter [www.wahlen.rlp.de](http://www.wahlen.rlp.de).



**Besuchen Sie das**  
**Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**  
**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**  
 Dienstag ..... 12.30 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 20.30 Uhr  
 Freitag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Samstag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
 Sonntag ..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
**Benutzungsgebühren:**  
 Einzelkarte Erwachsene ..... 3,00 €  
 Einzelkarte Jugendliche ..... 1,50 €  
 Zwölferte Karte Erwachsene ..... 30,00 €  
 Zwölferte Karte Jugendliche ..... 15,00 €  
 Geldwertkarte als Familienkarte ..... 72,00 €  
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.  
**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**  
 dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222  
**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**  
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !  
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !  
**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**  
 30 Minuten für ..... 3,00 €  
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter [www.hallenbad-altenkirchen.de](http://www.hallenbad-altenkirchen.de) !

**Hallenbad geschlossen**

Das Hallenbad ist am **Sonntag, 13. März 2016, ab 13.00 Uhr** wegen einer Schwimmsportveranstaltung geschlossen. Letzter Einlass ist eine Stunde vor Betriebsende.

**Aus den Gemeinden**



**Almersbacher Treff am 3. März**

Wir laden herzlich ein zum nächsten Almersbacher Treff am **3. März um 19.00 Uhr** bei Sieghilde Mager, Auf'm Eichhahn 8. An diesem

Abend wollen wir uns über Flüchtlinge in Almersbach und Umgebung unterhalten. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde in der Gastwirtschaft Braun ein Durchgangslager für Flüchtlinge eingerichtet. Wie ist es diesen Flüchtlingen ergangen? Gibt es Parallelen zur heutigen Zeit? Was wurde damals getan und was kann man heute tun?



**Öffentliche Bekanntmachung**

**Haushaltssatzung der Kreisstadt Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vom 16. Februar 2016**

Der Stadtrat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 10. Februar 2016 hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	9.430.788 EUR	9.753.438 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.976.101 EUR	9.993.182 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 545.313 EUR	- 239.744 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen		
Einzahlungen auf	8.795.188 EUR	9.149.588 EUR
Auszahlungen auf	8.890.751 EUR	9.002.282 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 95.563 EUR	147.306 EUR
die außerordentlichen		
Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Investitionstätigkeit auf		
Einzahlungen	1.745.000 EUR	1.276.600 EUR
Auszahlungen	1.955.000 EUR	1.995.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 210.000 EUR	- 718.400 EUR
die Finanzierungstätigkeit auf		
Einzahlungen	804.663 EUR	1.079.194 EUR
Auszahlungen	499.100 EUR	508.100 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen	305.563 EUR	571.094 EUR
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	11.344.851 EUR	11.505.382 EUR
der Auszahlungen auf	11.344.851 EUR	11.505.382 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 562.463 EUR</b>	<b>- 333.694 EUR</b>
<b>§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite</b>		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	210.000 EUR	718.400 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag**

**der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt mit	0 EURO EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt mit	0 EUR            0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wie folgt festgesetzt:		
<b>1. Grundsteuer</b>		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	315 v. H.	315 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	410 v. H.	410 v. H.
<b>2. Gewerbesteuer</b>	400 v. H.	400 v. H.



3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	78 EUR	78 EUR

### § 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren

für die Benutzung von Gemeindefeinrichtungen

(§ 7 des Kommunalabgabengesetzes - KAG -)

werden für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wie folgt festgesetzt:

Gebühren für die Straßenreinigung

a) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Fußgängerzone“	30,73 EUR	30,73 EUR
b) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Hauptverkehrsstraßen“	1,53 EUR	1,53 EUR
c) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Keine Hauptverkehrsstraßen“	1,72 EUR	1,72 EUR
d) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Graf-Zeppelin-Straße“	7,88 EUR	7,88 EUR
e) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Kategorie „Bahnhofstraße“	30,73 EUR	30,73 EUR

### § 6 Eigenkapital

	Eigenkapital	Eigenkapitalquote
Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Eröffnungsbilanz)	14.528.430 EUR	43,62 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	14.128.493 EUR	42,60 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	14.135.631 EUR	41,24 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	14.133.014 EUR	40,07 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	13.453.709 EUR	38,65 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	13.564.778 EUR	36,85 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	13.853.816 EUR	38,24 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	13.200.944 EUR	36,40 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	12.542.135 EUR	entfällt
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	12.281.589 EUR	entfällt
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	11.736.276 EUR	entfällt
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	11.496.532 EUR	entfällt
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	11.298.159 EUR	entfällt
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2019	11.406.028 EUR	entfällt

### § 7 Über- und außerplanmäßige

#### Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 10.000 EUR überschritten sind.

### § 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Altenkirchen, 16. Februar 2016

Heijo Höfer

Kreisstadt Altenkirchen

Stadtbürgermeister

#### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt.

#### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 29. Februar 2016, bis Dienstag, 8. März 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 16. Februar 2016

Heijo Höfer

Kreisstadt Altenkirchen

Stadtbürgermeister



## Berod

### ■ Beroder Kinderkarneval

Am Samstag, 06.02.2016, trafen sich etwa 40 kleine Jecken im Alter von 0 bis 12 Jahren im bunt geschmückten Beroder Gemeindehaus, um ein paar närrische Stunden zusammen zu verbringen. Darunter waren gefährliche Actionfiguren und Hexen, freundliche Polizisten und Feuerwehrmänner, lustige Clowns, coole Piraten, Cowboys und Hippies, elegante Prinzessinnen, Feen und Meerjungfrauen, zahlreiche wilde und zahme Tiere, anmutige Märchenfiguren und Tänzerinnen und noch viele weitere tolle Kostümierungen.



### Los ging es mit dem Begrüßungsruf: Berod-Hurra!

Gemeinsam wurde gesungen, getanzt, gespielt und gelacht. Zur Stärkung hatten einige Mütter ein vielseitiges Büffet zusammengestellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle dafür. Natürlich durften die obligatorischen Kamelle zwischendurch nicht fehlen. Zur Erinnerung bekam jedes Kind am Schluss einen Orden verliehen. Die Beroder Karnevalisten freuen sich bereits auf den Karneval im nächsten Jahr.

### ■ Herzlichen Dank an Gemeindegänger Rudi Meyer



Der Ortsgemeinderat und die Ortsgemeinde Berod sagen DANKE an den Gemeindegänger Rudi Meyer, der sich 30 Jahre um das Wohl der Gemeinde gekümmert hat. In der Ratssitzung am 29.01.2016 wurde Rudi Meyer in einer kleinen feierlichen Runde verabschiedet. Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz ließ die Jahre noch einmal Revue passieren. Seit 1986 begann die Tätigkeit für Rudi Meyer im

Beroder Wald. Mit eigenem Werkzeug wurden hier die Pflegearbeiten durchgeführt. Nahtlos ging es für ihn in die Arbeit innerhalb der Ortsgemeinde über.

Die Aufgaben wurden immer umfangreicher, so dass ein Gemeindegänger angeschafft werden musste und auch ein Bauhofgebäude zur Unterbringung von Fahrzeug, Geräten und Werkzeugen gebaut wurde. Rudi Meyer begleitete all diese zukunftsprägenden Eckpunkte der Ortsgemeinde.

Wobei sein Steckenpferd immer die Gestaltung und Pflege des Friedhofes war.

Als Dankeschön überreichte die Ortsbürgermeisterin Herrn Rudi Meyer - neben einer Erinnerungsurkunde - einen Blumenstrauß für Ehefrau Irmgard und einen Reisegutschein, der beim nächsten Erholungsurlaub Verwendung finden wird. Der Ortsgemeinderat und die Ortsgemeinde Berod wünschen Herrn Rudi Meyer für die weitere Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ginette Ruchnewitz,  
Ortsbürgermeisterin

### ■ Apfelsaft steht noch zum Verkauf

Hallo liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, es sind noch einige Kartons (Inhalt 5 Liter) selbstgepresster Apfelsaft übrig. Gerne kann dieser zum Preis von 7,50 Euro pro Karton erworben werden.

Der Erlös wird wieder für unseren diesjährigen Familienausflug verwendet. Wer noch selbstgepressten Apfelsaft erwerben möchte, kann sich gerne bei der Ortsbürgermeisterin (Tel. 0176/50102408) melden.

Ginette Ruchnewitz,  
Ortsbürgermeisterin

## Busenhausen

### ■ Frühlingsbasteln für Kids jeden Alters

Monika Krämer und Sybille Walkenbach laden alle Kinder am **Freitag, 26. Februar, ab 15.00 Uhr** zum Frühlingsbasteln im Wöschhoisjen ein. Bitte bringt Zeitungspapier mit und zieht belastbare Kleidung an!

### ■ Straßenbäume schneiden

Ebenfalls am **26. Februar werden ab 15.00 Uhr** die Straßenbäume am Ortsausgang, K 53 Richtung Beul, geschnitten. Wir brauchen dringend Helfer/innen!

### ■ Café-Klatsch

Der nächste Cafe-Klatsch ist am **Dienstag, 1. März ab 15.30 Uhr** im Wöschhoisjen  
Herzliche Grüße

Erika Hüsche

## Forstmehren

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Forstmehren für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 16. Februar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	123.090 EUR	113.890 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	145.200 EUR	134.200 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 22.110 EUR	- 20.310 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	112.970 EUR	112.470 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	117.000 EUR	115.500 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 4.030 EUR	- 3.030 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	44.250 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	86.500 EUR	6.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 42.250 EUR	- 6.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	46.280 EUR	9.030 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46.280 EUR	9.030 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	203.500 EUR	121.500 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	203.500 EUR	121.500 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>-46.280 EUR</b>	<b>- 9.030 EUR</b>

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden

müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	338 v. H.	338 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	72 EUR	72 EUR
für jeden weiteren Hund	150 EUR	150 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

### § 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	454.067 EUR	81,27 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	450.374 EUR	82,69 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	480.017 EUR	85,94 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	471.059 EUR	87,32 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	443.873 EUR	89,43 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	430.718 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	408.608 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	388.298 EUR	

### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 EUR 1.000 EUR überschritten sind.

### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Forstmehren, 16. Februar 2016

Harald Gollek  
Ortsbürgermeister

### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 29. Februar 2016, bis Dienstag, 8. März 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Forstmehren, 16. Februar 2016

Harald Gollek  
Ortsbürgermeister



## Helmeroth

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Mittwoch, 2. März 2016**, findet im Heimathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten

##### Öffentliche Sitzung, Beginn 20.00 Uhr

2. Sanierung der Nisterbrücke in Helmeroth (Fahrbrücke)

3. Instandsetzung von Wirtschaftswegen

4. Sanierung des Brunnens auf dem Dorfplatz

5. Termin Müllsammelaktion

6. Anpflanzung von weiteren 10 Obstbäumen am 19.03.2016

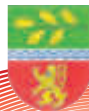
7. Informationen des Ortsbürgermeisters

8. Verschiedenes

9. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister





## Hirz-Maulsbach

### Bekanntmachung

#### ■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach hat in seiner Sitzung am 27.01.2016 die Einziehung des Weges Gemarkung Hirz-Maulsbach, Flur 6, Flurstück 51 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom **07.03. bis 07.04.2016** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnete Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 19.02.2016

Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach

Dieter Zimmermann  
Ortsbürgermeister



## Kraam

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Montag, 29. Februar 2016, 20.00 Uhr**, findet in der Grill- und Jugendhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Landtagswahl am 13.03.2016
2. Beleuchtung in der Ortsgemeinde
3. Reparaturmaßnahmen am Spielplatz
4. Verschiedenes
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



## Mehren

#### ■ Häkeln von Ast- und Strauchwerk

##### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde allen Grundstückseigentümern in Mehren Gelegenheit geben, zurück geschnittenes Ast- und Strauchwerk kostenfrei häkeln und entsorgen zu lassen. Dieses kann, nach vorheriger Absprache mit dem Ortsbürgermeister, auf dem Astplatz oberhalb des Friedhofs abgeladen werden. Der Rückschnitt sollte bis zum 29. März 2016 durchgeführt werden, da in den Folgetagen das gesamte am Sammelplatz angefallene Häkelsgut maschinell zerkleinert und entsorgt wird. Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen damit zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Leider kommt es jedoch immer wieder zu Problemsituationen und Beschwerden, wenn Äste und Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Daher nutzen Sie die Gelegenheit und machen von unserem Angebot Gebrauch! Bitte überprüfen Sie den von Ihrem Grundstück ausgehenden Überhang und schneiden diesen, falls erforderlich, zurück.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

#### ■ Mithilfe bei Arbeiten in der Ortslage

##### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Samstag, 19. März 2016**, wollen wir mit einem weiteren Arbeits-/Rückschnitt-Einsatz unsere Ortslage auf Vordermann bringen. Dazu würden wir uns über viele fleißige Helfer freuen. Wie auch beim letzten Mal, wollen wir uns um 9.00 Uhr am Haus des Ortsbürgermeisters, Mehrbachtalstraße 7, treffen. Wem es möglich ist, der bringt bitte dazu benötigte Gerätschaften mit. Notwendige Betriebsmittel für Motorsägen, Hochentaster, etc. werden selbstverständlich ersetzt. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Der Ortsgemeinderat

#### ■ Mitbenutzung einer Lkw-Arbeitsbühne

##### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für angedachte Rückschnittmaßnahmen in der Ortslage am **Samstag, 19. März 2016**, soll durch die Ortsgemeinde evtl. eine Lkw-Hubarbeitsbühne angemietet werden, die ggf. bereits freitags zur Verfügung stehen könnte. Sollte jemand Interesse haben, diese selbst für kleinere Arbeiten mit zu nutzen, so kann diese vorbehaltlich, gegen anteilige Kostenerstattung und notwendige Absprachen zu Verfügung gestellt werden. Wer hieran Interesse hat, meldet sich bitte beim Ortsbürgermeister unter Tel.-Nr. 1364.

Mögliche Arbeitshöhe je nach Anforderung bzw. Absprache. 2014 wurde ein Fahrzeug mit einer Arbeitshöhe von 20 m eingesetzt.

Thomas Schnabel,  
Ortsbürgermeister



## Ingelbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Landtagswahl am 13. März 2016

##### Ergänzung zur Wahlbekanntmachung für den Stimmbezirk Ingelbach

Im Stimmbezirk Ingelbach wird eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik, die ihre rechtliche Grundlage in § 54 a Landeswahlgesetz hat, werden in den vom Landeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt ausgewählten Stichprobenstimmbezirken Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Stimmberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge erstellt. An die Stimmberechtigten werden dazu Stimmzettel, die Unterscheidungsmerkmale nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen enthalten, ausgegeben.

##### Bei der Verwendung dieser Stimmzettel

ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Altenkirchen (Westerwald), 16. Februar 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer, Bürgermeister



## Michelbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Michelbach

vom 10.02.2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

## § 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 29.10.2004, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 06.03.2014, erhält folgende Fassung:

## § 10 (Ruhezeit):

„Die Ruhezeit für Leichen beträgt 25 Jahre.

Die Ruhezeit für Aschen 20 Jahre.“

## § 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michelbach, 10.02.2016  
Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek  
Ortsbürgermeister

## II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Michelbach, 10.02.2016  
Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek  
Ortsbürgermeister

## Oberirsens

### ■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 25. Januar 2016

#### Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte den Ortsgemeinderat zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung über:

- die Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015 mit 187.564 €.
- die Zusammenstellung des Wahlvorstands zur Landtagswahl am 13.03.2016. Die Benachrichtigungen über die Nominierungen werden den Personen in den nächsten Tagen zugehen.
- die bei der Verbandsgemeindeverwaltung einzuhaltenden Termine der Antragstellung für Zuweisungen aus den Bereichen Dorferneuerung und Investitionsstock. Zu eventuellen Maßnahmen in der Ortsgemeinde könnte die Sanierung der Dorfstraßen zählen. Konkrete Maßnahmen werden in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung besprochen.
- den Kostenanteil für Mäharbeiten an den Rigolenflächen im Neubaugebiet „In den Wiesen“ von 642 €.
- ein Prospekt des Forstbetriebs Benjamin Merzhäuser aus Birkenbeul.

Im Anschluss daran befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Ergebnis der Spielgeräteüberprüfung auf den Kinderspielplätzen in Oberirsens und Marenbach. Es wurde über den TÜV-Bericht hierzu gesprochen. Die Sitzbank am Kinderspielplatz in Oberirsens wurde als defekt bemängelt. Des Weiteren sind die zwei kleinen Tore des FHC Oberirsens nicht ausreichend gegen Umkippen gesichert. An der großen Federwippe muss eine Schraubverbindung angezogen werden. An den Kinderspielplätzen in Oberirsens und Marenbach ist die Beschilderung unvollständig. Die angegebenen Mängel werden bei offenem Wetter in Eigenleistung bzw. durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen bis zum Frühjahr 2016 in Ordnung gebracht. Nächster Beratungsgegenstand waren Wirtschaftswegebaumaßnahmen in 2016. Im August 2014 fand die Wirtschaftswegebegehung des Ortsgemeinderats und des Jagdvorstands der Jagdgenossenschaft statt. Die damals in das Unterhaltungsprogramm aufgenommenen Maßnahmen wurden größtenteils, bis auf die Instandsetzung der Schotterwege, durch die Jagdgenossenschaft ausgeführt. Im Dezember 2015 wurde kurzfristig ein Termin mit dem Jagdgenossenschaftsvorstand anberaumt, um sich die noch nicht durchgeführten Instandsetzungsmaßnahmen anzuschauen. In der Gemarkung Oberirsens soll ein Teilstück des Wirtschaftsweges „Auf dem Böttling“ Flur 3 Nr. 19 mit Basaltsplitt befestigt werden. Ebenfalls in Oberirsens befindet sich im Wirtschaftsweg Flur 8 Nr. 17 (Im Weidchen, Jagdhütte) eine größere Absackung in der Teerdecke, in Richtung Waldrand, die ausgebessert werden sollte. In der Gemarkung Rimbach Flur 3 Nr. 78 (Unten in der Griesenbach) muss am Wirtschaftsweg Strauchwerk zurückgeschnitten und ein Graben geöffnet werden.

Der Griesenbachs-Seifen Flur 14 Nr. 68 muss geöffnet werden, da das Wasser den angrenzenden Wirtschaftsweg ausspült.

Der Fahrweg „In der Blausau“ Flur 9 Nr. 36 muss mit Basaltsplitt neu beschottert werden. Die ausgefahrenen Fahrspuren „Oben im Graben“ Flur 10 Nr. 45 und die Fahrwegabschnitte „Oben im Thal“ Flur 10 Nr. 69 und 70 sollen mit grobem Material aufgefüllt werden.

In der Gemarkung Marenbach auf dem Wirtschaftsweg „Auf dem Berg“ Flur 3, Nr. 50, muss ein Teilstück des Weges mit Basaltsplitt 0/32 neu befestigt werden.

Angebote für die Maßnahmen müssen eingeholt werden.

Ast- und Baumrückschnitte an den Hohlwegen der Ortsgemeinde sollen in Eigenleistung erfolgen. Die Arbeiten sind nach Absprache mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Jagdvorstand auszuführen.

#### Weitere Maßnahmen, die im Zuge der Wirtschaftswegebegehung besprochen wurden:

- Der Wirtschaftsweg am Wildgehege in Oberirsens muss ausgebessert werden.
- Am Waldrand „Vorn in den Birken“ müssen am Wirtschaftsweg die Laubhölzer zurückgeschnitten werden.
- Notwendiger Baumrückschnitt in Rimbach am Birkenweg, der Eigentümer wird durch den Ortsbürgermeister darauf hingewiesen.

#### Anschließend wurden folgende Termine für 2016 festgelegt:

- 18.03.2016 TÜV-Abnahme für landwirtschaftliche Zugmaschinen
- durch Bauhof Mängelbeseitigung an den Kinderspielplätzen
- 19.03.2016 Obstbaumlieferung und Pflanzung in Rimbach, Waldrand Goswinkel)
- 02.04.2016 Obstbaumrückschnittkurs (Theorie, Mittagessen, ansschl. Praxis); die Bekanntgabe erfolgt noch rechtzeitig im Mitteilungsblatt
- 08.04.2016 Wald- und Flursäuberung (Beginn 16.00 Uhr)
- 09.11.2016 St. Martinsveranstaltung
- 13.11.2016 Volkstrauertagsveranstaltung
- 21.11.2016 Einwohnerversammlung 2016
- 26.11.2016 Weihnachtsbaum aufstellen und Nikolausfeier für die Kinder



## Neitersen

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Neitersen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 29. Februar 2016, bis Dienstag, 8. März 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 16.02.2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer  
Bürgermeister



## Obererbach

### ■ Waldinteressenten Niedererbach

#### Einladung zur Jahresversammlung

Zur Versammlung der Waldinteressenten Niedererbach am Freitag, 18. März 2016, um 19.30 Uhr, in „Hähners Hof“ in Obererbach laden wir Dich/Euch recht herzlich ein. Wir bitten alle Eigentümer, rege an der Versammlung teilzunehmen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Waldvorsteher
2. Wahl des Protokollführers und der Unterzeichner
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahlfestlegung der offenen oder geheimen Abstimmung
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Waldvorstehers
9. Wahl des 1. Beisitzers
10. Wahl des 2. Beisitzers
11. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016
12. Information bzw. Stand des Feldwegetausches mit der Gemeinde Obererbach
13. Verschiedenes

Heinz Eschemann, Waldvorsteher



### Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Es wurde über den geplanten Ablauf der Veranstaltung „Flagge zeigen für Tibet“ am 10.03.2016 berichtet. Die Tibetische Flagge wird dann am Bürgerhaus gehisst.
- Die DSL-Versorgung für den Ortsteil Rimbach wurde angesprochen. Da ein Landeszuschuss einfließen soll, verzögert sich der Baubeginn um mindestens sechs Monate.
- Für die angedachte Durchführung eines Projekts „Ferien-Kino“ in der Ortsgemeinde Oberirschen fallen für jede Veranstaltung Urheberrechtsgebühren an. Es soll hierzu Rücksprache mit dem Mehrgenerationenhaus zwecks Erfahrungsaustausches erfolgen, da hier öfter Veranstaltungen dieser Art durchgeführt werden.
- Es wurde über das Auflisten alter Hausnamen (durch Marein Osten-Sacken) gesprochen.
- In der Zeit vom 14.03. bis 24.03.2016 wird der Ortsbürgermeister von den Beigeordneten vertreten.
- Bericht über das Treffen der AG „Im Bruch“ in Weyerbusch im Dezember 2015.

Es wurde der Bericht des Büros für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-Plus besprochen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Insbesondere die Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und die notwendige Schaffung von Ausgleichsflächen, durch weitere geplante großflächige Versiegelungen der ansässigen Gewerbebetriebe mit Realisierung der Maßnahme.

- Es wurde über Brücken- und Stegausbesserung sowie Gelände- neugestaltung des Weihers in Oberirschen aus dem LEADER-Programm gesprochen.
- Beschilderung der Wirtschaftswege
- Winterdienst um das Schützenhaus  
Die Route des Streudienstes um das Schützenhaus - Auf der Heide, Schützenhaus, Schützenweg - muss eingehalten werden. Der Ortsbürgermeister führt hierzu ein klärendes Gespräch.
- Für eine Brückeneinweihung in Rimbach sollen nach der optischen Neugestaltung Vorschläge für einen Termin und einen Rahmen in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung besprochen werden.

beliefern. Lediglich vier Ortsgemeinden, darunter Stürzelbach, werden nicht angefahren.

Nach Diskussion verständigten sich die Ratsmitglieder darauf, dass seitens der Ortsgemeinde keinerlei Aktivitäten erfolgen. Die Einwohner sollen lediglich auf die mobilen Lebensmittelhändler durch eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt hingewiesen werden - geschehen in Ausgabe 5/2016. Rückfragen können dann beim Vorsitzenden erfolgen. Hinsichtlich von Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung ab 2017 wurden seitens der Ratsmitglieder keine Vorschläge genannt. In Sachen „Dorfwappen“ gab Ratsmitglied Hans-Gerd Altgeld einen Überblick über den aktuellen Sachstand. In Zusammenarbeit mit Herrn Sommerfeld wurde ein Musterentwurf erstellt und zur Überprüfung der heraldischen Richtigkeit an das Landeshauptarchiv nach Koblenz übersandt. Nach der positiven Prüfung wird derzeit eine Reinzeichnung des Wappens von Frau Neschen in Obererbach gegen eine Kostenerstattung gefertigt. Diese soll dann zur Genehmigung vorgelegt werden. Hans-Gerd Altgeld erklärte sich bereit, das Verfahren bis zur Einführung des Dorfwappens weiterhin zu begleiten.

Der Rat beschloss einstimmig, dass Hans-Gerd Altgeld die weiteren Arbeiten mit Herrn Sommerfeld bis zur Einführung des Dorfwappens fortführen soll. Den verhältnismäßig geringen überplanmäßigen Ausgaben wurde zugestimmt.

### Unter Punkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Für 2015 beträgt die Verbandsgemeindeumlage 73.408 € und die Kreisumlage 75.115 €.
  - Die Kosten für das Öffnen des Wegeseitengraben Flur 14, Flurstück 38, betragen 119,20 €.
  - Die Gebührenbescheide für Unterhaltung der Wirtschaftswege wurden verschickt. Der Kostenanteil für die Ortsgemeinde beläuft sich nach Korrektur auf 2.006,88 €.
  - Die Marketingstrategie „BIG IDEA - Seele des Ortes“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen lag den Ratsmitgliedern vor.
- Ratsmitglied Frank Hermann regte an, dass sich alle Ratsmitglieder Gedanken zur Reduzierung der Bewirtschaftungskosten für Wirtschaftswege machen sollen.



## Oberwambach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Freitag, 26. Februar 2016, 20.00 Uhr**, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Anschaffung neuer Spielgeräte
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

5. Grundstücksangelegenheit
6. Verschiedenes

*Achim Ramseger, Ortsbürgermeister*

## Stürzelbach

### ■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Januar 2016

Die Ratsmitglieder befassten sich zunächst mit der Anschaffung eines AED (automatisch externer Defibrillator). Ortsbürgermeister Kellner hat zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Marcel Zill (Mitbürger von Stürzelbach) eingeladen, der als Erste-Hilfe-Ausbilder tätig ist. Herr Zill hatte sich angeboten, zu dieser Thematik zu referieren und über die Kosten für ein optimales AED zu informieren. Er informierte eingehend und sehr anschaulich über den Nutzen des AED und demonstrierte den Einsatz des Geräts an einer Übungspuppe. Das Gerät kann ebenfalls von Laien eingesetzt werden. Ein zentraler Aufstellort ist innerhalb der Ortsgemeinde festzulegen. Der Preis für ein AED mit Zubehör und Schutzkasten sowie Installation beläuft sich auf ca. 2.000 €. Der Rat beschloss einstimmig, dass das von Herrn Zill empfohlene AED von diesem zum Preis von ca. 2.000 € beschafft und in der Buswarte Halle am Gerätehaus in der Mittelstraße aufgestellt werden soll. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stellte der Vorsitzende das Falblatt „Mobile Lebensmittelhändler in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“ vor. Hierin sind insgesamt 14 Händler genannt, die derzeit 38 Ortsgemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen



## Wölmerschen

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 26. Januar 2016

In öffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den **Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht.**

Ferner stand die **Ortsbeleuchtung** (Lückenschluss/Ergänzung der Straßenlampen) zur Beratung. Bei der durchgeführten Bestandsanalyse der Ortsbeleuchtung wurden Lücken bei der Ausleuchtung einiger Straßenbereiche festgestellt. Der Ortsgemeinderat sprach über das Ergebnis dieser Feststellung und die Problematik in Bezug auf die Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde. In mehreren Bereichen sind die Straßen zwar nicht optimal ausgeleuchtet, dennoch besteht nicht überall gleicher Handlungsbedarf. Angedacht wurde die Ergänzung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Zum Bornfeld“ und in der „Hauptstraße“ mit zusätzlichen Lampen. Der Rat beschloss hierzu einstimmig, dass im Bereich der Straße „Zum Bornfeld“ 2 a mit einer zusätzlichen Straßenlampe die Lücke in der Straßenausleuchtung geschlossen werden soll. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, über die Verbandsgemeindeverwaltung Angebote für die Lieferung, den Aufbau und den Anschluss einer Langfeld-Straßenleuchte einzuholen.

Weiterhin stand ein **Antrag auf Versetzen des Stromleitungs-Kreuzmastes auf dem Dorfplatz**, Hauptstraße 21, auf der Tagesordnung. Aufgrund der geplanten Baumaßnahme am Dorftreff muss der Stromleitungs mast auf dem Dorfplatz, Hauptstraße 21, an die Grundstücksgrenze versetzt werden.

Dadurch wird auch die Verlängerung der Erdanschlussleitung (Strom-Hausanschluss) erforderlich. Bei einem Ortstermin am 23.02.2015 hat Herr Sebastian Weber von der EAM Wissen die Möglichkeit der Mastversetzung eingeräumt und mitgeteilt, dass für die Versetzung des Mastes der Ortsgemeinde keine Kosten entstehen. Der Ortsbürgermeister wurde nun beauftragt, über die Verbandsgemeindeverwaltung die Versetzung des Stromleitungs mastes bei der EAM zu beantragen.

Die Ausführung der Mastversetzung soll im Frühjahr 2016 durchgeführt werden.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit **Baumrückschnitt und einer Häckselaktion:**

#### 1. Baumrückschnitt

Der aufgrund der Verkehrssicherungspflicht erforderliche Baumrückschnitt ist durch den Gemeindegärtner und weiteren Hilfskräften durchzuführen.

**2. Häckselaktion**

Der Ortsgemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, in diesem Jahr keine Häckselaktion durchzuführen. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen beraten. - Rückschnitt entlang der Wirtschaftswege Zur Wiederherstellung des Lichtraumprofils muss auf dem Weg Nr. 317, Flur 8, und dem Weg Nr. 42/2, Flur 11, auf einer Länge von insgesamt ca. 400 m der Waldrand zurückgeschnitten werden. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit den Rückschnittarbeiten zu beauftragen.

Sollte der Bauhof im Frühjahr aus zeitlichen oder technischen Gründen die Arbeiten nicht durchführen können, ist ersatzweise eine private Fachfirma mit den Arbeiten zu beauftragen. Hierfür wird dann der Ortsbürgermeister Angebote einholen und im Einvernehmen mit den Beigeordneten die günstigste Firma beauftragen. Der Kostenrahmen wurde auf maximal 2.000 € festgelegt.

**Reparaturarbeiten an Wirtschaftswegen**

Nach Absprache mit den Landwirten und Waldinteressenten hat der Ortsbürgermeister die Instandsetzungen auf aufgelistet und den Ortsgemeinderat darüber informiert. Nach Beratung wurde für die Reparaturarbeiten an den Wegen folgende Reihenfolge festgelegt:

**Los 1, Ausführung 2016**

- Flur 4, Weg Nr. 148, ca. 50 lfdm
- Flur 4, Weg Nr. 242, ca. 90 lfdm
- Flur 4, Weg Nr. 248, ca. 300 lfdm
- Flur 10, Weg Nr. 3, ca. 150 lfdm

Ausführung der Reparaturarbeiten: Schotter 0/32 liefern und bis 10 cm stark einbauen und verdichten; geschätzter Kostenrahmen: ca. 8.000 €. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, für die in Los 1 genannten Wirtschaftswegen die Reparaturarbeiten auszusprechen.

Bemerkung: Die Auftragsvergabe kann in der nächsten Ortsgemeinderatsitzung am 22.03.2016 erfolgen.

**Los 2, Ausführung in den Jahren 2017 und 2018**

- Flur 8, Weg Nr. 274, ca. 340 lfdm
- Flur 4, Weg Nr. 249, ca. 100 lfdm
- Flur 10, Weg Nr. 3, ca. 580 lfdm

Geschätzter Kostenrahmen: ca. 12.000 €

- Sanierung des Wirtschaftsweges Nr. 219, Flur 9  
Nach Rodungsarbeiten sind ca. 10 lfdm Wegefläche planzuschieben und Schotter 0/32 einzubauen. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, im Einvernehmen mit den Beigeordneten vor Ort den genauen Umfang der Arbeiten festzulegen und danach die Firma Karl-Ernst Hümmerich aus Wölmersen mit den Arbeiten zu beauftragen. Unter Punkt 8 sprach sich er Rat dafür aus, in diesem Jahr **keine Flursäuberungsaktion** durchzuführen. Einige problematische Punkte in der Gemarkung, wo leider immer wieder Müllablagerungen gefunden werden, werden bei der Frühjahrsaktion des Ortsgemeinderats angefahren und gesäubert.

Anschließend wurde über den **Tagesausflug der Dorfgemeinschaft** am 3. September 2016 gesprochen. Das Organisationsteam hat drei Vorschläge erarbeitet. Frau Fuchs stellte die Ausflugsziele vor. Nach eingehender Beratung kam es zu folgendem Beschluss: Am 3. September 2016 wird der Dorfausflug im gewohnten Rahmen stattfinden. Ausflugsziel: Schloss Burg im Bergischen Land. Der Eigenanteil pro Teilnehmer wurde auf 15 € festgelegt. Das Organisationsteam wird in den nächsten Wochen das Tagesprogramm für den Ausflug erarbeiten und eine ausführliche Information an alle Haushalte verteilen.

**Ferner wurde folgendes mitgeteilt:**

- Wölmerser Bote

Für alle Textbeiträge, Bilder und Informationen war am 21. Februar Redaktionsschluss. Thomas Lindner wird, wie bisher, die Inhalte in ein Layout übertragen und den Druck vorbereiten.

- Anträge auf Landeszulassungen 2017

Die Vorlagetermine sind für Dorferneuerung der 1.8.2016 und für Investitionsstock der 15.10.2016. Die Entscheidung für ein entsprechendes Vorhaben müsste der Ortsgemeinderat spätestens in der Sitzung im März treffen.

- Ausstellung Weltreligionen

In der Zeit vom 4. - 17. April 2016 findet im Camp West, Wölmersen, diese Ausstellung statt.

- Dorfmoderation

Über die Fortführung der Moderation wird in der nächsten Sitzung am 22.03.2016 mit Herrn Pott beraten.

Unter Punkt Verschiedenes wurden gemeindliche Angelegenheiten besprochen und **folgende Termine festgelegt:**

Dienstag, 08.03.2016, Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft

Sonntag, 13.03.2016, Landtagswahlen

Samstag, 19.03.2016, Frühjahrsaktion und Obstbaumpflanzung

Dienstag, 22.03.2016, Ortsgemeinderatssitzung

Samstag, 02.04.2016, ADAC-Rallye

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden einige Fragen, unter anderem auch die Nachfrage zum aktuellen Stand der Flüchtlingsunterbringung im Camp West, beantwortet.

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Wölmersen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017**

vom 16. Februar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag		
der Erträge auf	309.400 EUR	305.800 EUR
der Gesamtbetrag		
der Aufwendungen auf	358.940 EUR	332.490 EUR
Jahresüberschuss/		
Jahresfehlbetrag (-)	- 49.540 EUR	- 26.690 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	282.900 EUR	290.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	305.940 EUR	292.990 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 23.040 EUR	- 2.190 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	24.000 EUR	0 EUR
die Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	81.800 EUR	27.300 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 57.800 EUR	- 27.300 EUR
die Einzahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	80.840 EUR	29.490 EUR
die Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen	80.840 EUR	29.490 EUR
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	387.740 EUR	320.290 EUR
der Gesamtbetrag		
der Auszahlungen auf	387.740 EUR	320.290 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 80.840 EUR</b>	<b>- 29.490 EUR</b>

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 Haushaltsjahr 2017

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	325 v. H.	325 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	375 v. H.	375 v. H.
2. Gewerbesteuer	375 v. H.	375 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	84 EUR	84 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	998.150 EUR	74,12 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	1.007.680 EUR	75,56 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	963.978 EUR	75,89 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	942.950 EUR	



Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	915.790 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	866.250 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	809.560 EUR

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Wölmersen, 16. Februar 2016 Ernst Schüller  
Ortsgemeinde Wölmersen Ortsbürgermeister

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 29. Februar 2016, bis Dienstag, 8. März 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus. Wölmersen, 16. Februar 2016 Ernst Schüller  
Ortsgemeinde Wölmersen Ortsbürgermeister

selbst erarbeiteten Entwicklungsstrategie um die Anerkennung als LEADER-Region. Dem vorausgegangen waren mehrere Workshops zu unterschiedlichen Themenbereichen sowie die Auswertung von statistischem Datenmaterial und Ergebnissen von Expertengesprächen. Mitte 2015 erhielt man dann im Kreishaus die erfreuliche Nachricht, als Leaderregion anerkannt zu sein. Die Frage ist nun, wie sich zukünftig der Status „Leaderregion“ positiv auf die Region auswirken und wer davon profitieren kann. Dazu erläuterte Landrat Lieber, der zugleich Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald Sieg (das Entscheidungsgremium der Leaderregion) ist: „Als Leaderregion haben wir für die nächsten sieben Jahre Zugriff auf europäische und nationale Fördermittel in Höhe von knapp 3 Millionen Euro. Diese Mittel können wir für konkrete Projekte von Vereinen, Kommunen, Verbänden, Privatpersonen und auch Unternehmen vergeben. Voraussetzung ist allerdings, dass die Projekte die Ziele verfolgen, die wir in unserer Entwicklungsstrategie festgelegt haben“. Lars Kober, Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald-Sieg verweist in diesem Zusammenhang auf die fünf Handlungsfelder, für die Förderanträge gestellt werden können:

- I. Wirtschaft und Qualifikation
- II. Kommunalentwicklung
- III. demographische Herausforderung
- IV. Tourismus
- V. Forst & Landwirtschaft und Direktvermarktung

Wer also eine Projektidee hat, die zu einem der Themenfelder passen könnte, der kann sich in einem ersten Schritt auf der Homepage der Leaderregion Westerwald-Sieg unter [www.leader-westerwald-sieg.de](http://www.leader-westerwald-sieg.de) näher über den Leaderprozess informieren. Lars Kober weist aber auch auf den hohen formellen Aufwand hin, der bei der Antragstellung anfällt. „Wir möchten die potentiellen Antragsteller nicht abschrecken und unterstützen diese auch gerne beim Ausfüllen der Anträge, aber die von der EU geforderten Auflagen sind sehr hoch und somit wird die Fertigstellung eines Antrages eine nicht unerhebliche Zeit in Anspruch nehmen“, so Kober.



Die aktive Teilnahme einer Vielzahl von Akteuren an der Erstellung der Entwicklungsstrategie hat sich bezahlt gemacht. Die Leaderregion Westerwald-Sieg kann in den kommenden Jahren knapp 3.000.000 Euro für sinnvolle regionale Projekte vergeben.

Foto: Kreisverwaltung

Die Fördermittel werden bis Ende 2022 in einzelnen Tranchen vergeben. Der erste Projektauftrag, für den knapp 300.000 Euro ausgeteilt wurden, startete am 18. Februar.

Bis zum 18. April kann man unter <https://eulle-forms-rlp.de> online einen Projektsteckbrief ausfüllen. Am 20. Juni wählt dann die Lokale Aktionsgruppe die Projekte aus, die gefördert werden sollen. Grundlage dafür bildet eine Rankingliste, auf der alle Projekte aufgeführt sind, die bis zum 18. April eingereicht wurden. Je mehr Punkte ein Vorhaben bei der Projektbewertung erzielt, desto höher wird es in der Rankingliste geführt und desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit eine Förderung zu erhalten. Projekte die in der ersten Tranche nicht berücksichtigt werden, können dennoch in einer der folgenden Projektaufträge ausgewählt werden.

**■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

**Neue Yogakurse starten in Altenkirchen**

Gleich zwei neue Yogakurse bietet die Kreisvolkshochschule ab Ende Februar in Altenkirchen an.

**Ab Freitag, 26. Februar**, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen erstmalig den Kurs „Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger“ an. Yoga Flow ist ein dynamischer Yogastil. Hier werden zuerst die einzelnen Yogahaltungen in ihrer korrekten Ausrichtung unterrichtet und später im dynamischen Flow verbunden. Der Atem wird synchron zu den einzelnen Bewegungen ausgeführt und beruhigt die Gedankenströme. Durch die korrekte Ausführ-



**Wir gratulieren**



**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

<b>Altenkirchen</b>	
28.02.2016	Maria Böttcher.....75 Jahre
01.03.2016	Margarete Euteneuer.....85 Jahre
03.03.2016	Peter Oschinski.....70 Jahre
<b>Helmenzen</b>	
02.03.2016	Lydia Frank.....75 Jahre
<b>Hirz-Maulsbach</b>	
26.02.2016	Ursula Höller.....70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

**Standesamtliche Nachrichten**

**■ Geburten**

Emma Zoe Eichelhardt, Weyerbusch  
Elvin Miray Erdal, Oberwambach  
Jerome Alexander Duft, Ingelbach  
Melina Lenz, Hasselbach

**■ Sterbefälle**

Inge Elisabeth Schüchen, Almersbach  
Klaus Becker, Berod  
Heinrich Schneider, Eichelhardt  
Dorothea Erika Hillbricht, Birnbach  
Paul Zironkin, Berod  
Liselotte Berta Helene Schmidt, Neitersen

**Sonstige Mitteilungen**

**■ Leaderregion Westerwald-Sieg**

**Erster Projektauftrag startete am 18. Februar**

**Abgabe bis 18. April 2016 möglich**

Vor gut einem Jahr bewarben sich die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hamm, Wissen, Kirchen, Betzdorf und Daaden mit einer

rung der Yogahaltungen verbessert sich die Beweglichkeit und die gesamte Muskulatur des Körpers wird besser durchblutet, sodass muskuläre Spannungen sich minimieren können. Besonders die Bauch- und Rückenmuskulatur werden positiv in den Yoga Flow Übungsreihen beeinflusst und gekräftigt.

Der Kurs mit insgesamt zehn Terminen findet jeweils freitags in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

**Am Samstag, 27. Februar,** in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr findet dann der Tagesworkshop „Tao-Yoga und QiGong“ statt. Tao-Yoga ist ein praktisches, ganzheitliches System der Selbstheilung. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, Übungen aus dem QiGong kennenzulernen, die den ganzen Körper lockern und kräftigen, in Meditationen mit den Organen, Emotionen und „Chi“, der Energie, zu arbeiten und mit Übungen aus dem „Yin Yoga“ zu entspannen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmergebühr für den Tagesworkshop beträgt 30 Euro.

**Anmeldungen** nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag, 25.02.2016:** 10.00 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12.00 Uhr Markttag-Frühstück; 14.00 - 17.00 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag, 26.02.2016:** 10.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten mit Sylka Düber; 10.00 - 12.00 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 18.00 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

**Sonntag, 28.02.2016:** 14.00 - 17.00 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

**Montag, 29.02.2016:** 10.00 - 12.00 Uhr Tagesstätte; 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15.00 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.00 - 18.00 Uhr Abendbrot am Montag

**Dienstag, 01.03.2016:** 9.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.00 - 17.00 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.00 - 18.00 Uhr Zeit für Dich Entspannung und Stressabbau; 17.15 - 18.45 Uhr Morbus Parkinson

Mittwoch, 02.03.2016: 9.00 - 11.00 Uhr „Gemeinsam fit“; 9.30 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 14.00 - 17.00 Uhr Handarbeitsgruppe; 15.00 - 17.00 Uhr Helfertreff „International“ im MGH.

### Veranstaltungen:



**Pflegestützpunkt:** Seit Beginn des Jahres finden regelmäßige Sprechstunden der Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt mit Frau Birgit Pfeiffer im Mehrgenerationenhaus statt. Das Beratungsangebot richtet sich insbesondere an pflegende Angehörige, die eine/n an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen. Der nächste Termin wird am Mittwoch, 2. März 2016, von 9.00 bis 11.00 Uhr stattfinden.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

## ■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz Ab März: Etwas geringerer Zahlbetrag für viele Rentner



Bei krankenversicherungspflichtigen Rentnern kann sich ab März die Höhe der ausgezahlten Rente geringfügig ändern. Informationen zum neuen Zahlbetrag gibt es mit der Überweisung der März-Rente auf dem Kontoauszug der Bank. Grund dafür sind die neuen Zusatzbeiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung. Bereits zum Januar haben viele gesetzliche Krankenkassen ihren individuellen Zusatzbeitrag erhöht, der von den Rentnern ebenso wie den Arbeitnehmern allein zu tragen ist. Für Rentner gilt dies zeitversetzt erst ab März. Wie hoch der individuelle Zusatzbeitrag ist, kann man bei seiner Krankenkasse erfahren. Die Rentenversicherung berücksichtigt die Änderungen automatisch, der Rentner muss also nicht aktiv werden.

Der allgemeine Beitrag zur Krankenversicherung, den Rentenversicherung und Rentner wie Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte tragen, bleibt unverändert bei 14,6 Prozent.

### Jetzt Jahresmeldung prüfen

Bis Ende Februar sollten alle Arbeitnehmer von ihrem Arbeitgeber die Jahresmeldung für 2015 erhalten haben. Darin sind der Verdienst und die Dauer der Beschäftigung bescheinigt. Diese Angaben sind wichtig, weil später daraus die Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz rät daher, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Anschrift, Geburtsdatum, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich unbedingt an seinen Arbeitgeber wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn falsche Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter [www.deutscherentenversicherung-rlp.de](http://www.deutscherentenversicherung-rlp.de)

Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

## ■ Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige



Die Kontakt- und Beratungsstelle ist Ansprechpartner für Menschen, die psychisch erkrankt sind. Auch Familienmitglieder oder Freunde von Menschen mit psychischer Erkrankung können gern Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und unterliegt der Schweigepflicht.

### Was wir anbieten:

- Wir beraten Sie in Angelegenheiten der Erkrankung.
- Wir informieren Sie über Möglichkeiten und Angebote speziell für Menschen mit psychischer Erkrankung im Unterkreis Altenkirchen (Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld, Hamm und Wissen).
- Wir hören zu, wenn es Ihnen nicht gut geht und Sie jemanden zum Reden brauchen.
- Wir unterstützen Sie nach Beendigung eines Klinikaufenthalts.
- Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zurück in die Gesellschaft.
- Wir helfen Ihnen dabei, mit der Krankheit leben zu lernen.

Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, rufen Sie an unter Tel. 02681/2056, Ansprechpartnerin Frau Lehmann, oder besuchen Sie die offenen, kostenlosen Treffs in Altenkirchen, bei denen Sie auch Kontakte mit anderen Menschen knüpfen und sich austauschen können:

**Café-Treff am Montag** zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen, Wilhelmstraße 10 (Fußgängerzone), 57610 Altenkirchen und

**Donnerstag-Treff** zwischen 9.00 und 11.30 Uhr in der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Altenkirchen, Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen.

## ■ Schulmeister präsentieren Linoldrucke und Skulpturen

### Doppelkunstausstellung im Kunsthaus Hamm ab 28. Februar

Eine Kunstausstellung besonderer Art bietet das Kulturhaus Hamm: Kunst von zwei Pädagogen, die Hamm verbunden sind: Dietmar Schumacher und Friedhelm Zöllner. Der außergewöhnliche Titel „Schneiden und Schlagen“ bezieht sich auf das Schneiden in Linol, was dann die Druckplatte ergibt und das Schlagen auf die Arbeit am Stamm mit dem Stechbeitel.

Linoldruck  
von Dietmar Schumacher







Skulpturen  
von Friedhelm Zöllner

Die Vernissage ist am Sonntag, 28. Februar, um 11.00 im Kunsthaus Hamm. Martin Autschbach wird eine interessante Laudatio halten, Eva Zöllner, Akkordeonistin in Hamburg, wird sehr moderne Akkordeonmusik in der von Volker Niederhöfer moderierten Vernissage einbringen. Die Ausstellung wird bis zum 3. April zu den Geschäftszeiten des Kunsthauses Hamm geöffnet sein von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Gerne sind die Künstler auf Nachfrage auch

bereit zu persönlichen Führungen - auch an Wochenenden.

#### ■ Rechtsanwalts-Sprechtag für Existenzgründer in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen

Gemeinsam mit der Rechtsanwaltskammer Koblenz bietet das IHK-Starterzentrum Koblenz in der Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen jetzt auch kostenlose Rechtsanwalts-Sprechtag für Existenzgründer an. Existenzgründer können ein Gespräch von ca. 30 Minuten mit einem kompetenten Rechtsanwalt führen.

Die Fragen können die Bereiche Rechtsformwahl, Firmenrecht, gewerblichen Rechtsschutz, arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragen und vieles mehr betreffen.

**Der nächste Sprechtag findet am 15. März 2016** in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, statt. Anmeldungen bitte bis Montag, 7. März, zusammen mit einer Liste rechtlicher Fragen und dem Anmeldeformular unter [www.ihk-koblenz.de](http://www.ihk-koblenz.de), Dokument-Nr. 1746256. Nach Durchsicht der Unterlagen werden Sie über einen genauen Termin informiert. Bei Fragen zum Sprechtag wenden Sie sich bitte an Doris Burmester unter 02681/87897-12. Weitere Rechtsanwalts-Sprechtag sind für den 5. Juli und 29. November in Altenkirchen geplant.

#### ■ ADD informiert

##### „DEKUNA e.V.“ verpflichtet sich zur Unterlassung von Spendensammlungen in Rheinland-Pfalz

Der Verein „DEKUNA e.V.“ - Deutscher Kinder- und Umwelt- und Natur Adjutor“ mit Sitz in Staufenberg/Hessen hat sich aufgrund einer sammlungsrechtlichen Überprüfung der landesweit zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) verpflichtet, ab sofort keine Spendensammlungen, unter anderem Fördermitglieder-Werbemaßnahmen, zu Gunsten des Vereins in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Die sammlungsrechtliche Überprüfung erfolgte im Zusammenhang mit dem Sammlungsverbotsverfahren der ADD gegen den Verein Organisation für Notleidende Kinder e.V. - „ONK“ mit Sitz in Wismar/Mecklenburg-Vorpommern. Der Verein wird sicherstellen, dass alle Vertragspartner und Beauftragte ab sofort Sammlungen zu Gunsten des Vereins in Rheinland-Pfalz unterlassen. Sollten dennoch in Rheinland-Pfalz Spendensammlungen bzw. Beitragseinzüge für eine Fördermitgliedschaft durch den Verein „DEKUNA e.V.“ erfolgen, wird um sofortige Mitteilung an die ADD gebeten.

#### ■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8.00 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8.00 bis 15.00 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: [info@altenkirchener-tafel.de](mailto:info@altenkirchener-tafel.de)  
Homepage: [www.altenkirchener-tafel.de](http://www.altenkirchener-tafel.de)

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

#### ■ Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland Westerwald-Altenkirchen

Am **Mittwoch, 02.03.2016**, findet das Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Westerwald-Altenkirchen statt. Alle Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Als Referent konnten wir Roland Günter vom Betreuungsverein des DRK Kreisverband Altenkirchen

gewinnen. Herr Günter wird über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht referieren. Info-Material wird zur Verfügung gestellt. Die Treffen finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr statt. Treffpunkt: Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen.

Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland Westerwald-Altenkirchen

Hans Werner Bork, Tel. 02292 6165,

E-Mail: [h.w.bork@lungenemphysem-copd.de](mailto:h.w.bork@lungenemphysem-copd.de)

Gerhard Krapp, Tel. 02681 2251,

E-Mail: [g.krapp@lunenemphysem-copd.de](mailto:g.krapp@lunenemphysem-copd.de)

#### ■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972

Internet: ..... [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de)

##### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. ....von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag.....geschlossen

##### Lesetipp

##### „Am sechsten Tag“ von Tonio Walter

Ein ungewöhnlicher Auftrag erteilt Professor Wiesthal, Experte für Parapsychologische Phänomene. Er soll die Ursachen für rätselhafte Vorgänge in einer italienischen Villa erforschen. Spukt es oder ist alles nur eine Inszenierung? Viel Verborgenes kommt ans Tageslicht und betrifft auch die Vergangenheit der Bewohner.

#### ■ DLR Westerwald-Osteifel

##### Vortrag

Themen: Energie sparen in der Milchviehhaltung; Jetzt die Weichen für Morgen stellen; Es muss sich lohnen; Mit Eigenverbrauch sparen.

Termin: **Donnerstag, 3. März 2016, 20.00 Uhr**, Ort: DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur

• Milchviehhaltung - Einsparpotentiale aufdecken, Werner Baumgarten, DLR WW-OE

• Jetzt noch in neue PV-Anlage investieren? - Sparen mit Eigenverbrauch!

• Lohnt sich der Eigenverbrauch

• Strom selbst erzeugen für 10 Cent/kWh,

• Unabhängigkeit bei Stromausfall bei Tag und Nacht

Christian Stinner, Dipl.-Ing. (FH), TÜV-Sachverständiger für Photovoltaikanlagen, (Viva Solar)

Alle interessierten Landwirte sind eingeladen.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Donnerstag, 25.02.16**, 20.00 Uhr: Kreis junger Frauen,

Gemeindehaus Oberwambach, Info Tel. 984861

**Freitag, 26.02.16**, 18.30 Offener Jugendtreff,

Gemeindehaus Oberwambach

**Samstag, 27.02.16**, 10.00 - 12. Uhr, Pfarrsaal und Kirche Almersbach: Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden;

- Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18.00 Uhr Passionsandacht

**Sonntag, 28.02.16** - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl (Wein und Traubensaft), anschl. Baumpflanzung auf der Streuobstwiese

**Dienstag, 01.03.16**, 15.00 Uhr Katechumenenunterricht, Gemein-

dehaus Oberwambach; 19.00 Uhr Pfarrsaal Almersbach - Fachausschuss für Diakonie

**Mittwoch, 02.03.16**, 19 Uhr Lektorenkreis, Pfarrsaal Almersbach

**Donnerstag, 03.03.16**, 18.00 Uhr Besuchsdienstkreis, Pfarrsaal Almersbach;

**Freitag, 04.03.16 (Weltgebetstag)** - Birnbach 15.00 Uhr Gottes-

dienst am Weltgebetstag (Frauen laden ein) gestaltet von den Ev.

Kirchengemeinden Birnbach, Almersbach und der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen (Bezirk Weyerbusch).

Anschl. gemeinsames Kaffeetrinken; 18.30 Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Einführungs-Gottesdienst der neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter am Sonntag, 6. März 2016 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche Almersbach. In dem die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter feierlich in ihr Amt eingeführt werden. Zugleich möchte sich die Kirchengemeinde bei den ausscheidenden Mitgliedern des Presbyteriums für ihr großes Engagement in den letzten Jahren bedanken und sie feierlich verabschieden. Zu dem anschließenden Empfang im Pfarrsaal Almersbach sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Gemeindeamt Bürozeiten

Almersbach, Kirchweg 5, dienstags und freitags

von 9.30 - 12.00 Uhr, Tel. 02681-2864; Hausmeister Gemeindehaus

Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790,

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a,

Tel. 02681-803963, Fax: 02681-9843688,  
E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de  
Homepage: www.kirche-almersbach.de

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg (Frau Müller),  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie  
Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40,  
Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de  
Informationen über unsere Kirchengemeinde  
finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

**Samstag, 27.02.2016:** 18.30 Uhr

„Der etwas andere Gottesdienst“ mit Abendmahl, Weber-Gerhards  
**Sonntag, 28.02.2016:** 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Krüger-  
Sandmann, 10.00 Uhr Gottesdienst (Probepredigt Kandidat B)

**Montag, 29.02.2016:** 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 01.03.2016:** 19.30 Kantorei

**Mittwoch, 02.03.2016:** 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ost-  
bezirk, Gibhardt, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk,  
Weber-Gerhards

**Donnerstag, 03.03.2016:** 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht,  
Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 04.03.2016:** 15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in St.  
Jakobus, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52b, Asbach, Gemeindebüro:  
Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag, 25.02.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Freitag, 26.02.:** 9.30 Uhr Spielgruppe,

17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

**Samstag, 27.02.:** 11.00 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Grup-  
pen (Probe)

**Sonntag, 28.02.:** Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung  
der Konfirmanden 2016, anschl. Kirchenkaffee

**Dienstag, 01.03.:** 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Mittwoch, 02.03.:** 15.00 Uhr Frauenhilfe Kircheib

**Donnerstag, 03.03.:** 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
Am **Freitag, 4. März**, findet um 15.00 Uhr ein ökumenischer Gottes-  
dienst zum Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus Asbach  
statt mit anschließendem Kaffeetrinken. Alle Frauen sind dazu her-  
zlich eingeladen.

#### Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00  
Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Freitag, 26.02.2016:** Hilkhäuser: 15.30 Uhr Abendmahls-Bibel-  
stunde (bei Presbyterin Anja Barth), Weyerbusch: 16.30 Uhr CVJM-  
Jungen-Jungscharen, 20.00 Uhr Probe Posaunenchor

**Sonntag, 28.02.2016:** Weyerbusch: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.  
Turk), Vorstellung der Konfirmanden, anschl. Kirchen-Café

**Dienstag, 01.03.2016:** Weyerbusch: 16.00 Uhr Katechumenen-  
Unterricht, 17.00 - 18.30 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Uhr Probe  
Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis - gezeigt werden Foto-  
arbeiten von Dieter Ochsenbrücher und Erhard Waßmuth

**Mittwoch, 02.03.2016:** Birnbach: 19.00 Uhr Abendgebet in der Kir-  
che; 17.30 - 19.00 Uhr Mädchen-Jungscharen

**Donnerstag, 03.03.2016:** Weyerbusch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe  
„Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Uhr Jugendgruppe für  
Jugendliche aus der Region

#### Einladung zum Weltgebetstag 2016

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ - unter diesem Motto laden  
Frauen aller Konfessionen am Weltgebetstag am 04.03.2016 um 15.00  
Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Kirche Birnbach ein!  
Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden Frauenkreis und Frauen-  
hilfe der Kirchengemeinde Birnbach zu einem gemeinsamen Nachmit-  
tag bei Kaffee und Kuchen in das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch  
herzlich ein! Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie  
im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

#### „Glauben entdecken - Leben gestalten“

**DONNERSTAG, 25.02.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30  
Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

**FREITAG, 26.02.:** EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.00 Uhr Jung-  
schar, Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugendkreis

**SONNTAG, 28.02.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr  
Wetten dass ? - Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, Hohe-  
grete (Erholungsheim): 10.0 Uhr EC - Kindergottesdienst

**MONTAG, 29.02.:** Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugend-  
bund (14-tägig)

**DIENSTAG 01.03.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr  
Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr  
Volleyball

**MITTWOCH, 02.03.:** Hohegrete (Erholungsheim):

16.30 Uhr Jungscharen, 18.30 Uhr Teenagerkreis

**DONNERSTAG, 03.03.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

15.00 Uhr Seniorenoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis,

20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um  
das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne,  
57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,  
E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

**Donnerstag, 25.02.2016:** 15.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

**Freitag, 26.02.2016:** 19.00 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 28.02.2016:** 10.00 Uhr Gottesdienst für alle im Gemein-  
dezentrum Eichelhardt - Pfr. Volk

**Montag, 29.02.2016:** 16.00 Uhr Krabbelgruppe II, 20.00 Uhr Posau-  
nenchor in Eichelhardt

**Dienstag, 01.03.2016:** 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

**Mittwoch, 02.03.2016:** 16.00 Uhr Krabbelgruppe I, 20.00 Uhr Bibel-  
gesprächskreis im Pfarrhaus

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30  
Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;  
e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet  
unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

#### Begegnungsprojekt schuf Bleibendes

**Beim „Gottesdienst für Alle“ am 28.2. in Eichelhardt werden  
neue Möbel offiziell vorgestellt**

Das Ergebnis eines besonderen „Begegnungsprojekts“ im Rahmen  
der Inklusionsarbeit wird bei einem „Gottesdienst für Alle“ am Sonn-  
tag, 28. Februar, 10.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum in  
Eichelhardt vorgestellt.

Pfarrer Hans-Jürgen Volk, zuständig für die Arbeit mit Menschen mit  
Behinderungen und deren Angehörigen im Evangelischen Kirchen-  
kreis Altenkirchen, freut sich, dass dabei (die Gottesdienst-Ange-  
bote „für Alle“ gibt es mehrfach im Jahr) der neugestaltete Altartisch  
und das Lesepult ganz besonders im Blick sind. An der Gestaltung  
und dem Bau von Altartisch und Lesepult haben sich viele enga-  
giert beteiligt und damit „gelebte Inklusion“ praktiziert. Im Rahmen  
des „Netzwerkes Inklusion“, das von der Lebenshilfe im Kreis Alten-  
kirchen koordiniert wird, trafen sich über mehrere Wochen in Eichel-  
hardt und Hilgenroth Jugendliche und setzen dieses „Begegnungs-  
projekt“ um.



*Mit vielen Ideen und praktischem Einsatz schufen die Jugendlichen  
eines Inklusionsprojekts einen neuen Altartisch und ein Lesepult für  
das Evangelische Gemeindezentrum in Eichelhardt. Am Sonntag,  
28. Februar, 10.00 Uhr, werden die Neuheiten bei einem „Gottes-  
dienst für Alle“ vorgestellt.*

Zurück geht die Projektidee auf gemeinsame Aktivitäten der Behin-  
derten-Seelsorge und des HIBA. Jedes Jahr bietet man gemeinsam  
ein „Inklusives Jugendwochenende“ an. Im Sommer 2015 trafen  
sich dazu rund 20 Kinder und Jugendliche (mit und ohne sicht-  
bare Handicaps) im Freizeitheim in Hübingen bei Montabaur. „Diese  
Begegnung schafft besseres gegenseitiges Verstehen, am Ende  
Gemeinschaft, hin und wieder sogar Freundschaft“, schildert Pfarrer  
Hans-Jürgen Volk, „gut ist dann natürlich, wenn diese Begegnungen  
sich nicht nur auf diese Phasen beschränkt!“

Aus dem Hinweis, dass in der Kirchengemeinde Hilgenroth - zu ihr  
gehört das Gemeindezentrum in Eichelhardt - schon seit Längere-  
m die Absicht bestand, die Altarmöbel in Eichelhardt zu ersetzen,  
erwuchs der Gedanke einer gemeinsamen Aktion der Jugendlichen,  
die sich bereits in Hübingen begegnet sind.

Begeistert „sprangen“ der Eichelhardter Künstler Frank Herzog und  
Schreiner Manfred Schumacher aus Au (mit Werkstatt in Hilgenroth)



auf die Projektidee an, die von Sonja Müssig und Lara Doll (HIBA) und Daniela Weber und Dagmar Eitelberg (Jugendmitarbeiterinnen der Kirchengemeinde Hilgenroth) koordiniert wurde. Bei mehreren Treffen mit den Jugendlichen in den Jugendräumen des Gemeindezentrums entwickelten sich im gemeinsamen Austausch zunächst Ideen, wie der neue Altar und das Lesepult aussehen könnten. Doch nicht nur in dieser Konzeptionsphase, auch bei der späteren handwerklichen Arbeit in der Schreinerei, brachten sich die Jugendlichen begeistert ein. So nahmen Altartisch und Lesepult langsam Gestalt an. Neben der gelungenen Optik war für die Jugendlichen und ihren Begleiter auch die Botschaft wichtig, die ihre Werke verdeutlichen: So versahen sie den Altar mit einem Fisch vorn an der Blende; der Fisch als Erkennungszeichen der frühen Christen und symbolisch für Jesus Christus. Den Tisch prägten sie mit runden Formen, die an Wasser erinnern. Dieses Wasser soll „Leben“ symbolisieren und an die Taufe erinnern. Vorne am Pult hat die Gruppe Pflanzen und Blumen integriert, außerdem eine Taube. Diese soll den heiligen Geist symbolisieren und die „Nähe Gottes“. Pflanzen und Vogel sollen zudem daran erinnern, was Jesus im Matthäus-Evangelium sagt: „Gott sorgt für die Vögel unter dem Himmel und die Blumen auf dem Feld. Umso mehr wird er für uns Menschen sorgen“.



*Bei dem neuen Lesepult wurden Symbole integriert, die sich auf verschiedene Bibelstellen beziehen.*

Ein herzliches Dankeschön der Kirchengemeinde, die sich freut, beim „Gottesdienst für Alle“ Pult und Altar offiziell in den Dienst zu nehmen, gilt allen Jugendlichen, vor allem aber auch dem Eichelhardter Künstler Frank Herzog, Schreiner Manfred Schumacher, Sonja Müssig und Lara Doll vom HIBA, sowie ihren Jugendmitarbeiterinnen Daniela Weber und Dagmar Eitelberg, die das Projekt begleitet und sich engagiert eingebracht haben. „Das war ein gemeinschaftsförderndes Projekt, das allen Beteiligten viel Freude machte und nicht nur in unserer Kirchengemeinde bleibende Spuren hinterlässt“, freut sich Gemeindepfarrer Hans-Jürgen Volk.

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

**FREITAG, 26.02.16**, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis  
**SAMSTAG, 27.02.16**, 18.00 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

MISSIONALE in Köln 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! 11.45 Uhr Treffpunkt, 12.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

**SONNTAG, 28.02.16**, 9.30 Uhr Einführungsgottesdienst der neu gewählten Presbyteriumsmitglieder und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder (Pfr. B. Melchert)

**FREITAG, 04.03.16**, 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Schöneberg, 18.00 Uhr Teenkreis

#### Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt:

Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**FREITAG, 26.02.2016**: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

**SAMSTAG, 27.02.2016**: 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Thema: Aufmachen; Informationen zu den Seminaren, dem Jugendfestival und dem Kindertreff unter: [www.missionale.de](http://www.missionale.de)

Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! 11.45 Uhr Treffpunkt Wendepalte Kirche Schöneberg, 12.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

**SONNTAG, 28.02.2016**: 11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls; 11.00 Uhr Kindergottesdienst

**DIENSTAG, 01.03.2016**: 19.00 Uhr Hauskreis;

Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

**MITTWOCH, 02.03.2016**: 19.30 Uhr gem. Elternabend der Konfirmanden 2016 aus Mehren und Schöneberg im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

**DONNERSTAG, 03.03.2016**: 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

**FREITAG, 04.03.2016**: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19.00 Uhr Teenkreis Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

#### Vorankündigung:

**SONNTAG, 06.03.2016**: 9.30 Uhr Einführungsgottesdienst des neu gewählten Presbyteriums 2016 und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder mit anschl. Kirchenkaffee

#### Bekanntmachung:

Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen: Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo -Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail [andrea.rohrbach@kreis-ak.de](mailto:andrea.rohrbach@kreis-ak.de)

#### Amtshandlung:

Bestattung: 03.02.2016

Herr Gerhard Heidelberg aus Neitersen, 81 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

#### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr


#### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

**Freitag, 26.02.16**: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

**Sonntag, 28.02.16**: 10.30 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 02.03.16**: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe


Frauen aller Konfessionen  
laden ein zum  
**Weltgebetstag der Frauen  
2016**



*Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf*

Die Gebetsordnung wurde in diesem Jahr vorbereitet von Frauen aus

**KUBA**



Herzliche Einladung an alle  
Interessierte zum ökumenischen  
Gottesdienst

**Freitag, den 4. März um 15.00 Uhr**  
**St. Jakobus - Altenkirchen**

anschließend  
ökumenische Kaffeetafel im Pfarrheim

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul****Samstag, 27.02.16:** 16.30 Uhr Hl. Messe**Kirche St. Joseph Weyerbusch****Sonntag, 28.02.16:** 9.00 Uhr Hl. Messe**Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal****Freitag, 26.02.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet**Sonntag, 28.02.16:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe**Dienstag, 01.03.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet**Jehovas Zeugen Altenkirchen****Kumpstraße 19, Altenkirchen**Zusammenkunft unter der Woche **Fr., 26.02.2016:** 19.00 - 20.45 Uhr - Unser Leben und Dienst als Christ: „Was wir aus dem Bibelbuch Nehemia lernen“ und „Nach geistigen Schätzen graben“; „Abigail - Sie handelte verständig“.Zusammenkunft am Wochenende **So., 28.02.2016:** 10.00 - 11.45 Uhr, Biblischer Vortrag, Thema: „Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe“; Bibel-Studium, Thema: „Jehova wird Dich stützen“ Sie sind herzlich willkommen.Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf [www.jw.org](http://www.jw.org)**Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod****SONNTAG, 28.02.2016:** 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrerin Iris Kühmichel**MONTAG, 29.02.2016:** 20.00 Uhr

Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

**DIENSTAG, 01.03.2016:** 14.00 Uhr Frauenhilfe in Berod, Thema heute: Einstimmung auf den Weltgebetstag 2016, es referiert Frau Margit Richter. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod**MITTWOCH, 02.03.2016:** 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod**FREITAG, 04.03.2016:** 17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Wahlrod, dieses Jahr kommt die Liturgie aus Kuba „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Anschließend laden wir ins Gemeindehaus Berod ein.**SAMSTAG, 05.03.2016:** 14.00 - 15.00 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod, 14.00 - 15.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Berod**Vorankündigung:**

Unser Jugendausschuss sowie Diakon Sascha Weinkauff laden Sie und Ihre Familie ganz herzlich zu einem Kreuzweg mit sieben Station ein. Auf dem Weg von Berod nach Wahlrod werden wir Jesu letzten Weg symbolisch mit ihm gehen. Wir starten am 06.03.2016 um 14.00 Uhr am Gemeindehaus Berod und sind um ca. 17.00 Uhr in Wahlrod an der Kirche.

Der Kreuzweg wird zwar von Jugendlichen vorbereitet, wendet sich aber an alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie und bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Friends of Jesus e.V. Altenkirchen****Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)**

,friends'(Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente u.v.m. - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr/Fr 12.30 - 22 Uhr.

**Kids- und Teenagerkreis:**

Di., 01.03.16, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 J.).

Bei Interesse: 02685/988070

**Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):****Sonntag, 28.02.16,** 10.30 Uhr**Sonntag, 13.03.16,** 10.30 Uhr**Sonntag, 27.03.16,** 6.00 Uhr - OsterGottesdienst**SAMSTAG 27.02.2016** - LIMONADEN DATE; 15.00 - 17.00 Uhr für Kids! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!**Vorankündigung:**Herzliche Einladung zu unserem nächsten Anbetungstag & BETH-LEHEM NIGHT am Samstag, 23.04.2016 mit der Friends of Jesus-Band. Die B-Night ist ein besonderes Konzert mit Musik, Message und vielem mehr... Eintritt frei! Infos unter: [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de).**Büro-Zeiten:**

Mo 15.30 - 18.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr,

Do 9.00 - 10.30 &amp; 16.30 - 18.00 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890

oder: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen****im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

**SAMSTAG, 27.02.2016,** 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)**SONNTAG, 28.02.2016,** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst**DIENSTAG, 01.03.2016,** 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise**MITTWOCH, 02.03.2016,** 15.00 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise**DONNERSTAG, 03.03.2016,** 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681 87 86531) Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: [Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de](mailto:Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de)) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)**Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth****Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; [www.lebendige-fische.de](http://www.lebendige-fische.de)**Christus Zentrum Altenkirchen****Leuzbacher Weg 2****Ev. freie Pfingstgemeinde****Sonntags,** 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

**Mittwochs,** 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend**Freitags,** 19.30 Uhr Jugendtreff**Mittwoch, 02.03.2016:** 19.00 Uhr Gemeindeversammlung

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

**Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten****Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

**Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen****Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

**Sonntag,** 9.30 und 16.00 Uhr**FeG Altenkirchen****(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)**

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 28. Februar 2016, um 10.30 Uhr statt. Themenreihe: 42 Tage- Leben für meine Freunde „Ich verbreite die Nachricht von Jesus Christus erzählend.“

**DIENSTAG:** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)**MITTWOCH:** 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)**DONNERSTAG:** 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.**FREITAG:** 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)**SONNTAG:** 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. StehcaféNähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.feg-altenkirchen.de](http://www.feg-altenkirchen.de)**Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen****Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen****Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

**MONTAG,** 18.00 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)**DIENSTAG,** 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804);

Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

**MITTWOCH,** 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis**MITTWOCH,** 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)**DONNERSTAG,** 18.00 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)**FREITAG,** 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre),

20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017),

Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).



Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de  
E-Mail: benne@egfd.de

**■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

**Kölnstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532**

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

**Mittwoch:** Gebetskreis 19.00 Uhr

**Freitag:** 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:** 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

**■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

**Am Kumphof 2, Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

**Sonntag:** 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.00 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

**Mittwoch:** 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

**Samstag:** 18.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

**■ Zelt der Begegnung e.V.**

**Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

**Freitag,** 20.00 Uhr: Lobpreisabend

**Samstag,** 18.00 Uhr: Gottesdienst

**Mittwoch,** 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

**■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

**Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen**

**CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.**

**Angebote des CBZW**

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

**■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

**Donnerstag, 25.02.2016:** 15.00 Uhr Seniorentreffen (Kirche)

**Sonntag, 28.02.2016:** 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

**Montag, 29.02.2016:** 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

**Mittwoch, 02.03.2016:** 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen ! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

**■ JSG Neitersen/Altenkirchen**

**D1-Jugend - 1. Platz beim Hallenturnier des SSV Homburg-Nümbrecht am Sonntag, 14. Februar 2016**

Dieses Turnier wurde in drei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften ausgetragen. Nur die Gruppensieger und der beste Gruppenzweite qualifizierten sich für das Halbfinale. Die Jungs der JSG Neitersen/Altenkirchen belegten nach drei Siegen und einem Unentschieden den ersten Platz in ihrer Gruppe.

**Vorrunde:**

I Spiel: JSG Neitersen/A. - TuS Homburg-Bröltal..... 2:0

II Spiel: JSG Neitersen/A. - SSV Homburg-Nümbrecht ..... 5:0

III Spiel: JSG Neitersen/A. - FC Wiedenest - Othetal..... 5:0

IV Spiel: JSG Neitersen/A. - SpVg. Holpe-Steimelhagen ..... 1:1



**Halbfinale:**

Gegen die Spvg. Rossenbach siegten wir verdient mit 4:1 Torschützen: 2 x Deniz, Bersan und Sebastian

**Finale:** Wir erwischten gegen TuS Elsenroth einen klasse Start und gingen bereits in der ersten Minute durch Sebastian mit 1:0 in Führung. Kurze Zeit später erzielte Markus das 2:0. Danach wurde der Gegner deutlich stärker und verkürzte auf 2:1. Deniz hatte den sehr starken Stürmer und Torschützenkönig des Turniers sehr gut im Griff. Jannik zeigte noch zwei klasse Paraden und dann war der Turniersieg perfekt. Alle Spieler überzeugten durch Spielfreude und Kombinationssicherheit. Gratulation an die Jungs der JSG Neitersen/Altenkirchen zu diesem tollen 1. Platz.

**Es spielten:** Jannik Holzapfel, Rico Simonis, Markus Mörkels, Bersan Cetin, Max Maiwald, Deniz Baysan und Sebastian Rosbach.

**■ ASG Altenkirchen**

**Winterwanderung der Breitensportabteilung am 14.02.2016 und Überreichung der Sportabzeichen 2015**

Trotz der schlechten Wetterprognose machten sich mehr als 50 Wanderer im Alter von sechs bis fast 80 Jahren am 14. Februar auf den Weg vom Busbahnhof in Altenkirchen nach Hemmelzen. Wider Erwarten blieb das Wetter trocken, und so wurde aus der ASG-Winterwanderung eher eine Wanderung in den Frühling. Bester Laune trafen die Sportler „Im Heisterholz“ ein und stärkten sich dort erst einmal am reichhaltigen Mittagssbuffet.



103 Sportabzeichen durfte Sportabzeichen-Koordinator Jürgen Janke 2015 an Sportlerinnen und Sportler zwischen sechs und 79 Jahren ausgeben.

Janke freute sich auch über die 9 Familienurkunden, die er für die Teilnahme von drei oder mehr Mitgliedern einer Familie aushändigen durfte. Herausragend war hier die Familie Rössling-Jendroßek, die mit fünf Personen teilnahm und die Urkunde zum 20. Mal erhielt. Erwähnenswert ist auch beim Familiensportabzeichen die Familie Matron mit sieben Teilnehmern.

**Aus Vereinen und Verbänden**

**■ Waldbauverein Altenkirchen e.V.**

**Weiterer Bus im Einsatz bei der Lehrfahrt nach Österreich vom 29.07. bis 03.08.2016 in die Wachau**

Bedingt durch die große Nachfrage kommt ein zweiter Bus bei der Lehrfahrt 2016 zum Einsatz. Wenige Plätze sind noch frei. Bitte melden Sie sich ab sofort bis 10. März 2016 in der Geschäftsstelle vom Waldbauverein Altenkirchen e.V. an, Tel. 02741/9372294 Telefax: 02741/9721425.

Die Fahrt führt in die österreichische Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe erhoben, eine Vielzahl an kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten bietet. Der Waldbauverein Altenkirchen hat mit ausgewählten Zielen eine erlebnisreiche Fahrt geplant. Natürlich darf auch die österreichische Bundeshauptstadt Wien im Programm nicht fehlen.

Auf dem Hinweg ist ein Zwischenstopp mit Übernachtung in Passau geplant.

Der waldbauliche Teil der Lehrfahrt führt nach Gut Persenbeug, ein ca. 13.000 ha großer Privatforstbetrieb im südlichen Niederösterreich im sogenannten Waldviertel.

Es steht im ungeteilten Eigentum der Familien Habsburg-Lothringen und Waldburg-Zeil.

Sieben Mitglieder der Damen-Gymnastik-Gruppe unter der Leitung von Iris Hopp, und die C-Jugend der ASG mit Trainer Torsten Gerhardt an der Spitze, waren beim Sportabzeichen 2015 dabei. Spitzenreiterin bei den Sportabzeichen der Jugendlichen war Patrizia Müller mit 11 Wiederholungen. Die Jüngste war die sechsjährige Lucie Bäcker mit ihrem ersten Sportabzeichen. Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass Herbert Rössling das Sportabzeichen in diesem Jahr zum 49. Mal in Händen hielt - und er will und wird das 50. in diesem Jahr schaffen!



Sportabzeichen mit Ehrengabe (35 Wiederholungen) erhielten die Vorsitzende der Breitensportabteilung, Gaby Sauer, und Michael Klöcker (25 Wiederholungen). Die Vorsitzende Gaby Sauer überreichte im Rahmen dieser Veranstaltung den Erhard-Marenbach-Pokal an den Ehrenvorsitzenden der ASG, Franz Weiss (Foto links).

Dieser wurde damit für seine langjährigen sportlichen und organisatorischen Leistungen geehrt. Er war Vorsitzender der Gesamt ASG, aktiver Fußballer, Mitglied der Langläufergruppe, erwarb 25 Mal das Sportabzeichen und organisierte eine Reihe läuferischer Events, u. a. den Staffellauf der Langläufergruppe von Altenkirchen nach Krapkowice (Polen) im Mai 2002. Am frühen Nachmittag trennte man sich mit der Aussicht auf ein erfolgreiches Sportjahr 2016.

### ■ Altenkirchener Schützengesellschaft

Unter großer Beteiligung fand am Mittwoch, 17.02.2015, das diesjährige Günther-Spahr-Wanderpreisschießen statt. Geschossen wurde Luftgewehr aufgelegt oder wahlweise Freihand. Das hierzu gekaufte Los von 3 Euro beinhaltete fünf Schuss, wobei beliebig viele Lose erworben werden konnten. Gewinner war der Schütze mit dem besten Teiler. Der Erlös kam - wie in jedem Jahr - der Jugendkasse zugute. Das gesamte Schießen konnte im Gasthaus mittels einer Beameranlage verfolgt werden. Dieses Jahr gewann den Wanderpreis Markus Becker mit einem 10er Teiler. Der zweite Platz ging an Uli Hammer mit einem 16er Teiler und der dritte Platz an Christof Becker mit einem 18er Teiler. Für den Gewinner gab es außer dem Wanderpreis - das bronzene Reh - noch ein wunderschönes Gemälde aus dem „Fundus“ von Günther Spahr.



### Wichtiger Hinweis:

Das Sauschießen neigt sich dem Ende zu. Das Sausessen findet am 12.03.2016 statt.

### ■ Sporting Taekwondo Fünf Sporting Taekwondo Kämpfer bestehen Schwarzgurtprüfung

Die erfahrenen Sporting Taekwondo Kämpfer Maik Stazenko, Jan Stazenko, Hannah Jolie Ulferts und Raphael Jaschin bestanden vor Großmeister Mungyo Choi zum 1. Dan, Justin Grützmacher legte zum 2. Dan ab. Schwarz ist die Farbe der Meister und nur diesen vorbehalten. In ihr kommen alle Farben zusammen, wodurch das Wissen von allen vorangegangenen Farbgurten vereint dargestellt wird. Alle im Wettkampf bereits erfolgreichen Athleten legten ein hervorragendes Ergebnis ab.

Neben der erweiterten Selbstverteidigung gegen verschiedene Angriffe (Haltegriffe, Schläge, Angriffe in Raumnöt, usw.) war der Olympische Vollkontakt, auf den der Verein spezialisiert ist, ein Prüfungsfach.

Theorie und eigenkreative Technikaufgaben durch den Prüfer, die koordinierten Bewegungsformen (Poomsae) und der einstudierte Einschrittkampf wurden gefolgt vom Bruchtest, bei welchem insgesamt drei Bretter mit drei verschiedenen (bzw. vier beim 2. Dan) gedrehten oder gesprungen Techniken durchgetreten oder -geschlagen wurden. Die Kämpfer erhielten großes Lob vom Prüfer und dürfen nun verdient den schwarzen Gürtel zum Dobok (weißer

Taekwondo-Anzug) und ein schwarzes Revers tragen. Haupttrainer Eugen Kiefer sowie die Trainer Matthias Kraft und Rieke Riebeling und das gesamte Team von Sporting Taekwondo gratulieren herzlich zu diesem großen Etappenziel eines jeden Kampfsportlers. Informationen zum Training erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter [www.sporting-taekwondo.de](http://www.sporting-taekwondo.de)



Neue Träger des Meistergrades (schwarzer Gürtel) mit Sporting Taekwondo Trainern

### ■ Kinderschutzbund Altenkirchen Anmeldung zum Basar "Rund ums Kind"



Der Kinderschutzbund Altenkirchen veranstaltet am **Sonntag, 3. April**, von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Secondhand-Basar in der Stadthalle Altenkirchen. Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr. Eltern, die ihre Kinder preisgünstig und gut einkleiden möchten, sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken. Wer an diesem Tag Waren anbieten möchte, kann sich ab Dienstag, 1. März, 9.00 Uhr, im Laden des Kinderschutzbundes, Wilhelmstr. 33, in 57610 Altenkirchen oder unter Tel. 02681 / 70209 anmelden. Die Standgebühr pro Tisch beträgt 12,50 €.

### ■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Unser nächster Tauschabend, wie immer verbunden mit nettem Treffen unserer Mitglieder, findet am 3. März 2016 statt. Natürlich in unserem bekannten Vereinslokal, dem Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle an Briefmarken und Münzen Interessierten, sind als Gäste recht herzlich willkommen.

### ■ Altenkirchener Bogenschützen Einladung zur Jahreshauptversammlung der Altenkirchener Bogenschützen



(An alle Mitglieder und an die Erziehungsberechtigten der nicht stimmberechtigten, minderjährigen Mitglieder) Hiermit laden wir fristgerecht zu unserer Jahreshauptversammlung für 2015 ein. Sie findet statt am Freitag, 11. März 2016, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen, Siegener Str. 48 (Das Dorfgemeinschaftshaus ist ausgeschildert).

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstands; 2. Berichte aus den verschiedenen Abteilungen; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 5. Wahlen, a) 2. Vorsitzender / 2. Vorsitzende, b) Kassierer / Kassiererin, c) Gerätewart / Gerätewartin, d) Platzwart / Platzwartin, e) Kassenprüfer / Kassenprüferin; 6. Haushaltsplan; 7. Termine in 2016; 8. 22. Westerwälder Basaltturnier am 27. + 28. August 2016; 9. Sonstiges Zu diesem Punkt können nur Eingaben zur Abstimmung kommen, die mindestens 8 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen. Da bei der Jahreshauptversammlung wichtige Entscheidungen für den Verein getroffen werden, appelliert der Vorstand hiermit an alle Mitglieder, an der Versammlung teilzunehmen und das Stimmrecht auszuüben.

### ■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Altenkirchen

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 16. April 2016 möchten wir hiermit alle Mitglieder des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Löschzug Altenkirchen e.V. recht herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden - Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Bericht des Geschäftsführers; 3. Bericht des Kassierers; 4. Aussprache zu den Berichten; 5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstands; 6. Verschiedenes Wir würden uns freuen, Sie/Dich am 16. April 2016 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Altenkirchen begrüßen zu dürfen. Anträge auf



Ergänzung der Tagesordnung sind nach § 8 Abs. 3 der Satzung spätestens eine Woche vorher dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

### ■ Schachkreis Altenkirchen e.V. Einladung zur 2. offenen Schach-Kreismeisterschaft



Der Schachkreis Altenkirchen e.V. lädt auch dieses Jahr zur jährlich stattfindenden offenen Kreismeisterschaft ein. Ziel ist es, dass Schachspieler aus dem ganzen Kreis Altenkirchen zusammenkommen, da der SK Altenkirchen selbst zum Schachbezirk Rhein-Westerwald und die anderen fünf Schachvereine im Kreis (SV Betzdorf - Kirchen, Wäller S/W Gebhardshain, DJK Her-

dorf, SC Niederfischbach, Kspr. Schutzbach) dem Schachbezirk Siegerland angehören. Die Idee einer gemeinsamen Kreismeisterschaft fand großen Zuspruch bei allen beteiligten Schachvereinen. Landrat Michael Lieber hat die Schirmherrschaft zugesichert. Um den Charakter einer Kreismeisterschaft gerecht zu werden, wird die 2. Kreismeisterschaft an verschiedenen Spielorten im Landkreis ausgetragen. Räumlichkeiten werden dafür von den beteiligten Schachvereinen zur Verfügung gestellt.

Jeden Interessierten lädt der Schachkreis Altenkirchen zur Teilnahme ein. Vereinslose Spieler sind ausdrücklich erwünscht. Es wird kein Startgeld erhoben! Als Preise winken Gutscheine und andere Sachpreise. Sonderpreise werden unter anderem für den erfolgreichsten vereinslosen Spieler und den besten Jugendlichen vergeben. Dem besten Teilnehmer aus dem Landkreis (Verein oder Wohnsitz) wird ein Wanderpokal verliehen.

Die Kreismeisterschaft findet erstmals am 26.02.2016 in der Glockenspitze in Altenkirchen und dann freitagabends in 3-wöchigem Abstand statt (18.03., 08.04., 29.04., 20.05. und 10.06.2016). Die Schlussrunde findet am Samstag, den 02.07.2016 statt. Die Spielorte der einzelnen Runden werden noch bekanntgegeben. Gespielt werden insgesamt 7 Runden mit jeweils 90 Minuten Bedenkzeit für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie pro Spieler.

Bitte vor einer Anmeldung beachten: Der Partiebeginn ist jeweils um 19 Uhr. Bei voller Ausnutzung der Bedenkzeit von jedem Spieler sind die Partien spätestens um 23 Uhr beendet.

Angemeldet werden kann sich bis zum 26.02.2016 per E-Mail an VolkerDrewski@t-online.de, telefonisch unter 02682/599 oder persönlich am 26.02.2016 bis 19 Uhr vor Turnierbeginn.

Anmeldeliste und Tabellenstände können auf der Homepage [www.kreismeisterschaft-ak.de](http://www.kreismeisterschaft-ak.de) verfolgt werden.

### ■ Kinderschutzbund Altenkirchen e.V. Über 400 Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen im Jahr 2015



Die Willkommensbesuche durch den Kinderschutzbund Altenkirchen werden immer beliebter. Im Jahr 2015 haben genau 411

Familien dieses Angebot angenommen und sich von dessen Qualität überzeugt. Willkommensbesuche richten sich an alle Eltern mit Neugeborenen im Kreis Altenkirchen, die sich einen Besuch wünschen und ist somit völlig freiwillig.



Der Kinderschutzbund Altenkirchen hat 25 engagierte Frauen gefunden, die mit Freude und Engagement die Willkommensbesuche übernehmen. Dieses wertschätzende Präventionsprojekt für alle Familien erfolgt im Auftrag der Kreisverwaltung Altenkirchen. Das Jugendreferat des Ev. Kirchenkreises hat den Familienwegweiser zusammengestellt und viele Sponsoren sorgen für die schönen Geschenke im Begrüßungspaket. Über den Besuch zur Geburt ihrer Zwillinge Lias und Sina hat sich beispielsweise Familie Silke und Bernd Walkenbach sehr gefreut. „Ich wollte gerne andere Mütter mit Babys kennenlernen. Über den Familienwegweiser hatte ich schnell das gefunden, was für uns passt. Zudem ist der große Elternordner

zu einem hilfreichen Nachschlagewerk für uns geworden“, erzählen die jungen Eltern rückblickend. Wer sich einen Besuch wünscht, kann sich unter [willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de) oder unter der Tel.-Nr. 02681/8183554 (Anrufbeantworter) melden.

### ■ Neue Arbeit e.V. Aktivcentermit musikalischem Projekt aktiv



Mit einem ganzheitlichen Projekt stellte sich das Aktivcenter von Neue Arbeit e.V. auf der turnusmäßigen Träger-sitzung am 25.01.2016 vor. Die Teilnehmer in diesem von den Jobcentern des Kreises Altenkirchen geförderten Projekt stellten nicht nur handwerkliches und kreatives Geschick zur Schau, sondern zeigten sich auch von ihrer musikalischen Seite. Selbstgebaute und selbstgestaltete Cajóns kamen zum Einsatz.

Cajóns (Spanisch für Holzkiste oder Schublade) sind aus Kisten gebaute Trommeln, die ursprünglich in Peru und Kuba von Sklaven aus Transportkisten gebaut wurden. Mit der Verbreitung des Flamenco in den 1970er Jahren erlangten diese Rhythmusinstrumente weltweit einen Bekanntheitsgrad. Die Teilnehmer des Aktivcenters haben sich nicht nur theoretisch mit diesen Instrumenten befasst und ihre Recherchen über die Geschichte, Verwendung in der Musik damals und heute sowie Aufbau und Funktion in einer Präsentation vorgestellt.

„In unserer Holzwerkstatt wurden die Cajóns aus Schlagplatten gebaut, Snare-Teppiche angebracht und die Kisten kreativ gestaltet,“ erklärt Anleiter Markus Dick, „schließlich haben unsere Teilnehmer auch Lieder auf den Cajóns eingeübt und mit ihren selbst hergestellten Trommeln Musik gemacht.“

Die Maßnahme „Aktivcenter“ soll langzeitarbeitslose Arbeit-suchende im Rahmen der Qualifizierung und Beschäftigung intensiv aktivieren und damit fit für eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt machen. Die Besonderheit des Projekts macht die intensive Zusammenarbeit mit drei Trägern Caritas Betzdorf, CJD Wissen und Neue Arbeit e.V. aus. Bei Trägersitzungen der beteiligten Organisationen und den Jobcentern werden regelmäßig erarbeitete Projekte vorgestellt.

### ■ Zwei Jahre UNIKUM-Regionalladen



Am 7. Februar war nicht nur Karnevalssonntag, auch der Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. hatte einen Grund zum Feiern, denn vor genau zwei Jahren wurde der Regionalladen UNIKUM in

Altenkirchen eröffnet. Ein Grund für einen kleinen Rückblick, wie es dazu kam:

Zu Beginn gab es den Wunsch „Es wäre doch schön, wenn die Menschen hier mehr Regionales kaufen könnten und damit unsere Region wirtschaftlich unterstützen“. Denn Geld, das in der Region ausgegeben wird, kommt der Region immer wieder neu zu Gute. Im Rahmen des Altenkirchener Straßentheater-Festivals 2013 mit dem Titel „Heimat“ gründete sich eine Initiativgruppe, die aber schnell feststellen musste, dass regionales Einkäufen für Einkaufswillige nicht gerade einfach ist. Denn die Anbieter leben sehr verstreut auf den vielen Dörfern, und man kennt diese oft nicht oder trifft sie nur 1 x im Jahr beim Weihnachtsmarkt an. So war die Laden-Idee geboren: ein eigens hierfür vorgesehener Regionalladen, in welchem die ProduzentenInnen der Region Westerwald/Sieg die Möglichkeit haben, ihre Produkte zu zeigen und zu verkaufen. Gleichzeitig sollten die BürgerInnen über regionales Wirtschaften informiert und der Bezug zur eigenen Region wieder gestärkt werden. Am 18.12.2013 wurde der „Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.“ gegründet, der dann in Windeseile den Laden in der Bahnhofstraße 26 gemietet sowie Einrichtung und Warenwirtschaftssystem angeschafft hat. Die Kosten hierfür und für den laufenden Betrieb werden über die Regalmieten gedeckt, die von den einzelnen Produzenten als RegalmieterInnen für die Einstellung ihrer Waren bezahlt werden. Die Ladenbetreuung zu den Öffnungszeiten läuft ehrenamtlich, von Menschen, die den Regionalladen und den Regionalgedanken aktiv unterstützen wollen und zum Teil auch selbst Regale angemietet haben. Das Warenangebot ist so vielfältig, wie die Menschen unserer Region: von Nahrungsmitteln (Brot + Getreide, Milchprodukte, Wurst + Fleisch, Öle, Honig,



Obstsäfte, Eier ...) über Keramik und andere Gebrauchsgegenstände, Textilien und Strickwaren, Literatur und CD's, Kosmetik und Schmuck bis hin zu Kunsthandwerk, Kunst, touristischen Informationen und anderem mehr. Alles „made in und um Altenkirchen“.



von links: Volker Vieregg, Adelheid Braun und Olaf Riesner Seifert (Mitglieder des Vorstands)

Der Regionalladen UNIKUM bietet nun seit 2 Jahren aber nicht nur die Möglichkeit des Einkaufens, er ist auch zu einem Kommunikationsort geworden, wo immer ein nettes Klima herrscht und man für neue Ideen immer ein offenes Ohr hat. Die Themen Regionalität, Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung oder Selbstversorgung aus dem Garten werden hier zusätzlich über Vorträge und Workshops vermittelt, welche von Beginn an auf wachsendes Interesse stoßen. Ohne den Ort „Regionalladen UNIKUM“ würden viele Informationen und Gespräche über Nachhaltigkeit oder Regionalität schnell wieder im Wald der Informationsflut verschwinden. Mit dem Laden aber wird der Regionalgedanke festgehalten und bewirkt bei vielen Menschen immer wieder kleine Denkanstöße zum eigenen Konsum und über die Wertigkeit ihrer Region und ihrer eigenen Produkte. Fast von Beginn an sind alle 120 Regale im UNIKUM vermietet. Je nach Verkaufsprodukt sind die MieterInnen dauerhaft oder auch nur für mehrere Monate mit ihrem Angebot im Laden. Im Laufe des letzten Jahres ist auch das Obst- und Gemüseangebot gewachsen und auch private GärtnerInnen haben die Möglichkeit, ihren Überschuss hier abzugeben oder zu tauschen. Für einige DienstleisterInnen und ProduzentenInnen dient die Anwesenheit im Regionalladen als zusätzliche Werbeplattform, andere nutzen die Verkaufsmöglichkeit als ihre zusätzliche „Stadtfiliale“. Und im Einzelfall entwickelt sich sogar der Schritt in die Selbstständigkeit, wie z.B. bei einem Anbieter von Freilandeiern aus Neitersen.

Das Ladenprojekt wird von der Stadt Altenkirchen und der VG Altenkirchen unterstützt und Dank der großartigen Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, sowie der intensiven Betreuung durch den Vereinsvorstand funktioniert das Projekt „Regionalladen UNIKUM – mehr als nur Einkaufen“ mit großem Zuspruch und Erfolg. Der Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. will auch in Zukunft noch viele Ideen in der Region umsetzen und mit den engagierten BürgerInnen gemeinsam einen Mehrwert für Altenkirchen und die Region schaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
www.regionalladen-unikum.de

■ **Achtung Sportvereine - kein Geld verschenken!**

Viele Sportvereine wissen schon, dass man mit Sportkursen die Vereinskasse auffüllen kann. Fast alle Sport- und Gesundheitsangebote, die nicht dem Training oder Wettkampf dienen, werden vom Bildungswerk des Landessportbundes bezuschusst. Besonders aktive Vereine kommen so durchaus auf 500 Euro pro Jahr. Der letzte Abgabetermin für Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr ist der 4. April. Bei der Antragstellung helfen wir gerne. Formulare und Infos gibt es im Internet unter [www.bildungswerksport.de](http://www.bildungswerksport.de) oder bei Markus Böhm bzw. Thomas Hoffmann in Montabaur, Tel. 02602/2814; E-Mail: [AS-Westerwald@BildungswerkSport.de](mailto:AS-Westerwald@BildungswerkSport.de)

■ **KSC Karate Team**

**Lara Neumann gewinnt Karate Champions Cup**

23. Januar 2016. Hard/Österreich. Eine souveräne Vorstellung von Lara Neumann sichert ihr den Sieg beim Champions Cup in der Altersklasse U21. In jeder Runde dominierte die Kämpferin aus Puderbach klar ihre Gegner. Der Champions Cup wird von vielen Top-Athleten genutzt, um sich auf die anstehende Europameisterschaft vorzubereiten. Lara Neumann startete in der Kategorie U21 und war an diesem Tag eine Klasse für sich. Alle Vorrunden gingen klar an die Sportlerin vom KSC Karate Team. Selbst das Finale konnte Lara mit 7:0 für sich entscheiden. Damit schaffte Sie es, den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Justin Müller startete zum ersten mal auf diesem Turnier und war in einer sehr guten Verfassung. Lei-

der unterlag er in der zweiten Runde durch eine Unachtsamkeit am Ende, obwohl er den Kampf die gesamte Zeit dominiert hatte. Wer selbst Karate erlernen möchte, ist jederzeit eingeladen, diese Kampfsportart im KSC unverbindlich zu testen. Aktuell gibt es eine Sonderaktion, wo jeder Interessierte zwei Wochen kostenfrei am Training teilnehmen kann. Mehr Information im Internet ([www.ksc-puderbach.de](http://www.ksc-puderbach.de)) per Telefon (02684-956000) oder direkt vor Ort in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen/Mammelzen.



Lara Neumann (roter Gürtel) mit Fausttechnik

■ **Imkerverein Altenkirchen e.V. Imkerstammtisch - jetzt auch im Winter!**



Der Imkerstammtisch findet am Dienstag, 1. März 2016, um 19 Uhr im Haus Felsenkeller in Altenkirchen statt. Monatsthema: Durchlenzung. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen.

Biene holt erste Pollen von Weidenblüte

■ **Förderverein des American Footballclubs „Westerwald Gaborims“**

**Teilnahme am Karnevalsumzug**

Der Förderverein des American Footballclubs der „Westerwald Gaborims“ hatten am Sonntag, 07.02.2016, Vereinsgeschichte geschrieben. Zusammen mit den Cheerleadern der Heavenly Force starteten die Footballer bei trockenem Wetter zu ihrem 1. Karnevalsumzug in der Kreisstadt Altenkirchen. Mit super Stimmung und guter Musik ging es los. Die Jungs und Mädels kamen bei den ganzen Jecken am Straßenrand sehr gut an! Mit ihren Ausrüstungen begeisterten sie Jung und Alt und machten den Sportbegeisterten Menschen Lust auf mehr.



Wer gerne mal schnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Wir haben drei Mannschaften: eine Herren, eine U 16 und eine U13. Schaut doch mal auf der Internetseite [gaborim-football.de](http://gaborim-football.de) vorbei, dort findet man weitere Infos und die aktuellen Trainingszeiten!

■ **Gemischter Chor Birnbach**

**Vorstand der Birnbacher Sänger teilweise in neuen Positionen**





# KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

## Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm März 2016**

### Fortbildung für ErzieherInnen



„Professionelle Entwicklungsbegleitung  
in den ersten sechs Jahren“

3 Kursbausteine an 5 Tagen  
1. und 2.3., 21. und 22.4., 24.5.  
jeweils 9h - 16:30h  
17,50 € (inkl. Verpflegung)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender  
Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin

### Literarische Werkstatt Arbeitskreis

Mittwoch, 2.3.

19:30h-22h 1,50 € p. Termin  
Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

### Frühlingslesung

Motto: **"Romeo und Julia"**

Freitag, 11.3.

17:30h - 19h Eintritt 3 €

### Präsentieren mit "Prezi"

Präsentationen mal ganz anders

Samstag, 5.3. 10h - 16h  
69 € (Selbstverpflegung)

Referent: Christoph Weber  
Bildungsmanagement, Kompetenzberatung

### Flüchtlinge in Deutschland

wie können wir ihnen unsere Kultur vermitteln?

Mittwoch, 16.3. 19h kostenfrei

in Kooperation mit Andrea Rohrbach,  
(Ehrenamtskoordinatorin im Kreis AK)  
und dem Weiterbildungsbeirat Kreis AK

### HeilpraktikerIn für Psychotherapie Prüfungsvorbereitung

Samstags, 10h – 17:30h  
ab 19.3. 10-mal  
170 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Ulrike Schmickler  
Dipl. Soz. päd., Dipl. Pädagogin  
und Heilpraktikerin Psychotherapie

### Kreativ in den Frühling

Basteln Sie Ihre kleinen Kunstwerke

Samstag, 12.3. 10h - 16h  
45 € zzgl. 10 € Materialkosten

Referentin: Daria Wien  
unabhängige Stampin'Up! Demonstratorin

### Solidarisches Wirtschaften Was ist das und wie funktioniert das?

Donnerstag, 17.3. 20h 5 €

Referentin: Elisabeth Voß, Dipl. Betriebswirtin,  
Publizistin [www.elisabeth-voss.de](http://www.elisabeth-voss.de)

### Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen

in Kooperation mit Heinrich Böll Stiftung RLP,  
WIBeN e.V., Förderverein für nachhaltiges regionales  
Wirtschaften e.V. und Evang. Landjugendakademie

LAG *anderes  
lernen*



  
**anderes lernen | HAUS  
FELSENKELLER**  
 Soziokulturelles Zentrum e.V.  
 Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen  
 Telefon: 02681 986412

Bei der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors Birnbach standen die Vorstandswahlen an. Die anwesenden Vereinsmitglieder bestätigten den 1. Vorsitzenden, Karl Wolff, sowie seine Stellvertreterin, Margitta Melzbach, in ihren Ämtern. Der bisherige 1. Schriftführer, Klaus Frankenberger, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Da es keine Vorschläge für dieses Amt gab, erklärte sich Margitta Melzbach bereit, auch diesen Posten zu übernehmen. Sie wurde mit großer Mehrheit gewählt. Zur zweiten Schriftführerin wurde Susanne Gutacker gewählt. Der 1. Kassierer, Lothar Schumacher, sowie seine Stellvertreterin, Margitta Schumacher, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zur Vertreterin der fördernden Mitglieder wurde Margit Dielmann gewählt.

Dem Antrag auf Ernennung zweier neuer Ehrenmitglieder stimmte die Versammlung einstimmig zu. Siegfried Pogodda bekam daraufhin seine Ehrenurkunde überreicht, Inge Greis war leider nicht anwesend, daher bekam sie ihre Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt. Es wurden auch treue Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Gemischten Chor Birnbach geehrt: für 50 Jahre Treue zum Chor bekamen Doris Kunz und Helga Hasselmeier ihre Urkunden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Chor konnte Susanne Gutacker ihre Urkunde persönlich in Empfang nehmen. Manfred Becker, Matthias Hopp und Rolf Ropte waren leider nicht anwesend und bekamen ihre Urkunden später überreicht.



Der Gemischte Chor Birnbach plant auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Eierfest an der Grillhütte in Hemmelzen, sowie das Kartoffelfest am Sportplatz in Birnbach.

### ■ Westerwaldverein Fluterschen e. V.

#### Kleine Wanderschar trotz allen Wetterwiderlichkeiten



Lediglich achtzehn Wanderinnen und Wanderer begaben sich bei winterlichem Schmuddelwetter auf die Halbtagswanderung unter dem Motto „Entlang dreier Bäche“. Ausgangspunkt war das Schützenhaus in Maulsbach. Bereits nach wenigen Metern wurde zum ersten Mal der Maulsbach überquert. Auf einem festen Wirtschaftsweg gelangte die Wanderschar nach Fiersbach.



Noch bei trockenem Wetter wurde hier eine kurze Rast eingelegt, um ein Geburtstagsschnäpschen einzunehmen. Damit war man für die weiteren Unbilden des Wetters gerüstet. Hier wurde als zweites der Fiersbach überquert. Auf dem Weg nach Ersfeld kam auch der vorhergesagte Regen, der uns aber nichts anhaben konnte, da alle mit entsprechender Kleidung oder Regenschirm ausgerüstet waren. Der weitere Weg nach Mehren war mit matschigen Stellen übersät und verlangte von allen Beteiligten entsprechende Vorsicht. Aber alles ging gut. Im Fachwerkdorf Mehren fielen die Blicke vor allem auf die schön renovierten Fachwerkhäuser. Hier traf die Wanderschar auf den Westerwaldsteig und folgte diesem bis zur Harthmühle. Hierbei folgten wir den Windungen des Mehrbaches und überquerten diesen zweimal. In der Nähe Harthmühle wurde auf einer schmalen Betonbrücke noch ein Erinnerungsfoto geschossen.

Von da an folgten wir wieder dem Maulsbach. Mussten aber bald dem nassen Wiesengelände weichen und einen kurzen Umweg durch den Wald nehmen.

Nach zweieinhalb Stunden erreichten wir unser Ziel, das Schützenhaus Maulsbach. Hier erwartete die Wanderer heißer Kaffee, dazu frisch gebackene Waffeln mit heißen Kirschen und einer kräftigen Portion Sahne. So endete eine feucht-fröhliche Wanderung bei bester Laune, und draußen stürmte und regnete es in Strömen.

### 2. Ganztags-Wanderung am 27. Februar

Der Westerwaldverein lädt Jung und Alt ein zur 2. Ganztags-Wanderung am 27. Februar 2016 auf die neue Wäller Tour Bärenkopp, ca. 14,5 km, Anspruch mittelschwer. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Start/Ziel Parkplatz Krippen- und Bibelmuseum Waldbreitbach. Vorbei an den Campingplätzen und dem jüdischen Friedhof geht es in langgezogenen Serpentinaufstiegen zum Bärenkopp. Hier wird man nach dem Aufstieg mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Mittagsrast erfolgt im Landgasthof „Zur Erholung“ in Verscheid bei einem Eintopf. Gestärkt wandern wir über Wiesenslandschaften mit herrlichen Weitblicken, vorbei am Kloster Marienhaus zurück zum Ziel in Waldbreitbach. Geselliger Abschluss im „Restaurant Hertling“ am Wiedufer in Waldbreitbach.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

### ■ Naturkundepass

#### Einladung ins Deutsche Klingenmuseum

Wir laden alle Naturkundepass-Kinder und die, die es werden wollen, herzlich ein zur Aktion „Zinngießerei“ im Deutschen Klingenmuseum in Solingen am Samstag, 5. März 2016. Wir starten mit dem Bus gemeinsam von der Haltestelle Landgasthof Koch in Fluterschen gegen 9.30 Uhr. Rückkunft dort gegen 16 Uhr. Nach einer Führung durch einen Teil des Museums nehmen wir am Workshop „Zinngießen“ teil. Die Aktion ist auf 20 Kinder und 5 erwachsene Begleitpersonen begrenzt. Mindestalter 7 Jahre. Verbindliche Anmeldung bitte bis 1. März 2016 per E-Mail unter: n-pass@t-online.de

### ■ Frauenchor Hilgenroth

#### Fahrt im Herbst 2016 ins Saarland

Der Frauenchor Hilgenroth fährt vom 30. September - 2. Oktober ins Saarland. Alle aktiven und passiven Mitglieder, aber auch sonstige reiselustigen Damen, sind herzlich eingeladen, an dem Ausflug teilzunehmen. Info und Anmeldung bei Brunhilde Winkler, Tel. 02682/4878 und bei Monika Otterbach, Tel. 02682/3888.

### ■ Sportfreunde Ingelbach e. V.

#### Gut besuchte Jahreshauptversammlung

Anlässlich der Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Claus Weber 57 Vereinsmitglieder in dem Vereinslokal der Gaststätte Krack in Ingelbach begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Ortsbürgermeister Dirk Vohl, der 1. Vorsitzenden der Sängervereinigung Heike Hütt und unserem SG-Partner, der in Person von Klaus Scholz und Volkmar Bitzhöfer vertreten war. Nach der Eröffnung und dem Totengedenken an verstorbene Vereinsmitglieder wurde der Geschäftsbericht von Geschäftsführer Jürgen Schumann verlesen.

Er ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und erinnerte die Versammlung an das über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Lichterfest, das gemeinsame Erntedankfest mit dem Partner Sängervereinigung, das große Jugend-Fußballturnier und zu guter Letzt an die Nikolausfeier für unseren Nachwuchs. All diese Aktivitäten wären in diesem Rahmen nicht möglich ohne die wohlwollende Unterstützung der Gemeinde. Dafür ging ein Dankeschön an Ortsbürgermeister Dirk Vohl.

Ein ebensolches ging auch an das Trainergespann der Seniorenmannschaften Alexander Schneider und Sebastian Grollius. Schumann stellte noch einmal die derzeitige Tabellensituation dar und war der Meinung, dass nach dem Abstieg im letzten Jahr das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Mannschaft gestärkt und der Wille zum Erfolg vorhanden sei. Lediglich die 2. Mannschaft lasse etwas an Trainingseifer vermissen.

Aus nachvollziehbaren Gründen hat Petra Bieler nach über 20 Jahren ihr Amt als Betreuerin der 1. Mannschaft aufgeben müssen. Neben Dankesworten vom Verein wurde ihr die DFB-Ehrenamtsuhr durch den zuständigen Ehrenamtsbeauftragten im Beisein des Präsidenten des Fußballkreises Westerwald-Sieg Friedel Hees überreicht. Weiterhin dankte Schumann auch im Namen des Vereins den beiden Schiedsrichtern Uli Fenstermacher und Thomas Glaser, sowie allen ehrenamtlichen Helfern, die Woche für Woche zur Verfügung stehen. Er ließ nicht unerwähnt, dass im letzten Geschäftsjahr einiges investiert wurde, z. B. für den Platzaufbau in Form von Rollrasen im Strafraum. Anschließend wurde der Kassenbericht



von Schatzmeister Sven Schumann vorgetragen. Dann folgte der Bericht der Senioren- und Jugendabteilung, welcher von Björn Birk außerordentlich positiv dargestellt wurde. Die Gymnastikabteilung mit ihren Übungsleiterinnen Claudia Asbach und Sabine Nauroth trugen einen Tätigkeitsbericht vor und teilten mit, dass sie bei ihren wöchentlich mittwochs stattfindenden Übungsstunden regen Zulauf hätten. Sehr erfreut war der gesamte Vorstand über die Anwesenheit der InMotion Showtanzgruppe, die in voller Kaderstärke und voller Montur erschienen waren, da sie an dem besagten Abend noch einen Auftritt zu absolvieren hatten. Anschließend wurde unter der Rubrik Freizeit- und Gesundheitssport die Tätigkeiten der Line-Dance Gruppe „Odakotah Liners“ von Nicole Memmi erläutert. Darauf folgte der Bericht der beiden Kassenprüfer Armin Nauroth und Elke Bay. Sie bestätigten Sven Schumann eine ordnungsgemäße, ohne Beanstandungen geführte, Kasse. Armin Nauroth bat die Versammlung um Entlastung des Vorstands, welche einstimmig erfolgte. Der nächste Punkt der Tagesordnung war dann die Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer. Als Wahlleiter vorgeschlagen wurde Karl-Heinrich Strüder. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Claus Weber wurde bei eigener Enthaltung einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Er nahm die Wahl an und leitete die Sitzung (Wahlen) weiter. Vorschlag zum 2. Vorsitzenden: Björn Birk. Dieser wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

Vorschlag 1. Geschäftsführer: Jürgen Schumann. Dieser wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an. Vorschlag 2. Geschäftsführer: Rüdiger Mauer. Dieser wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an. Vorschlag Schatzmeister (1. Kassierer) Sven Schumann. Dieser wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an. Vorschlag 2. Kassierer: Gerhard Röhl. Dieser wurde in Abwesenheit bei vorheriger Zustimmung einstimmig gewählt. Vorschlag Beisitzer (Leiter der einzelnen Abteilungen): Sebastian Grollius, Guido Rahn, Thomas Grab, Thomas Bäcker, Janina Rahn, Klaus Zeiler, Detlef Hartnack, Nicole Memmi, Sabine Nauroth und Claudia Asbach. Die Beisitzer wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Als Kassenprüfer fungieren im nächsten Geschäftsjahr Christoph Thomas und Rainer Löhr. Diese wurden ebenfalls mit zwei Enthaltungen einstimmig gewählt. Der bisherige Ehrenamtsbeauftragte Jürgen Janke legte sein Mandat nieder.

Neu bestimmt wurde Paul Gerhard Hachenberg. Da die Neuwahlen bestens vorbereitet waren, konnte der 1. Vorsitzende Claus Weber schon nach 90 Minuten die Versammlung schließen, stellte aber der Gemeinschaft noch einen Obulus in Form von Freibier zur Verfügung. Alle waren der Meinung, in den Sportfreunden Ingelbach einen gut geführten Verein vorzufinden.

#### ■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren Mitgliederversammlung am 5. März

Am 5. März 2016, um 15 Uhr findet die Mitgliederversammlung des VdK Ortsverband Flammersfeld /Mehren im Bürgerhaus in Flammersfeld statt.

Dazu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Wir würden uns freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Grußwort der Gäste; 4. Jahresbericht; 5. Jahresbericht des Kassenverwalters; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Antrag auf Entlastung des Vorstands und Kassenverwalters; 8. Wahl eines Kassenprüfers; 9. Referat des Kreisgeschäftsführers Thomas Roos; 10. Ehrungen; 11. Verschiedenes; 12. Schlusswort

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sind die Mitglieder und Gäste zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen.

#### ■ Schützenverein „Adler“ Michelbach Jahreshauptversammlung 2016 - Bayerisches Frühstück und Vereinsausflug nach Bamberg in 2016 geplant



Am Samstag, 30. Januar 2016, trafen sich die „Adler“-Schützen im Vereinshaus zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Die Versammlung wurde durch den 2. Vorsitzenden Günter Imhäuser eröffnet, der den krankheitsbedingt fehlenden 1. Vorsitzenden Frank Becker vertrat. Es wurden alle anwesenden Mitglieder begrüßt, darunter König Lukas Andres, Königin Laura Nöllgen, Kaiser Herbert Muth, Ehrenmitglieder sowie Ortsbürgermeister Hans Kwiotek. Die Tagesordnung konnte ohne Änderungen verabschiedet werden. Es wurde den seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitgliedern (Heinz-Adolf Schleiden, Manfred Sohnius, Paul Hachenberg) gedacht. Anschließend wurde das Jahr 2015 durch den Bericht des Vorsitzenden, die Geschäftsführung und der jeweiligen Abteilungen zusammenfassend erläutert. Beim Bericht der Kassenprüfung konnten keinerlei Beanstandungen gefunden werden und somit wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Nun folgten die turnusbedingt anstehenden Wahlen. Günter Imhäuser, Heinz-Willi Ellert und Wilma Schleiden wurden in ihre Ämter als 2. Vorsitzender, 1. Sportleiter und 1. Kassierer wiedergewählt. 1. Schriftführerin wurde Bir-

git Schreiner, da sich Christine Ulhaas nicht mehr zur Wahl stellte. 2. Schriftführer wurde Pascal Bachmann. Zum 2. Sportleiter wurde der amtierende König und zugleich amtierende Bezirkskönig Lukas Andres gewählt.



von links: Claudia Roth, Tanja Reichel, Christine Ulhaas, Karin Iwanowski, Herbert Muth. Es fehlt Guido Schleiden.

Es wurde ein Ausflug nach Bamberg vorgeschlagen. Der Termin wäre das 1. Wochenende im Oktober. Organisationen dafür laufen und evtl. Anmeldungen (auch interessierte Nichtmitglieder) können schon beim Vorstand erfolgen. Außerdem wird ein Bayerisches Frühstück durchgeführt. Dieses soll am 03.04.2016 im Schützenhaus stattfinden. Auch hier sind Anmeldungen schon möglich. Infos unter [www.sv-adler.michelbach.de](http://www.sv-adler.michelbach.de) oder [sv-adler-michelbach@online.de](mailto:sv-adler-michelbach@online.de)

Am Ende wurden durch den Sportleiter Heinz-Willi Ellert noch verschiedene Sportlerehrungen vorgenommen. Besonders dankte er den Teilnehmern der Deutschen Meisterschaft. Vorher ehrte der Versammlungsleiter verdiente Mitglieder des Vereins. Die Ehrennadel des RSB in Silber erhielten Kaiser Herbert Muth, Karin Iwanowski, Tanja Reichel und Guido Schleiden. Die Ehrennadel des RSB in Gold erhielten Christine Ulhaas und Claudia Roth.

#### ■ VdK-Ortsverband Neitersen Mitgliederversammlung am 19. März

Am Samstag, 19. März 2016, findet in der Wiedhalle - kleiner Saal - in Neitersen die Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Neitersen statt. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung; 2. Totenehrung; 3. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Becher; 4. Tätigkeitsbericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassenverwalters;

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Ehrungen für 10-, 20-, 30- und 40-jährige Mitgliedschaft; 8. Referat des Kreisgeschäftsführers Thomas Roos; 9. Aktivitäten des Ortsverbandes 2016; 10. Verschiedenes; 11. Schlusswort

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Imbiss ein.

#### ■ Wiedbachtaler Männerchor Neitersen e. V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am Freitag, 04.03.2016, 20 Uhr in der Wiedhalle Neitersen (kleiner Saal)

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung; 3. Verlesung der Jahresberichte 2015; 4. a) Wiedbachtaler Frauenchor, b) Wiedbachtaler Männerchor; 4. Geschäftsbericht 2015; 5. Kassenbericht 2015; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Ergänzungswahlen zum Vorstand; 8. Wahl der Kassenprüfer für 2016; 9. Verschiedenes

#### ■ Frauenchor Oberwambach e. V. Aus der Jahreshauptversammlung



Die 1. Vorsitzende Andrea Hasselbach-Tomasiello begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder. Sie verlas die Tagesordnungspunkte und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Der Jahresbericht 2015 wurde von der 1. Schriftführerin Yvonne Hasselbach verlesen. Der Kassenbericht 2015 wurde von der

1. KassiererIn Ines Weiler verlesen. Die Kassenprüfer Heike Schliebach und Astrid Krischun haben die Kasse geprüft. Astrid Krischun bestätigte eine einwandfrei geführte Kasse und bat um Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde durch Handzeichen einstimmig entlastet.

Die beiden Kassenprüfer erklärten sich bereit, ein weiteres Jahr die Kasse zu prüfen.

Anschließend wurden folgende Termine und Auftritte für 2016 festgelegt: 22.05.2016 - 40. Jahre Frauenchor Lautzert - Jubiläumsfeier; 24.06.2016 - Johannisandacht; 15. - 24.07.2016 - Meilerfest in Müschenbach; 03.09.2016 - Familienfest der Jugendfreunde; 11.09.2016 - Kreisheimattag in Altenkirchen; 16.11.2016 - Buß- und Bettag. Handzettel für die Termine werden noch gedruckt.

Der diesjähriger Wandertag wird am Donnerstag, 26. Mai, stattfinden. Näheres hierzu wird noch bekannt gegeben. Alle Mitglieder waren sich einig, dass in diesem Jahr mal wieder ein Ausflug gemacht werden soll. Dieser wird am 28. August sein. Es geht ins Bergische Land, dort wird der Bauernmarkt im Freilichtmuseum in Lindlar besucht, und im Anschluss geht's zur Bergischen Kaffeetafel in Ufer's Stube. Näheres hierzu wird noch bekannt gegeben. Unter Punkt Verschiedenes ließ die 1. Vorsitzende das letzte Jahr Revue passieren, wie erfolgreich und schön es doch war. Durch das Schnuppersingen zur Weihnachtszeit hat der Chor doch einige neue Sängerinnen bekommen. Der letzte Mittwoch im Monat ist weiterhin gemeinsame Chorprobe mit dem MGV. Am 19.03.2015 kam der Eintrag ins Vereinsregister, Frauenchor Oberwambach e.V. Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und die gute Zusammenarbeit.

### ■ Karnevalsumzug der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. Klasse Fußgruppe unserer Dorfgemeinschaft

Durch viel Arbeit im Vorfeld wurde ein Cadillac gebaut, welcher das Motto „50 er Jahre“ darstellte. Unser Wagen aus dem Vorjahr wurde in vielen Baustunden umgebaut. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Hauptmitwirkenden für dieses Projekt. Ohne freiwillige Helfer/innen, geopfert Freizeit und Motivation kann man so etwas nicht auf die Beine stellen. Schöne Kostüme und eine super Stimmung - bereits bei den Bauarbeiten - schafften es auch in diesem Jahr wieder, den Umzug in Altenkirchen für die Schöneberger und Freunde der Dorfgemeinschaft zu einem tollen Tag zu machen.



Eine gut gelaunte Gruppe startete am Karnevals-Sonntag durch die Stadt und verbrachte einen tollen Tag zusammen. Großes Glück mit dem Wetter und gut gelaunte Leute rundeten den Tag ab.

### ■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch Tagesfahrt zur Messe „Land & Genuss“ in Frankfurt: Die Erlebnismesse für Land, Garten & Genuss - Es sind noch Plätze frei

Die „Land & Genuss“ hat in den letzten vier Jahren als Erlebnismesse für Land, Garten und Genuss im Rhein-Main-Gebiet viele Freunde gewonnen und verzeichnet ein wachsendes Aussteller- und Besucherinteresse. Im Mittelpunkt der dreitägigen Messe stehen die Themen „Landwirtschaft erleben“, „Garten gestalten“ und „Regionale Spezialitäten genießen“. Zusammen mit ihren Partnern bietet die „Land & Genuss“ ein umfangreiches Informations- und Erlebnisprogramm rund um aktuelle Themen wie moderne Landwirtschaft, Gärtnern oder die Erzeugung regionaler Lebensmittel. Komplettiert wird das Programm von einer abwechslungsreichen Entdeckungs- und Einkaufstour durch die ländliche Genuss- und Gartenkultur, auf der die Aussteller nicht nur mit ihren Produkten, sondern auch mit vielen Informationen die Besucher begrüßen. Wir fahren am Samstag, 27.02.2016, genaue Abfahrtszeiten und Orte werden noch bekannt gegeben. Anmeldung und weitere Information bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581,

Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

### ■ Fan-Club „Wäller Teufel“ Teufel glänzen in neuem Outfit

Beim jüngsten Fan-Treff hatten die Mitglieder einiges Interessantes über das „Hütten-Erlebnis“ zu berichten. Heinz Müller („Bomber“) dokumentierte seine vielversprechende Foto-Show. Ganz besondere Freude herrschte über den Besuch des lange Zeit erkrankten Mitgliedes Hermann Isack. Der Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen begrüßte Hermann Isack im Namen des Vorstands aufs Herzlichste. Im weiteren Verlauf skizzierte Rigo Habrecht die geplanten Veranstaltungen, die der FAN-Kalender des Frühjahres 2016 beinhaltet. Strahlende Augen gab es bei der Überreichung des Jubiläums-Schals, der eigens traditionsbezogene Schriftzüge aufzuweisen hat, so auch das Gründungsjahr des heimischen Fan-Clubs 2004. Jürgen Geis-

büsch vermerkte in geselliger Runde, dass es - nach dem Prinzip Hoffnung - mit Sicherheit auch bald wieder positive Aufwärtstendenzen beim FCK geben wird. Und siehe da, es folgte sogar ein 4:0-Sieg beim SC Paderborn. Der nächste Fan-Treff der „Wäller Teufel“ findet am Donnerstag, 3. März 2016, 19 Uhr, statt.



Strahlende Augen gab es bei den „Wäller Teufeln“ bei der Überreichung des originellen Jubiläums-Schals.

## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

**Das freie Spiel - Die Bedeutung für die Entwicklung des forschenden Lernens für Kinder unter 3 Jahren**  
Donnerstag, 25. Februar, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin;

Susanne Gimbel - kostenfrei

### Crashkurs zur Prüfungsvorbereitung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Tipps und Tricks für die schriftliche und mündliche Prüfung

Donnerstag, 25. Februar, 11 bis 19 Uhr -

4 Termine; Sabine Wolff-Judaschke - 360 €

### Nachtwächterführung in Altenkirchen -

Stadtführung / Treffpunkt Schlossplatz

Donnerstag, 25. Februar, 18 bis 19.30 Uhr -

1 Termin; Günter Imhäuser - 2,50 €

### Einführung ins Tao-Yoga

Freitag, 26. Februar, 9.30 bis 11 Uhr -

10 Termine; Nadine Bösen - 60 €

### Schnuppernachmittag „Kreativität, Phantasie, Musik, Rhythmik & Bunt = Boomwhackers“

Freitag, 26. Februar, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin;

Sandra Kluge - 10 €

### Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger

Freitag, 26. Februar, 19:30 bis 21:00 Uhr -

10 Termine; Nadine Bösen - 60 €

### Tagesworkshop „Tao-Yoga und QiGong“

Samstag, 27. Februar, 10 bis 17 Uhr - 1

Termin; Margitta Krahe - 30 €

### Vom Stress zum Wohlfühl - Tagesworkshop

Montag, 29. Februar, 8 bis 17 Uhr -

1 Termin; Anne Kunzelmann - 50 €

### Silver Surfer- Internet für Senioren und Seniorinnen -

#### Grundlagenkurs

Montag, 29. Februar, 16 bis 18 Uhr -

4 Termine; Frank Runkler - 45 €

### Easy English für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Montag, 29. Februar, 18 bis 19.30 Uhr -

12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

### Italienisch für den Urlaub - A1

Dienstag, 1. März, 18 bis 19.30 Uhr -

12 Termine; Sabine Vangelista - 60 €

### Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A1.3

Dienstag, 1. März, 18.30 bis 20 Uhr -

12 Termine; Elke Orthey - 70 €

### Qualifizierungsreihe „Basiswissen Kita“- 5 Module

Mittwoch, 2. März, 9 bis 17 Uhr -

10 Termine; Edith Praedel und andere - 395 €

### Xpert-Präsentation mit Powerpoint

Mittwoch, 2. März, 18 bis 21.15 Uhr -

6 Termine; Frank Runkler - 115 €

### Spaß und Freude am Nähen -

#### Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 2. März, 19 bis 20 Uhr -

12 Termine; Irmgard Weller-Link - 99 €



**Neuerungen in Office 2013/2016**

Donnerstag, 3. März, 18 bis 21.15 Uhr -  
2 Termine; Frank Runkler - 39 €

**La Cuciana Italiana Mediterranea -  
Mediterrane bis südländische italienische Küche**

Donnerstag, 3. März, 18.30 bis 22 Uhr -  
1 Termin; Margherita Genovese - 17 €

**Vortrag „Was ist Quantenmedizin?“**

Donnerstag, 3. März, 19.30 bis 21 Uhr -  
1 Termin; Heiko Christmann - 5 €

**Chinesisch - Sprache und Landeskunde  
für Teilnehmende mit Vorkenntnissen A1/A2**

Freitag, 4. März, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Mei Wang - 80 €

**Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Einsteiger**

Freitag, 4. März, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Mei Wang - 80 €

**Profiwissen Excel 2013/2016**

Samstag, 5. März, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

**Yoga für Reiter - Zügelführung und Reiterhand - Workshop 1**

Samstag, 5. März, 10 bis 14 Uhr - 1 Termin; Nadine Bösen - 20 €

**Lesung „Tagesbrüche“ - Achim Heinz liest aus seinem Roman**

Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth; Sonntag, 6. März,  
15 bis 17 Uhr - 1 Termin

**Xpert-Textverarbeitung Basics mit Word**

Montag, 7. März, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine;

Frank Runkler - 230 €

**Doodeln - Kritzeln mit System**

Dienstag, 8. März, 10 bis 11:30 Uhr - 4 Termine; Utta Willms - 20 €

**Xpert Tabellenkalkulation mit Excel -****Xpert-Europäischer Computerpass**

Dienstag, 8. März, 18 bis 21:15 Uhr -

12 Termine; Frank Runkler - 230 €

**English conversation - A2/B1**

Mittwoch, 9. März, 19.30 bis 20 Uhr -

12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

**Volkskrankheit Diabetes - Was kann ich zur Vorbeugung tun? -****Vortrag**

Mittwoch, 9. März, 19.30 bis 21 Uhr -

1 Termin; Christoph Krämer - 5 €

**Grundlagenkurs / Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“**

Donnerstag, 10. März, 17.45 bis 21 Uhr -

2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

**Aufbaukurs „Das Smartphone - viel mehr als nur ein Handy“**

Samstag, 12. März, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €

**Rhetorik - treffsichere Argumentation und Persönlichkeitstraining für Frauen**

Samstag, 12. März, 9.30 bis 17 Uhr -

1 Termin; Barbara Wardeck-Mohr - 100 €

**Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene  
(Bürgerhaus Molzhain)**

Samstag, 12. März, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Harry Sigg - 20 €

**Erste Begegnung mit Computer und Maus -****Computerkurs für Einsteiger**

Montag, 14. März, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

**Lust auf Farbe und den eigenen Typ?**

Dienstag, 15. März, 17.30 bis 20.30 Uhr -

1 Termin; Katharina Meyer - 20 €

**Motorsägenkurs- Basis Schulung für Brennholz-  
selbstbewerber - Sicher Arbeiten mit der Motorsäge**

Donnerstag, 17. März, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin;

Cornelia Lück-Aschenbrenner, Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreis-  
volkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder

kvhs@kreis-ak.de

tergabe nicht widersprochen hat. Dabei soll nach Auffassung des LFD bei nicht freiwillig erhobenen Daten bei der weiteren Verwendung ein strenger Maßstab angelegt werden. Auf die Veröffentlichung der Anschrift der Jubilare sollte verzichtet werden.

## Allgemeines

### ■ Neun jungen Bankkaufleute gratuliert

Neun junge Bankkaufleute haben ihre Ausbildung bei der Westerwald Bank abgeschlossen. Zweieinhalb Jahre waren neben der praktischen Ausbildung in den Geschäftsstellen und Abteilungen des Unternehmens der regelmäßige Berufsschulunterricht in Wissen und Montabaur sowie innerbetriebliche Trainings und Seminartage des Genossenschaftsverbandes angesagt. Für Wilhelm Höser, Vorstandssprecher der Westerwald Bank, ist mit dem Abschluss „ein erster wichtiger Baustein für die Karriere gelegt“. Gleichwohl, so Höser anlässlich einer Feierstunde für die jungen Mitarbeiter, sei der Abschluss kein Ruhekiten. Weiterbildung und Flexibilität seien das A und O des Berufslebens. Insbesondere die Bankenlandschaft sehe angesichts der Digitalisierung, niedrigem Zinsniveau oder wachsenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen enormen Herausforderungen entgegen. Bankvorstand Dr. Ralf Kölbach ermunterte diejenigen, die die Bank Richtung Hochschule verlassen, Kontakt zu halten und eventuell später zurück zu kehren, um dann das neue Wissen in der Bank anzuwenden.



Gratulation für die neuen Bankkaufleute bei der Westerwald Bank (von links): Wilhelm Höser (Vorstandssprecher), Karl-Peter Schneider (Personalleiter), Laura Glimm, Daniel Stolz, Bastian Köting, Katrin Simon, Marius Baldus, Sandra Schäfer, Daniel Häuser, Wilfried Franken (Betriebsratsvorsitzender), Birgit Laatsch (Personalentwicklung), Christian Müller, Dr. Ralf Kölbach (Vorstand).

Ein Studium werden demnach Christian Müller und Laura Glimm aufnehmen, Daniel Häuser will Abitur machen und im Anschluss studieren. Marius Baldus wird im KundenServiceCenter in Hachenburg eingesetzt, Kim Hoffmann in der Geschäftsstelle Selters, Bastian Köting in der Geschäftsstelle Betzdorf, Sandra Schäfer in Altenkirchen, Katrin Simon in Ransbach-Baumbach und Daniel Stolz im Marktgebiet Wissen/Betzdorf.

## Wissenswertes

### ■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Wegweiser durch den Förderdschungel

Energiesparen soll belohnt werden: Deshalb gibt es für den bau- oder sanierungswilligen Bürger viele unterschiedliche öffentliche Förderprogramme. Diese werden von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise auch von Energieversorgern angeboten. Förderfähig sind sparsame Neubauten, umfassende Sanierungen von bestehenden Gebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, wie die Modernisierung der Heizungsanlage oder der Fensteraustausch. Zwei Angebote sind deutschlandweit verfügbar: Die Programme der KfW-Bank sowie die des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet zum einen sehr günstige Kredite, zum anderen gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Die Zinsvergünstigungen wirken beim aktuell niedrigen Zinsniveau zunächst nicht attraktiv. Allerdings gibt es bei umfassenden Modernisierungen zum Teil hohe Tilgungszuschüsse. Das BAFA hingegen fördert bestimmte Einzelmaßnahmen, vor allem im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem koordiniert das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: Die Energieberatung der Verbraucherzentralen sowie die BAFA-Vor-Ort-Beratung. Problematisch ist, dass für Laien die Programmvielfalt sowie die detaillierten Rahmenbedingungen kaum verständlich sind. Die Energieexperten raten deshalb zur fachkundigen Beratung vorab. Oft muss die Förderung vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Die Verbraucherzentrale stellt als Einstieg Übersichten über die Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen im Altbau- und Neubaubereich zum kostenlosen Download zur Verfügung: <https://www.energiesparen.de>

**Gemeinde- und Städtebund  
Rheinland-Pfalz**  
www.gstb-rlp.de

### ■ Alters- und Ehejubiläen: Auch künftig Online-Veröffentlichung möglich

Die Bekanntgabe von Alters- und Ehejubiläen in den kommunalen Medien findet einen hohen Zuspruch in der Bevölkerung. Umgekehrt ist der Datenschutz als hohes Gut im digitalen Zeitalter stets in den Blick zu nehmen. Gerade in der Frage, ob zwischen der Online-Veröffentlichung und der Printausgabe zu unterscheiden ist, gab es rechtliche Unsicherheiten hinsichtlich der Zulässigkeit der Veröffentlichung. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LFD) hat nunmehr darüber informiert, dass die Jubiläumsdaten vor dem Hintergrund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes und nach geltendem Recht erteilt werden können, sofern der Betroffene einer Datenwei-

## Statt Karten

*Wenn ihr mich sucht,  
dann sucht mich in euren Herzen.  
Wenn ihr mich dort findet,  
dann lebe ich in euch weiter.*

## Heinz Hoffmann

### Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft und allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen  
**Karin Hoffmann und Familie**

Fluterschen, im Februar 2016



*Wir sahen die Sonne  
langsam untergehen  
und waren doch erschrocken,  
als es plötzlich dunkel wurde.*

## Marianne Hoffmann

\* 25.03.1939 † 10.01.2016

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Rosbach, dem Frauenchor Lautzert sowie dem Pflgeteam des Seniorenheims Mühlenau, Station Burg Reichenstein.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Karl-Werner, Axel und Martin Hoffmann**

Lautzert und Elgert, im Februar 2016

verbraucherzentrale-rlp.de/Foerderprogramme. Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Energieeinsatz in privaten Haushalten hilft die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung ist unabhängig von jeglichem Anbieterinteresse. Damit die Gespräche ungestört und ohne lange Wartezeit erfolgen können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am Donnerstag, 24.03.16, von 8.15 bis 18.00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

**Für weitere Informationen** und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

### ■ Veilchendienstag im Seniorenwohnheim Haus am Park

Welch eine Überraschung! Die kunterbunte Karnevalsfeier konnte um Schlag 14.11 Uhr gleich mit dem Besuch von Prinz Rudolf III vom Jölesser Land und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Ute II außer Rand und Band der KG Horhausen beginnen. Bei Kaffee, Sekt und Berlinern startete das Nachmittagsprogramm.



Nach viel Alaaf! „Geschunkel, Ordensverleihungen und gemeinsamem Gesang“ präsentierte sich die Soziale Betreuung mit Sketchen und auch ein Männerballett der Pflege war mit von der Partie. Die musikalischen Karnevalshits dazu lieferte wieder das bekannte Duo „Die Rheinländer“ (Heinz Meurer und Dieter Remy).

Viel Freude machte auch die Kindertanztruppe „Tanzmäuse“ aus Daufenbach mit ihrem originellen Showtanz.

Eine rundum tolle Karnevalsfeier, wie etliche Bewohner befanden.



#### IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.  
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Gerüstbau Schneider GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage von  
**Dr. med. Peter Enders** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Friedrich Mies GmbH & Co.** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**KODI Angebote** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Möbel Panthel** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



**Der schönste Tag im Leben...**

Als glückliches Brautpaar grüßen

Adrian Mustername Marie Mustername geb. Muster

... teilen Sie Ihr Glück mit anderen und danken Sie denen, die diesen Tag für Sie unvergesslich gemacht haben!

Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen!

Für die lieben Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer Hochzeit danken wir unseren Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich.  
Musterhausen, im Juni 2014

... nach 7 Jahren glücklicher Probezeit heiraten wir am 14. Juni 2014 in der Musterkirche zu Musterhausen.

**Silke Muster und Jens Mustermann**  
Tagesadresse: Hotel Musterhof  
Der Polterabend findet am 13. Juni ab 17.00 Uhr in der Musterstrasse 23 in Musterdorf statt.

Schnell und einfach buchen unter: [familienanzeigen.wittich.de](http://familienanzeigen.wittich.de) oder über die Annahmestelle in Ihrer Nähe.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich:  
**Verlag+Druck LINUS WITTICH KG**  
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen  
Telefon: 02624/911-0 · Telefax: 02624/911-115  
anzeigen@wittich-hoehr.de · www.wittich.de

**Familienanzeigen**

**80** *Herzlichen Dank*  
sage ich hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem **80. Geburtstag**.  
Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele an mich gedacht haben.

*Gerda Abel*  
Helmeroth, im Februar 2016

Am 4. März 2016 gehen wir seit 50 Jahren gemeinsam durchs Leben. Diesen Tag der **Goldenen Hochzeit**

möchten wir im engsten Familienkreis feiern und bitten daher von Hausbesuchen und Geschenken Abstand zu nehmen. Über einen Kartengruß würden wir uns jedoch sehr freuen.

*Harald und Sarga Krämer*  
Leuzbach, im März 2016

[WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN](http://WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN)

**Information für unsere Leser und Inserenten**

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Montag, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Donnerstag, 18.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:**  
**Altenkirchen:** Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier  
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Ihre Ansprechpartner**  
für Geschäftsanzeigen  
und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter  
**Henry Kleinke**

**01 71 / 4 96 01 81**  
[h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)



Verkaufs-Innendienst  
**Elke Müller**

**0 26 24 / 9 11 - 2 0 7**

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr**  
**Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

**FTP-Übertragung:** Auf Anfrage  
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.  
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

**E-Mail-Adressen:**  
Anzeigenannahme: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Rechnungswesen: [buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Redaktion: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)  
Zustellung: [zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)  
**Postanschrift:**  
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Postfach 1451  
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

• **möbel und mehr** •  
günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln

Altenkirchen • Siegener Str. 23

**Trotz Bauarbeiten ZUFAHRT FREI!**

☎ 02681-9555410

Öffnungszeiten:

mo-fr 10.00-17.00 Uhr

**neuearbeit**  
service+integration  
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)



**Alle für Einen:  
Unseren Kunden!**

Telefon: 0 2662 / 95 38 0  
[www.enwatec-ww.de](http://www.enwatec-ww.de)



HANNAPPEL  
**EnWaTec**

ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert



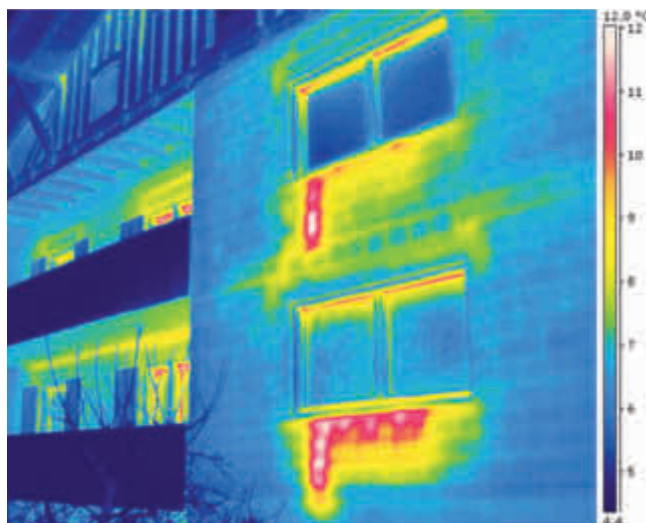
- Anzeige -

## WINTERZEIT IST THERMOGRAFIEZEIT

**Die EAM zeigt mit moderner Spezialeamera Wärmeverluste für Hausbesitzer auf**

Winterzeit ist Thermografiezeit: Die EAM bietet wieder Thermografiemessungen für Eigenheimbesitzer an. Wer wissen möchte, wo die Wärme in den eigenen vier Wänden verloren geht, kann sein Haus gründlich vom kommunalen Energieversorger unter die Lupe nehmen und sich mit einer modernen Wärmekamera unnötige Wärmeverluste aufzeigen lassen. Schon durch einfache energetische Sanierungen lässt sich anschließend viel Geld sparen. Interessenten können sich unter der Nummer 0561/9330-9330 informieren und einen Termin bei sich zu Hause vereinbaren. EAM-Kunden und solche, die es werden wollen, zahlen für die Messungen 98 Euro.

Darüber hinaus bietet die EAM weitere Heimvorteile: Als ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen liefert sie ausschließlich Strom aus regenerativen Energien und steht für sichere Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung. Und natürlich bietet der Energieversorger attraktive Strom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie an und gestaltet die Energiewende in der Region aktiv mit.



Mit einer modernen Wärmekamera lassen sich unnötige Wärmeverluste aufzeigen.

### AKTIV WECHSELN!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM ist jedoch nicht automatisch erfolgt. Wer künftig Kunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung bei bisherigen Energielieferanten. Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur EAM.

**Kontakt:** 0561 9330-9330 oder  
per E-Mail: [Kundenservice@Meine.EAM.de](mailto:Kundenservice@Meine.EAM.de)

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter **[www.EAM.de](http://www.EAM.de)**



**Edelmetallkontor**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo., Do., u. Fr.  
 10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
 Für Gold - Silber - Schmuck  
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

Immer ein Auge  
 für's Detail.



Beraten. Gestalten. Drucken.  
 Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

[www.flyerdruck.de](http://www.flyerdruck.de)

**METZGEREI SCHNUG** 

... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung  
 von Tieren aus nächster Nähe,  
 alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
 Telefon: 0 26 80/80 90

**fly RIVIF.de**

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG  
 Flugplatz · 56333 Winnigen  
 Telefon 0 26 06 / 8 66

# THERMOGRAFIE

## Nur 98€\*

Wir entdecken mit unserer  
 Wärmekamera unnötige  
 Wärmeverluste  
 Ihres Hauses.



**AKTIONSPREIS,  
 NUR FÜR KURZE ZEIT!**  
 Jetzt kostenlos informieren:  
 Tel. 0561 9330-9330

**EAM**

[www.EAM.de](http://www.EAM.de) **ENERGIE AUS DER MITTE**

\*Preis für Nichtkunden: 148,50 €



**Landmetzgerei Born**  
*Born is Trumpf.*

Angebote vom 29.02. – 05.03.2016

Dicke Rippe mager .....	1 kg	<del>3,99 €</del>
Schinkenbraten .....	1 kg	<del>5,55 €</del>
Schinkenschnitzel .....	1 kg	<del>5,99 €</del>
Kasselernackeln ohne Knochen .....	1 kg	<del>5,99 €</del>
Kastenbraten mit Dörrfleisch und Zwiebeln oder gekochtem Schinken und Ananas .....	1 kg	<del>6,99 €</del>
Frischwurstaufschnitt .....	100 g	<del>0,99 €</del>
Zwiebelmettwurst .....	100 g	<del>0,99 €</del>
Bolognese im Glas .....	400 ml	<del>3,59 €</del>

**Aktion** *Freitag & Samstag*

Fleischwurst mit und ohne Knoblauch  
ca. 500 g schwer .....

Stück ~~3,79 €~~

**Mittagsmenü** Angebote vom 29.02. – 04.03.2016

<b>Mo</b>	Putenpfanne „süß-sauer“ mit Reis .....	<del>5,60 €</del>
	Spaghetti Bolognese mit Salat .....	<del>4,95 €</del>
<b>Di</b>	Röstibraten mit Salat .....	<del>5,50 €</del>
	Nudelaufwurf mit Salat .....	<del>4,80 €</del>
<b>Mi</b>	Schlachtplatte mit Sauerkraut und Püree .....	<del>5,70 €</del>
	Gemüse-Nudelaufwurf .....	<del>4,80 €</del>
<b>Do</b>	Rinderbraten mit Klößen und Rotkohl .....	<del>6,90 €</del>
	Chili con Carne mit Brötchen .....	<del>4,20 €</del>
<b>Fr</b>	Schnitzel mit Kartoffelsalat .....	<del>5,20 €</del>

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate\* ♦ heiße Fleischwurst  
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen  
\*aus eigener Herstellung

**KAUFtreff** Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54  
**Netto** Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9  
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



*Born is Trumpf.*

www.landmetzgerei-born.de

*Rini's Brautmoden*



Jedes neue  
**Brautkleid**

**€ 498,-**



Über **1000** traumhafte  
hochwertige Kleider  
bekannter Marken-  
hersteller.

Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach  
telefonischer Vereinbarung  
unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich  
Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn

[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**KEINER DA, DER  
UNS BEDIENT!**



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes  
und des Landes Rheinland-Pfalz.







# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

## Bistro-Café

Komplett eingerichtet (Ortsmitte Daaden)  
Große Außenbestuhlung, an verkehrsberuhigter Straße  
kurzfristig an fachkundigen Pächter zu vermieten.

**Info: 0170 / 8070035**

### Weyerbusch

3,5-Zimmer-Wohnung: Wohnen, gr. Küche, Bad/WC, Schlafen, 2. kl. Zimmer, Wfl. ca. 96 qm, ebenerdiger Eingang, Terrasse, Garage, kurzfristig frei, provisionsfrei von privat.

**Kaltmiete: 450,- EUR + NK, KT, Tel. 0170-3849960**

## Bender & Bender Immobilien Gruppe



**Tierliebhaber suchen** Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!  
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

## Den passenden Profi finden

Wer seine Immobilie erfolgreich verkaufen will, wendet sich am besten an einen Makler. Dabei spielt die Wahl des richtigen Maklers eine bedeutende Rolle. Vielen Hauseigentümern ist es aus diesem Grunde besonders wichtig, ein gutes Gefühl bei der Person zu haben, der sie ihre Immobilie zum Verkauf anvertrauen. Um einen passenden Makler zu finden, dienen deshalb häufig Freunde, Bekannte oder Kollegen

als erste Anlaufstellen und Informationsquellen. Für den Verkäufer einer Immobilie gilt es bei der Auswahl insbesondere, auf Erfahrung, Seriosität und Professionalität des Vermittlers zu achten. Wer einen ersten Verkaufspreis erhalten möchte, sollte eine Immobilienbewertung in Anspruch nehmen, die jeder professionelle Makler zu Beginn einer Zusammenarbeit anbietet.

### Altenkirchen - Frankfurter Straße

Seniorengerechte, elegante 2 ZKB, ca. 55 m<sup>2</sup>, hochwert. EBK, hübscher Wohn-/Essbereich, SZ, Duschbad, Parkettböden, gr. Loggia, Lift, TG, EA in Bearbeitung.  
Miete € 365,- p.M. + NK + KT

**Telefon (01 60) 96 63 26 06**

# GANZ HEIMLICH!

Ein gemütliches Zuhause finden Sie im Wochenblatt!

## Anzeigentext leserfreundlich gestalten

Die Gestaltung des Anzeigentextes zum Verkauf einer Immobilie wird durch den Vergleich mit anderen Inseraten einfacher. Anzeigenabteilungen bei den Zeitungen helfen dem Inserenten weiter. Dabei ist zu beachten, wie die Immobilie angeboten wird. Die Art der Anzeige sollte zum Objekt passen.

Wichtig sind Informationen über die Größe des Objekts, die Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden. Es empfiehlt sich, die Immobilie in unterschiedlichen Medien anzubieten, um möglichst viele Menschen anzusprechen.

## Fallstricke beim Immobilienkauf

Der Immobilienkauf hält gemeine Fallstricke für Unvorsichtige bereit. Wenn bei Kostenkalkulation und Vertragsgestaltung nicht jedes Detail stimmt, kann es teuer werden — nicht nur beim Neubau, sondern auch bei Übernahme eines bestehenden Gebäudes oder einer Eigentumswohnung. Nur wer vorausschauend handelt und alle Bedingungen eindeutig festzurret, ist gegen böse Überraschungen gewappnet. Die typischen Risiken und die sichersten Vorgehensweisen erläutert der Ratgeber „Kosten- und Vertragsfallen beim Immobilienkauf“ der Ver-

braucherzentrale NRW. Das Buch hilft dabei, alle wichtigen Fragen zum finanziellen Aufwand vor Vertragsabschluss zu klären. Absehbare Kosten für notwendige Sanierungen werden dabei ebenso mit Richtwerten beziffert und eingerechnet wie Ausgaben für die Grundstücksserschließung oder die Notargebühren. Anschließend geht es um die konkrete Gestaltung des Kaufvertrags, der in allen Details beleuchtet wird. Der Ratgeber kostet 19,90 Euro zuzüglich Porto und Versand. Erhältlich im Online-Shop: [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de) oder Telefon: 0211/3809-555.

### Zu vermieten:

**Flammersfeld, Am Kirmesplatz 2, ab 01.05.2016**

DG, 1 ZKDB, Balkon, Aufzug, 44,16 m<sup>2</sup> Wfl.  
KM 211,11 + NK + 2 MM Kaution  
Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 79,2 kWh

**Grundstücksgemeinschaft**

**M. Schneider & O. Bitzer**

**57614 Stürzelbach, Waldstraße 14**

**Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014**

## Betriebskostenabrechnung

Horrende Nachzahlungen, unverständliche Zahlenaufstellungen, unklares Juristendeutsch — jedes Jahr, wenn die Betriebskostenabrechnung ins Haus flattert, sind viele Mieter überfordert. Dabei lohnt es sich, das Schreiben genau zu prüfen. Denn Fehler sind keine Seltenheit und können hohe Kosten verursachen. Zunächst einmal gilt es zu wissen: Unter Betriebskosten versteht man die laufenden, wiederkehrenden Kosten, die im Zusammenhang mit dem Haus oder Grundstück entstehen. Das können Gartenpflege, Müllbeseitigung, Heizkosten, Versicherungen und noch einige mehr sein. Eine Abrechnung muss immer dann erfolgen, wenn eine Vorauszahlung auf die Betriebskosten durch den Mieter vereinbart ist. Wenn nun eine Nachzahlung gefordert wird, fragen sich viele

Mieter, ob sie diese auf jeden Fall zahlen müssen. Mathias Ostmeier vom IV Mieterschutz dazu: „Gezahlt werden muss, wenn die Abrechnung ordnungsgemäß ist und der Vermieter fristgemäß abrechnet — das bedeutet innerhalb eines Jahres nach Ende des Abrechnungszeitraums.“ Letzterer darf maximal zwölf Monate betragen. Weiterhin muss jede Betriebskostenabrechnung auch für Laien nachvollziehbar sein. Zudem ist eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Posten erforderlich sowie die hierfür angefallenen Gesamtkosten des Hauses. Um dann den jeweiligen Anteil des einzelnen Mieters zu berechnen, muss der Verteilerschlüssel genannt werden. Ist dieser unverständlich, ist es die Pflicht des Vermieters, ihn zu erläutern. Infos unter [iv-mieterschutz.de](http://iv-mieterschutz.de).



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Wir sind ein regionales Handelshaus für Kunststoff-Halbzeuge und gehören zum weltweit größten Verbund von Kunststoff-Handelsunternehmen

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

- Erfahrungen im Umgang mit Kunststoffhalbzeugen sind von Vorteil
- Gabelstaplerschein wünschenswert



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an Karsten Reuter (k.reuter@kunststoffpartner.de).



Industriepark Nord 43 · 53567 Buchholz  
Fon 02683 9456-0 · www.kunststoffpartner.de

Perspektive gesucht -  
**Meinen Weg gefunden!**

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Aushilfen 450 €
- Produktionshelfer Kunststoff / Chemie
- Fachlagerist
- Industriemechaniker
- MAG Schweißer
- KFZ Mechatroniker
- Schreiner/ Tischler
- Fachhelfer Innenausbau

**FUCHS**  
PERSONAL

Stark in der Region - seit 1989

Fuchs Personal GmbH  
Kölner Straße 23  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 9537-0  
ak@fuchs-personal.de  
www.fuchs-personal.de

*Hier ist eine Stelle frei.*  
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

**DAVINCI HAUS**<sup>®</sup>

www.davinci-haus.de



DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG  
Frau Simone Rosenthal  
Talstraße 1, 57580 Elben/Ww.  
Tel. +49 2747 8009-0  
srosenthal@davinci-haus.de

## ARCHITEKTUR FÜR DIE SINNE

Sie interessieren sich für attraktive Projekte? Dann sind Sie bei DAVINCI HAUS richtig. Als Hausmanufaktur produzieren wir seit nunmehr 80 Jahren exklusive, individuell geplante Designhäuser und Geschäftsgebäude in Holzfachwerkbauweise.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

### BAUZEICHNER (m/w)

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner/in und haben bereits Berufserfahrung sammeln können. Sie fertigen maßstabgerechte Bauzeichnungen wie z. B. Ausführungs- und Detailpläne in Abstimmung mit Projektbeteiligten wie Architekten, Fachplanern und Gewerken. Darüber hinaus sind Sie teamfähig, zuverlässig und zeigen ein hohes Maß an Engagement. Lösungsorientiertes, strukturiertes Arbeiten entspricht Ihren Fähigkeiten. Idealerweise beherrschen Sie CAD Nemetschek Allplan sowie MS Office.

Des Weiteren suchen wir

### MITARBEITER (m/w) IM AUSBAU UND KUNDENDIENST

Gefragt sind gute handwerkliche Fähigkeiten im Bereich Holzbearbeitung, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit sowie ein sehr kundenfreundliches Auftreten. Der Einsatz erfolgt im gesamten Bundesgebiet und im Ausland. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, verbunden mit einer kreativen und freundlichen Arbeitsatmosphäre, in einem netten Team mit Freiraum für Ihre berufliche Entwicklung.

Überzeugen Sie uns mit Ihrem Talent! Bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit.



# STELLENMARKT

aktuell

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir



## 1 Koch/Köchin in Vollzeit



MATRIX Hachenburg · Tel. 026 62 / 94 50 55 · Ansprechpartner L. Olberz

### Flexibel bleiben und auch kompromissbereit sein

Kompromissbereitschaft kann die Jobchancen gerade älterer Bewerber deutlich erhöhen. Sie sollten also Stellenangebote nicht gleich ausschließen, wenn sie im Vergleich zum letzten Job Abstriche machen müssten, wenn sie etwa weniger Verantwortung tragen oder das Einkommen geringer ist. Zu sehr tiefstapeln sollten ältere Bewerber allerdings

nicht. Wer sich nach dem Motto „Hauptsache, ich bekomme einen Job“ bewirbt, kommt meist nicht weit. Dann denkt der Personaler: Da muss etwas faul sein. Ein ehemaliger Abteilungsleiter sollte sich also wieder auf einen leitenden Posten bewerben. Wer von vornherein sagt, dass er zu Einbußen aller Art bereit ist, macht sich unglaubwürdig.

### Physiotherapeut/in gesucht

Teamfähig und gespannt auf neue Aufgaben?  
Dann sind Sie bei uns richtig. Bitte Bewerbung an:  
Axel Rabe · Bahnhofstr. 1 · 57627 Hachenburg  
Telefon 026 62 / 94 26 63



### Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!



### Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25



oder per E-Mail an: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)  
Nähere Infos: [www.zusteller.wittich-hoehr.de](http://www.zusteller.wittich-hoehr.de)  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41  
Telefon 026 24 / 9 11 - 1 48



Schlaug Consulting GbR   
ingenieurbüro für Elektrotechnik



Die Schlaug Consulting GbR ist ein innovatives Ingenieurbüro für Elektrotechnik mit den Schwerpunkten Planung von Fernmelde- und Informations- sowie Sicherheitstechnische Anlagen, Starkstrom- und Förderanlagen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab dem 01.08.2016 eine(n)

### Auszubildende(n) zur/zum Technische(n) Systemplaner/-in Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Die Ausbildung umfasst u.a.:

- Erstellung von technischen Zeichnungen mithilfe der Programme AutoCAD, E-Plan und MicroStation
- Durchführung technischer Berechnungen
- Mitwirken bei Massenkalkulationen im Zuge von Bestandsaufnahmen
- Datenvorbereitung zur Übernahme in unsere Entwurfs- und Ausführungsplanung
- begleitender technischer Schriftverkehr und Telekommunikation

Ihr Profil:

- guter Realschulabschluss, Abitur, Fachabitur oder vergleichbarer Schulabschluss
- technisches Grundverständnis
- schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine qualifizierte dreieinhalbjährige Ausbildung
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Betriebsklima

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Thorsten Schlaug  
Schlaug Consulting GbR  
Ingenieurbüro für Elektrotechnik  
Siegener Straße 20  
57610 Altenkirchen  
Telefon: (02681)9577-0  
E-Mail: [info@schlaug-consulting.de](mailto:info@schlaug-consulting.de)  
Internet: [www.schlaug-consulting.de](http://www.schlaug-consulting.de)



Stellen Anzeigenannahme

0 26 24 / 9 11-0



## Handschrift als besondere Herausforderung

Zu fast jeder Bewerbung gehören obligatorisch der tabellarische Lebenslauf und das Bewerbungsanschreiben.

In der Regel werden beide Unterlagen am PC erstellt. Aber keine Regel ohne Ausnahmen: Es kann vorkommen, dass ein Unternehmen oder eine Behör-

de vom Bewerber eine handgeschriebene Bewerbung wünscht. „Eine handgeschriebene Bewerbung muss in jedem Fall für die konkrete Stelle verfasst werden, sie kostet also ein wenig Mühe. Damit gelingt es dem Unternehmen, sogenannte Spaßbewerbungen und Massenbe-

werbungen von vornherein zu eliminieren“, nennt Fachjournalist Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de einen der Gründe für die handschriftliche Variante.

Andere Unternehmen legen die Handschrift einem Graphologen vor - er soll auf diese Weise Ei-

genschaften des Bewerbers erkennen.

Als weiteren Grund nennt Schönfeld, dass eine lesbare Handschrift für die angestrebte Stelle sogar wichtig sein könne, das gelte etwa für Lehrer oder in manchen Verwaltungsberufen.

rgz

### EWM AG

WE ARE WELDING



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

**Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:**

### ■ Ingenieur Maschinenbau (m/w) Fachrichtung Konstruktion

#### IHRE AUFGABEN

- Konstruktion von Gehäusen für Schweißgeräte in Blech und Kunststoff
- Begleitung der Produkte von der Idee über die Umsetzung bis hin zur Fertigungseinführung
- Durchführung von Versuchen und Tests zur Prototypenprüfung

#### WIR BIETEN

- Eine fundierte Einarbeitung im Hause ewm
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team

#### IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Maschinenbaustudium (Diplom/Bachelor/Master), vorzugsweise mit Vertiefung der Fachrichtung Konstruktion
- Abgeschlossene technische Ausbildung wünschenswert
- Erste Erfahrungen in der Konstruktion von Baugruppen aus Blech- und Kunststoffteilen
- Kenntnisse in CAD-, ERP- und PDM-Anwendungen

**Sind Sie interessiert?** Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter [www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com)

EWM AG • Vorstand-Personalleitung • Angelika Szczesny-Kluge • Dr. Günter-Henle-Straße 8 • 56271 Mündersbach  
Tel.: +49 2680 181-0 • Fax: +49 2680 181-277 • E-Mail: [bewerbung@ewm-group.com](mailto:bewerbung@ewm-group.com)



# STELLENMARKT

aktuell



Zur Verstärkung unseres Betriebes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Fliesenleger-/in

Wir bieten eine Festanstellung mit leistungsgerechter Bezahlung.

Bitte wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an:

**Fliesenfachgeschäft Stephan Pohl**

Fliesenlegermeister

Ringstraße 19 · 53567 Asbach-Germerscheid

Tel.: 02683 - 4166 · Mail: info@fliesen-pohl.de

Der Klapperstorch hat zugeschlagen!

Wir suchen für sofort:

## - PTA -

in Vollzeit (unbefristete Festanstellung)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Im Schützenhof 14  
57567 Daaden  
Telefon: 0 27 43 / 33 33  
Telefax: 0 27 43 / 10 66



marktapothekedaaden@t-online.de · www.Apotheke-Daaden.de

## Bürokratische Hürden

Die bürokratischen Hürden im Personalbereich sind so hoch, dass sie 37 Prozent der Unternehmer wesentlich daran hindern, neue Mitarbeiter einzustellen.

Dies belegt eine Studie des Software-Herstellers Sage. Im April 2015 hatte hierfür TNS Emnid 400 Geschäftsführer und Entscheider von Unternehmen mit 1 bis 499 Mitarbeitern befragt. Wissenschaftlich begleitet wurde die Untersuchung vom Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn. Die Studie zeigt insgesamt: Der Perso-

nalbereich ist besonders stark von der Bürokratie belastet. Neben der allgemeinen Bürokratiebelastung, die von fast allen Befragten (92 Prozent) als „hoch“ oder „sehr hoch“ bewertet wurde, ermittelte die Studie auch die Bürokratiebelastung in einzelnen Rechtsbereichen.

Nach Ansicht der Geschäftsführer und Entscheider sind die Bereiche Steuern, Sozialversicherung/-abgaben und Arbeitsschutz/-sicherheit am häufigsten mit bürokratischen Belastungen verbunden. spp-o

Wir suchen zum 01.04.2016

## eine Pflegedienstleitung

in Vollzeit für die Seniorenresidenz „Haus am Kurpark“

Sie bringen mit: Weiterbildung zur PDL, Freude am Umgang mit Menschen, Qualitätsbewusstsein, Führungserfahrung.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und ein langjähriges Team sowie eine Einrichtung mit 42 Pflegeplätzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen bitte an:

Alloheim „Haus am Kurpark“

Daniela Klobetanz

Triftstraße 10

56470 Bad Marienberg

daniela.klobetanz@alloheim.de



www.alloheim.de

## Haben Sie Lust, unser Team zu verstärken?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**  
zur Anstellung auf 450,- €-Basis  
(gerne auch aus den Gemeinden in und um  
Weyerbusch, Flammersfeld, Horhausen)

- Wir bieten:
- Vergütung nach BAT-KF
  - Zusatzversorgung über die KZVK
  - aufgeschlossenes Team von Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern

Rufen Sie uns an (02681-2055) oder richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

**Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Frau Christine Niederhausen

Kölner-Str. 78

57610 Altenkirchen



Wir bringen zusammen,  
was zusammenpasst!

## Arbeitslosenzeiten offen ansprechen

Auf dem Weg zum neuen Job stehen sich Arbeitslose häufig selbst im Weg. Ihr Selbstbewusstsein ist nicht selten angeschlagen. Beim Bewerben kommt es aber nicht nur auf Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an – es ist auch eine Kopfsache. Es gilt gerade hierbei, keine Verzweiflung zu zeigen. Denn wer längere Zeit arbeitslos war, muss mehr als an-

dere seine Motivation und Leistungsbereitschaft zeigen. Die Zeit der Arbeitslosigkeit kommt spätestens im Bewerbungsgespräch auf den Tisch. Bewerber sollten das Thema Arbeitslosigkeit dabei offen anzusprechen – am besten bereits in der schriftlichen Bewerbung. Einzelheiten können dann in einem Bewerbungsgespräch vertieft werden.

**Wir, Gebr. Schneider GmbH, sind ein innovatives Traditionsunternehmen im Bereich Automobilzulieferer für Stanz-Biegeteile, Schweiß-Baugruppen, Drahtumformung im 3D-Biegebereich und Spezialleuchten.**

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine/n

## Werkzeugmacher/in

Fachr. Stanztechnik · Reparatur Werkzeugbau · Folgeverbundwerkzeug

Der/die Bewerber/in sollte über bereits erworbene Kenntnisse auf diesem Gebiet verfügen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermines.

**Gebr. Schneider GmbH**

Lindenstraße 51 · 57627 Hachenburg

Tel: 02662/95 10-0 · Fax: 0 26 62/76 38

Bewerbung persönlich z.H. Herrn J. Pickel

www.gsh-direkt.de · info@gsh-direkt.de

# GEBR. SCHNEIDER GMBH

Automobilzulieferer · Stanzen · Baugruppen · Drahtumformung · Spezialleuchten





# IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

**Vertrauen Sie unserer Qualität**

Ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot an Fleisch- und Wurstwaren  
 Bauernhofmetzgerei A. und F. Schuster  
 Inhaber Franka Mörtter  
 57614 Wahlrod  
 Telefon 02680 8774 · Fax 02680 1355  
 E-Mail: info@hehlinger-hof.com

**Hehlinger Hof**

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: [www.hehlinger-hof.com](http://www.hehlinger-hof.com)

## Bewegung, Ernährung, Vorsorge

Bewegung ist ein wichtiges Element, um lange gesund zu bleiben. Wer aktiv ist, stärkt seinen Kreislauf, unterstützt den Stoffwechsel und baut Muskeln auf, die für eine gesunde Körperhaltung unerlässlich sind. Eine ähnlich große Rolle spielt die passende Ernährung. Wer Übergewicht vermeidet, senkt damit sein Risiko

für Bluthochdruck, die Zuckerkrankheit Diabetes und eine Reihe anderer Erkrankungen. Nicht zu vergessen sind Vorsorgeuntersuchungen in regelmäßigen Abständen. Je früher man über mögliche Gefahren für die Gesundheit Bescheid weiß, desto besser lässt sich in der Regel gegensteuern.

**SIEG REHA** **SIEG PHYSIO-SPORT**

**++ SIEG Reha in Hennef**  
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59  
 53773 Hennef  
 Telefon: 02242.96 988-0  
 E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha – abends zu Hause!**

**ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:  
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

**IHRE VORTEILE**

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

**UNSER SERVICE:**

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

**Früher und länger für Sie da:**  
 Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
 Samstag 8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)  
**Zentrum für Ambulante Rehabilitation**  
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
**Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie**

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

## Natürliche Hilfe bei Sodbrennen und Magenproblemen

Sodbrennen, saures Aufstoßen und Völlegefühl beeinträchtigen die Lebensqualität vieler Menschen. Diese Symptome deuten zunächst einmal auf einen gereizten Magen hin. Auslöser können beispielsweise Stress oder falsche Ernährung sein. Dann reicht meist schon ein Glas Wein zu viel oder eine üppige Mahlzeit - und der Körper „kommentiert“ die Belastung prompt.

„Obwohl viele Menschen unter diesen Beschwerden leiden, können Betroffene auf natürliche Weise für Abhilfe sorgen“, sagt Katja Schneider, Gesundheitsexpertin beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Bei der Ernährung lohnt es sich, auf seinen Bauch zu hören. Grundlage des Speiseplans sollten regelmäßige Mahlzeiten mit viel Gemüse und Obst sein. Darüber hinaus kann Heilwasser helfen, die Beschwerden auf natürliche Weise zu lindern. Das belegt auch eine aktuelle klinische Pilotstudie im Auftrag der Clinical Research Organisation analyze&realize und Staatl. Fachingen. Demnach verringerte sich bei 90 Prozent der Studienteilnehmer die Häufigkeit

und Dauer von Sodbrennen wesentlich, wenn sie täglich 1,5 Liter „Staatl. Fachingen Still“ tranken. Bei 92 Prozent der Probanden verbesserten sich auch die Magen-Darm-Tätigkeit und die Verdauung. „In Heilwässern sind Mineralstoffe und Spurenelemente gelöst, wodurch sie für den Körper einfach aufzunehmen sind. Um eine positive Wirkung gegen Sodbrennen zu erzielen, ist der Gehalt an Hydrogencarbonat entscheidend“, so der Leiter der Studie, Dr. Jörg Grünwald.

Man sollte daher zu einem Heilwasser mit besonders viel Hydrogencarbonat greifen. Der Blick auf das Flaschenetikett hilft hier weiter. So beinhaltet zum Beispiel das in der Studie verwendete Heilwasser besonders viele Mineralstoffe und Spurenelemente, die den körpereigenen Stoffwechsel ausbalancieren. Der natürlich hohe Hydrogencarbonat-Gehalt (1.846 mg/l) unterstützt den Körper dabei, die Säure-Basen-Balance zu regulieren. Dieses Gleichgewicht ist wichtig für die Funktionen des Zellstoffwechsels, des Gehirns und der Verdauung. *djd*



## Fleisch vom Bio-Bauernhof – das schmeckt man!





## Ohne Ballast in den Frühling

Im Frühjahr nehmen sich viele Menschen den traditionellen Hausputz vor - und möchten auch den Körper von überflüssigem, träge machendem Ballast befreien.

Dabei steht nicht nur die Bikinifigur im Fokus: Eine gesunde Gewichtsreduktion trägt dazu bei, auch die Begleit- und Folgeerscheinungen von Übergewicht zu vermeiden.

„Die unliebsamen Speckröllchen können einen hohen Blutdruck begünstigen“, so Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Zudem sei das Risiko für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöht. Einige Übergewichtige würden auch eine Insulinresistenz entwickeln, die zu Diabetes

Typ 2 führen könne. Gerade das bauchbetonte Übergewicht stellt mehr als ein kosmetisches Problem dar. Inzwischen weiß man, dass die Pölsterchen am Rumpf den gesamten Stoffwechsel beeinflussen können.

Zudem führen Säuren, die sich bei ungesunder Ernährungsweise im Gewebe anlagern, zu einer Schwächung des Bindegewebes, zu Müdigkeit, Gelenkschmerzen, unreiner Haut und Verdauungsproblemen.

Sanft und nachhaltig lässt sich der Stoffwechsel durch einen ausgewogenen, säurearmen Speiseplan, reichliches Trinken, regelmäßige Bewegung und beispielsweise durch die natürliche Unterstützung mit Vitalpilzen auf Touren bringen. *djd*



Foto: djd/vitalpilze.de/Hongqi Zhang

## Gesund und schmackhaft

Zum Sattessen geeignet sind neben Obst und Gemüse auch Brot, Reis, Nudeln und Kartoffeln. Gut für die schlanke Linie sind insbesondere Vollkornprodukte: Sie enthalten viele unverdauliche Faserstoffe, die die Darmtätigkeit anregen und länger sättigen.

Echte Dickmacher sind Fette und Öle. Wer lästige Pfunde loswerden will, sollte damit bewusst umgehen. So bietet es sich an, statt Butter oder Margarine auch mal Quark als Brotaufstrich zu verwenden. Besonders tückisch sind die versteckten Fette. Sie verbergen sich beispielsweise in frittierten Lebensmitteln wie Pommes frites sowie in Kuchen, Keksen, Chips, Nüssen und Nuss-Nougat-Cremes.

Wer aufs Naschen nicht ganz verzichten möchte, sollte zwingend durch zu Trockenfrüch-

ten, Salzstangen oder Weingummi greifen. Vorsicht ist auch bei zuckerhaltigen Getränken wie Limonade geboten. Fruchtsäfte sind oft kalorienreich und sollten deshalb stark mit Wasser verdünnt werden.

Das Mischungsverhältnis sollte ein Viertel Saft zu drei Vierteln Wasser betragen.

Ideale Durstlöscher ohne jegliche Kalorien sind Mineralwasser und ungesüßte Kräuter- und Früchtetees.

Eine wirksame „Waffe gegen Übergewicht“ ist nicht zuletzt Bewegung.

Wer regelmäßig Sport treibt, tut etwas für seine Gesundheit und verbrennt gleichzeitig Fett. Gut geeignet sind Ausdauersportarten wie Joggen, Walken, Schwimmen oder Radfahren. Doch auch das Training im Fitnessstudio hilft, angefutterte Pfunde loszuwerden.

**Praxis für Psychotherapie**  
**Yvonne Ferger**  
 Dipl. Psych./Psychologische Psychotherapeutin  
**In der Trift 10 · 57642 Alpenrod**  
 Telefon: 0 26 62 – 945 454  
[www.yvonne-ferger.de](http://www.yvonne-ferger.de)

24h Betreuung und Pflege zu Hause **PROMEDICA PLUS**

**Ihr Ansprechpartner vor Ort: Anneliese Basquitt**

**PROMEDICA PLUS Westerwald**  
 In der Hehl 20 | 56410 Montabaur  
 Tel. +49 (0) 2602 – 950 26 64  
[info@westerwald.promedicaplus.de](mailto:info@westerwald.promedicaplus.de)  
[www.westerwald.promedicaplus.de](http://www.westerwald.promedicaplus.de)

## Winterzeit ist Grünkohlzeit!

Grünkohl ist ein bemerkenswertes Gemüse. Neben beachtlichen Mengen an Vitamin C liefert er ebenfalls Vitamin A und Beta-carotin. Beide sind sehr wichtig für den Aufbau und die Versorgung unserer Schleimhäute. Grünkohl gilt auch als gute Quelle für das antioxidativ wirksame Vitamin E und einige Vitamine der B Gruppe sowie Kalium und Calcium. Da er sein typisches herb-süß-

liches Aroma erst bei einer späten Ernte, verbunden mit kühlen Temperaturen, entwickelt, ist er ein ideales Wintergemüse und aufgrund der genannten Inhaltsstoffe ideal zur Stärkung unserer Abwehrkräfte. Aber auch alle anderen Kohlarten, wie Weißkohl, Blumenkohl und Brokkoli, besitzen wertvolle Nährstoffe für ihr Immunsystem und sollten daher oft auf Ihrem Speiseplan stehen.

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-Nulltarif\*

\* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik. Für Nullkommanix\*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

**SCHÄFER HÖRGERÄTE** | Frankfurter Straße 4 57610 Altenkirchen

Friseur **Gold-Cut.de** *ohne Termin*

**Friends Day: am Do 17.03.16!**  
 kommt zu zweit und zahlt für einen  
(die kleinere Rechnung ist kostenlos)  
**57627 Hachenburg, Wilhelmstr. 37**





**VW Golf-Cabrio**, 85 kW, grüne Plak., Mod. 96 (10/95), TÜV/AU neu, orig. 164 Tkm, ZV, ABS, M+S, blaumet./schwarzes Dach, guter Zust., 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Fiat Barchetta** Roadster "Adria" aus 2. Hd., 96 kW, grüne Plak., Bj. 05, TÜV/AU 7/17, nur 125 Tkm, scheckh.-gepf., ABS, ZV, Alu, eFH, Stereo, blaumet., super gepfl., 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung! Top-VW-Bus-T5**, 9-Sitzer, 75 kW, Benz., grüne Plak., 2 Hd., Bj. 205, TÜV/AU neu, 179 Tkm, scheckh.-gepf., Klima, ZV, ABS, eFH, Stereo, blau, sehr gepfl., 6.500 €. Tel.: 0171/3114259

**Ankauf von allen Gebrauchtwagen**, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Top VW-Golf-IV "Ocean"** aus 2 Hd., 74 kW, grüne Plak., 3-trg., Bj. 2003, TÜV/AU neu, 133 Tkm, scheckh.-gepf., Klima, ABS, ESP, ZV, eFH, Stereo, schwarzmet., super gepfl., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

**SONSTIGES**

**Sammler kauft** alte Postkarten und Fotos, WW-NR-AK. Tel.: 02680/1580

**Retner (Maschb.-Ing.)** mit guten EDV-Kenntn. sucht Heimarb. EDV-Bereich. Übernahme auch Konstr.-Arb. in 2D. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 17104105 an den Verlag.

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

**Tierliebende, ältere Dame** nimmt kleine Hunde vorübergehend in Pflege, wenn Frauchen od. Herrchen Urlaub machen wollen oder krank sind. Tel.: 02662/1349

**Biete Hilfe im Haushalt** in Hasselbach, Werkhausen und Weyerbusch, Std.-Lohn n. V. Tel.: 01577/1497790


**Aus- und Weiterbildung** im Bereich Wellness, Massage, Naildesign & Eyelashes. www.kosmetikschule-westerwald.de Tel.: 02744/3090108

**Spirituelle Lebensberatung** und Kartenlegen von privat vor Ort oder telefonisch. Termine Tel.: 0171/9565431

**Wegen Aufgabe der Forstwirtschaft:** Hozspalter, BGU Funkseilwinde 6,5t, Meterholzwg. Förderband, Motorsägen und Werkzeug, Verkauf 27. u. 28.02.2016. Tel.: 0170/4439686

**Engelabend: Dienstag**, 01.03.2016, 18-20 Uhr. Heilpraktikerin Selia Roswitha Simon, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

**Ankauf alter und moderner Münzen** und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076



*Große Augen ...*

... würde man machen, wenn einem der Nachbar die besten Schnäppchen im Kleinanzeigenteil vor der Nase wegschnappen würde! Achten Sie daher auf die kleinen Anzeigen mit dem großen Zuspruch.

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Werkverkauf**  
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

**Töpferei Girmscheid**

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41  
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)  
Telefon 02624/7182 · [www.girmscheid.de](http://www.girmscheid.de)

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

**Pflege ist Vertrauenssache. Wir unterstützen Sie gerne!**

- Pflege zu Hause, Tag & Nacht
- Hauswirtschaftliche Versorgung & Betreuung
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Ab 01.03.2016 sind wir für SIE da!

**Konfido-AMBULANT GmbH**  
Karsten Weber  
Hoch-Str. 28 · 57610 Altenkirchen  
Telefon 02681 9810180  
Fax 02681 9810181  
Mail [info@konfido-ambulant.de](mailto:info@konfido-ambulant.de)  
[www.konfido-ambulant.de](http://www.konfido-ambulant.de)



**FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN**  
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Informationen unter:  
**[www.ferienkontor-mv.de](http://www.ferienkontor-mv.de)**

Zwei Tage im Konferenzzentrum Christianopolis

**Mensch werde wesentlich**  
Lebensstufen und Wandlungen

Sa., 5.3. 2016, Beginn 11 Uhr  
Impulsvortrag Norbert Mink, Workshops, Ausdrucksspiel, Stille und Musik im Tempel: Den Sinn finden in der eigenen Lebensbiographie

Abendprogramm 20.00 Uhr:  
**Performance TheatronToKosmo**  
Eva-Maria Kagermann, Thomas Kagermann, Katharina Otte-Vorogil: „Gekreuzte Körper“

**Die Seele des Kindes**  
Entwicklungsstufen von der Geburt zur Pubertät

So., 6.3. 2016, 10 – 17 Uhr  
Impulsvorträge + Workshops  
Silke Speckenmeyer, Michael Rüttinger, Ellen Glanz-Born, Cordelia Geitler

Birnbach/Ww., Im Sanig 1  
Eintritt Samstag inkl. Mittagessen, Kaffee, Abendessen, Abendprogramm: 30 €  
Eintritt Sonntag inkl. Mittagessen und Kaffee: 18 €  
Übernachtung möglich: 22 € inkl. Frühstück  
Kinderbetreuung  
Näheres und Anmeldung: 02681-95840  
[www.rosenkreuz.de](http://www.rosenkreuz.de) · [www.stiftung-rosenkreuz.de](http://www.stiftung-rosenkreuz.de)




Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes  
LECTORIUM ROSICRUCIANUM e.V.



STIFTUNG ROSENKREUZ

Ihr Partner für Anzeigen nach Maß!



VERLAG WITTICH

**MÖBEL MAY: QUALITÄTS-KÜCHEN  
SONDERVERKAUF ZU METER-**

**Einmalig ver-  
längert bis**

**SAMSTAG  
27  
Februar**

**FESTPREISEN**

**WOW so viel Küche! Da werden Sie staunen!**

**GROSSE LÖSUNGEN,  
KLEINE PREISE!**



Auf Wunsch ausgestattet mit:  
**SIEMENS**

**Marken  
Einbauküchen**

zum Festpreis pro Meter ab

**279.-**

ab 3,5 lfd. Meter

Mit den neuesten Küchen-Trends 2016!  
Z.B. 5 lfd. Meter Küche x 279.- = **1395.-**

**UND SO EINFACH GEHT ES:**

Entdecken Sie alles was eine Küche perfekt macht in einer völlig neuen Präsentation. Von Elektrogeräten bis Zubehör zeigen wir die wichtigsten Kücheninnovationen konzentriert auf einer Fläche. Hier können wir Ihnen alle Funktionen perfekt erklären und Sie können vieles gleich ausprobieren.

**Wählen Sie aus über:**

- 200 Ausstellungsküchen
- 500 Front-Farbvarianten
- 100 Arbeitsplattendekore

**IHRE NEUE WUNSCH-KÜCHE INKLUSIVE:**

- ✓ Unterschränke
- ✓ Hängeschränke
- ✓ Seitenschrank
- ✓ Arbeitsplatte
- ✓ Mülltrennsystem
- ✓ Einbauspüle
- ✓ Mischbatterie
- ✓ Besteckeinsetz
- ✓ Beleuchtung
- ✓ Auszugsschrank



Qualität aus Deutschland

**Marken Einbauküchen  
SIEMENS**

Partner für erstklassige Küchen

Sämtliche Einbauküchen auf Wunsch mit SIEMENS-Elektrogeräten

**TOP-  
Leistung**

**SIEMENS GERÄTESET**

- ✓ Edelstahl-Einbaugerät HB10AB520, EEK\*: A-20%
- ✓ Glaskeramik-Kochfeld ET645HE17
- ✓ Edelstahl-Dunstesse LC64BA521, EEK\*: D
- ✓ Kühlschrank KI18LV52, EEK\*: A+



Als Ergänzung zu jeder frei geplanten Einbauküche

Komplett-  
Setpreis **999.-**

**5 JAHRE GARANTIE AUF  
IHRE KÜCHE UND SÄMTLICHE  
ELEKTRO-EINBAUGERÄTE**

**0% <sup>1)</sup> BIS ZU 36 MONATEN  
LAUFZEIT**

1) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwantalerstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngI dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%, • Lieferung und Montage auf Wunsch gegen Mehrpreis erhältlich.

...das Gelbe vom Ei

**Möbelmay**

**WER VERGLEICHT KAUFT HIER!**

**Ulmen**  
Industriestraße  
Tel. 02676 / 9 36 00

**Mayen**  
Am Wasserturm  
Tel. 02651 / 9 58 10

**Neuwied**  
Blücherstraße 3  
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,  
Industriegebiet, 56766 Ulmen  
[www.moebel-may.de](http://www.moebel-may.de)

**Küchen  
Kompetenz**

**ZENTRUM**

**Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!**





**GROSS  
GROSS  
GROSS  
GROSS**

**Wir geben dem  
Winter den Rest !**

**Bis 29. Februar 2016**

**... zusätzlich**

**50 %\* auf  
bereits reduzierte  
Winterware .**



\*kein zusätzlicher Kundenkartenrabatt  
gilt nicht für Triumph/Sloggi und BeeDees Produkte



**GROSS**  
mode & mehr.

GROSS GmbH & Co. KG  
Saynstraße 22  
D-57627 Hachenburg  
www.gross-hachenburg.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr

*Ihre Wegbegleiterin –  
immer für Sie da.*

**Baumhauer  
Tierbestattungen**



Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 26 23 - 9 21 49 91  
Mobil: 01 57 - 30 16 97 82 · www.baumhauer-tierbestattungen.de



**Busreisen 2016**

4 Tage München	14. - 17. 05. 16	365,-
5 Tage Zwischen Ost- & Nordsee	01. - 05. 06. 16	410,-
6 Tage Bad Füssing	14. - 19. 06. 16	475,-
3 Tage Saarland	30. 09. - 02. 10. 16	255,-
3 Tage Erfurt / Oberhof	25. - 27. 11. 16	249,-

*inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €*

**Infos & Buchung**

Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56  
club-reisen-brandenburger@t-online.de



www.club-reisen-brandenburger.de



www.haas-busreisen.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

**Rasenmäher und Aufsitzmäher  
Inspektionstage**

**bis 30.4.2016**



**Rasenmäher**

- Luftfilter reinigen
- Zündanlage prüfen/Zündkerze erneuern
- Vergaser einstellen
- Messer schärfen/auswuchten
- Kompressionstest
- Ölwechsel
- allg. Abschmieren

**€ 35,- incl. 19% MwSt.**



**Aufsitzmäher**

- Luftfilter reinigen
- Zündanlage prüfen/Zündkerze erneuern
- Vergaser einstellen
- Messer schärfen/auswuchten
- Kompressionstest
- Ölwechsel
- allg. Abschmieren

**1 Zyl. € 45,- incl. 19% MwSt.**

**2 Zyl. € 55,- incl. 19% MwSt.**

**Zusätzliche Arbeiten werden separat berechnet.**

**Hol- und Bring-Service gegen Aufpreis**

**Ströder**  
LAND- UND FORSTTECHNIK

Inh. P. J. Müller  
57610 Altenkirchen  
Kumpstraße 1 - 2  
Telefon: 0 26 81 - 30 17 - 30 18

# PEES

## IMMOBILIENTEAM

**Asbach 026 83/94 81 20 • Horhausen 026 87/20 40**  
**www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de**

### Liebe Hausverkäufer!

Hausverkauf ist Vertrauenssache. Profitieren Sie von unserer Mitgliedschaft bei der Westdeutschen Immobilienbörse e.V. WIB24. Sie beauftragen einen Makler und über 60 arbeiten für Sie!

Lassen Sie sich von sachverständigen Profis beraten.

**Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.**




**Familie mit 3 Kindern und Pferd sucht:**  
 Wohnhaus ab ca. 160 m² Wfl. gerne mit Nebengebäude oder Stallung, auch renovierungsbedürftig.  
**Grdst. ab ca. 3.000 m².**  
**KP: max. 250.000 Euro**

**Kapitalanleger aus Lohmar sucht: Mehrfamilienhaus**  
 ab 3-6 Wohneinheiten in gepflegtem Zustand. Kurzfristige Abwicklung möglich  
**KP: bis 500.000 Euro**

**Patchworkfamilie aus Hennef sucht: Ein-/Zweifamilienhaus**  
 mit mindestens 4-5 Schlafzimmern. Renovierungsarbeiten kein Problem!  
 Grdst. ab ca. 600 m².  
**KP: max. 200.000 Euro**

**Ehepaar aus Köln (Barzahler) sucht:**  
 gepflegtes EFH oder Bungalow. Ab ca. Bj. 1990 und in ruhiger Lage. Wfl. ab ca. 120 m², Grdst. ab ca. 500 m². Das Haus sollte im Sommer bezugsfrei sein.  
**KP: max. 200.000 Euro**



## DER NEUE NISSAN NAVARA.

GEWOHNT KRAFTVOLL,  
ÜBERRASCHEND INTELLIGENT.





**NISSAN NAVARA VISIA**  
 Double Cab 4x4  
 2.3 l dCi, 120 kW (160 PS)<sup>3</sup>  
**MONATL. RATE: AB 250,-**  
**BARPREIS: AB € 26.800,-**

- Anhängelast bis zu 3,5 Tonnen
- Niedrigster Verbrauch seiner Klasse<sup>1</sup>
- AROUND VIEW MONITOR<sup>2</sup>
- 5 Jahre Garantie\*

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,0, außerorts 6,1, kombiniert 6,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 169,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).**

Abb. zeigt Sonderausstattung. <sup>1</sup>Kombinierter Normverbrauch bei allen erhältlichen Verbrennungsmotoren. <sup>2</sup>Ab Ausstattungsvariante TEKNA. <sup>3</sup>Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge und Zulassungen bis zum 31.03.2016. \*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten) sowie auf den NISSAN EVALIA. Einzelheiten unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de) bzw. [www.van-of-the-year.com](http://www.van-of-the-year.com)

<sup>3</sup> NISSAN NAVARA VISIA 2.3 l dCi, 120 kW (160 PS)				
Fahrzeug-	Nettodar-	effekt.	Sollzinssatz	Gesamtkilo-
preis	lehensbetrag	Jahreszins	(gebunden)	meterleistung
€ 32.250,-	€ 25.275,11	1,99 %	1,97 %	50.000 km
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag
60 Monate	59 x € 230,-	€ 6.974,90	€ 15.972,24	€ 29.497,24

**Autohaus Siegel GmbH**  
 Gartenweg 2  
 57539 Bruchertseifen  
 Tel.: 02682/516  
[www.autohaus-siegel.de](http://www.autohaus-siegel.de)




## Nissan-Champions-Brunch

### Samstag, 27. Februar 2016

### von 9 bis 15 Uhr

**Endlich rollt der Ball wieder, unsere Champions stehen für Sie bereit.**

**Im Rampenlicht steht unser Superstar – der neue Nissan Navara.**

Das Team würde sich freuen, Sie bei einem Glas Sekt und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet begrüßen zu dürfen!

